Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Statistische Berichte

Gartenbau im Freistaat Sachsen

2005

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
1	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63 Postfach 11 05 01917 Kamenz 01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

 Präsidentin/Sekretariat
 -1900
 Telefax
 -1999

 Auskunft
 -1913, -1914
 Telefax
 -1921

 Bibliothek
 -4352
 Telefax
 -1598

 Vertrieb
 -4316

Internet www.statistik.sachsen.de E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, September 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

		Seite
Vorbem	erkungen	3
Erläuter	ungen	3
Ergebni	sdarstellung	6
Tabelle	n	
1.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Rechtsformen	9
2.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Regierungsbezirken und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	9
3.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der gärtnerischen Nutzfläche	10
4.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart, Betriebstyp, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Regierungsbezirken	14
5.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Nutzung der Freilandflächen, Größenklassen der Anbauflächen und Regierungsbezirken	16
6.	Gärtnerische Nutzfläche und Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben nach Betriebstyp, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Regierungsbezirken	18
7.	Betriebe mit Anbau von Strauchbeerenobst nach Fruchtarten	20
8.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Flächen unter Glas und/oder abgedeckten Freilandflächen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	21
9.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach der Nutzung der Flächen, Betriebstyp, Kreisfreien Städten und Landkreisen	22
10.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach der Nutzung der Flächen, Arbeitskräften, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstypen	
10.1	Betriebe insgesamt	24
10.2	Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung	26
11.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach der Nutzung der Flächen, Arbeitskräften und Größenklassen der Arbeitskräfteeinheiten	28
12.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Nutzung der Freilandflächen und Größenklassen der Anbauflächen	30
13.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Gewächshäusern nach Baujahr und Eindeckung der Gewächshäuser, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp	34
14.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Gewächshäusern nach Größenklassen der Gewächshausfläche, der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp	36
15.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Gewächshäusern nach Nutzung der Gewächshausfläche, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp	38
16.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Gewächshäusern nach Ausstattung mit Heizanlagen und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	40

		Seite
17.	Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp	42
18.	Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Größenklassen der Arbeitskräfteeinheiten	44
19.	Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach der Art der Beschäftigung und Rechtsformen	46
20.	Ständige Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach der Art der Beschäftigung, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp	48
21.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Einnahmen aus gartenbaulichen Handels- und Dienstleistungen nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp	50
22.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Absatzwegen, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp	52
23.	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Absatzwegen und Größenklassen der Arbeitskräfteeinheiten	54
24.	Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach sozialökonomischer Gliederung, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp	56
25.	Sozialökonomische Gliederung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	58
Abbildı	ungen	
Abb. 1	Systematik der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen	8
Abb. 2	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche	59
Abb. 3	Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Regierungsbezirken	59
Abb. 4	Gärtnerische Nutzfläche im Freiland nach Kulturarten	60
Abb. 5	Gärtnerische Nutzfläche unter Glas nach Kulturarten	60
Abb. 6	Betriebe mit Beheizung von Gewächshäusern nach Energieträgern	61
Abb. 7	Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach dem Beschäftigungsgrad	61

Vorbemerkungen

Die Gartenbauerhebung zählt neben der Weinbauerhebung (1999) und der Binnenfischereierhebung (2003) zu den Nacherhebungen der Landwirtschaftszählung 1999. Die genannten Statistiken werden in einem Abstand von 8 bis 12 Jahren erhoben. Die Erhebung im Gartenbau wurde nach 1994 zum zweiten Mal in Sachsen durchgeführt. Sie ist gemeinsam mit der Agrarstrukturerhebung organisiert worden, stellt jedoch eine eigenständige Zählung dar.

Im Sinne der Agrarstatistik zählen zu gartenbaulichen Erzeugnissen Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse und Gartenbausämereien. Die Befragung von Betrieben, die ausschließlich Handel und Dienstleistungen im gärtnerischen Bereich betreiben, ist hingegen nicht Gegenstand der klassischen Agrarstatistik. Deshalb orientiert sich die Erhebung im Produktionsgartenbau ausschließlich an der Nutzung der Bodenflächen durch gärtnerische Kulturen bzw. an der Produktion von Gartenbauerzeugnissen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlagen der Gartenbauerhebung waren:

- Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBI. I S. 3118),
- Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung 1. AgrStatV) vom 20. November 2002 (BGBI. I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBI. I. S. 3584).
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBI. I S. 3322).

Erläuterungen

Methodische Hinweise

Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens jeweils:

- 1. Flächen im Freiland von 30 Ar und mehr
 - mit Obst oder
 - jeweils für Erwerbszwecke:
 - Baumschulen oder
 - Gemüse oder
 - Blumen und Zierpflanzen oder
 - Gartenbausämereien
- 2. Flächen unter Glas von 3 Ar und mehr jeweils für Erwerbszwecke:
 - mit Gemüse oder
 - mit Blumen und Zierpflanzen.

Folgende Merkmalskomplexe wurden erhoben:

- gärtnerische Nutzfläche im Freiland,
- Abdeckung von Freilandflächen,
- begehbare Gewächshäuser und ihre Grundflächen,
- Ausstattung der Gewächshäuser mit Heizanlagen und Energieverbrauch,
- Einnahmen und Absatzwege des Betriebes,
- Bodennutzung,
- Viehbestände,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers,
- sozialökonomische Verhältnisse des Betriebes.
- Arbeitskräfte.

Definitionen

Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen

Das sind Gartenbaubetriebe (50 % und mehr der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen) und landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau (weniger als 50% der Betriebseinnahmen aus Gartenbau, Handel oder Dienstleistungen).

Rechtsformen

Es werden unterschieden:

- Einzelunternehmen, dazu gehören Einzelpersonen sowie Ehepaare oder Geschwister (ohne Gesellschaftervertrag),
- Personengesellschaften/-gemeinschaften, dazu gehören Erbengemeinschaften, nicht eingetragene Vereine, Gesellschaften bürgerlichen Rechts, Offene Handelsgesellschaften, Kommanditgesellschaften, sonstige Personengesellschaften und
- **Juristische Personen**, dazu gehören Betriebe in der Hand von Personen des privaten Rechts wie eingetragene Genossenschaften und Vereine, GmbH, Aktiengesellschaften, Stiftungen des privaten Rechts; des öffentlichen Rechts wie Kirchen, kirchliche Anstalten oder Stiftungen des öffentlichen Rechts sowie Gebietskörperschaften wie Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

Sozialökonomische Betriebstypen

Bei Betrieben der Rechtsform Einzelunternehmen werden Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe unterschieden:

- Haupterwerbsbetriebe, das sind Betriebe mit mindestens 1,5 Arbeitskrafteinheiten (AKE) pro Betrieb oder Betriebe mit 0,75 bis unter 1,5 AKE pro Betrieb und einem Anteil des betrieblichen Einkommens am Gesamteinkommen von mehr als 50 Prozent.
- **Nebenerwerbs betriebe**, das sind demnach alle Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen, die nicht zu den Haupterwerbsbetrieben gehören.

Arbeits kräfte

Alle Personen von 15 Jahren und älter, die während des Berichtszeitraumes **im Betrieb** beschäftigt sind. Die Arbeitskräfte werden nach Beschäftigtengruppen unterschieden in:

- Ständige Arbeitskräfte:
 - Familienarbeitskräfte
 - o familienfremde Arbeitskräfte
- Nicht ständige Arbeitskräfte.

Familienarbeitskräfte

Dazu gehören die Betriebsinhaber, Ehegatten und deren auf dem Betrieb lebende und mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienangehörigen. Der Begriff "Familienarbeitskräfte" wird nur im Zusammenhang mit der Rechtsform "Einzelunternehmen" ausgewiesen.

Familienfrem de Arbeits kräfte

Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen.

Nicht ständige Arbeitskräfte

Alle anderen Personen, die in einem befristeten, auf weniger als drei Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (einschl. Saisonarbeitskräfte).

Vollbeschäftigte Arbeitskräfte

Arbeitskräfte, die im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005 durchschnittlich 42 (Familienarbeitskräfte) bzw. 40 Wochenstunden (ständige Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen) oder mehr beschäftigt waren.

Teilbeschäftigte Arbeitskräfte

Arbeitskräfte, die weniger als die für Vollbeschäftigte festgelegte Mindestanzahl an Wochenstunden gearbeitet haben. Dabei wird unterschieden in:

Beschäftigungsgrad	Familienarbeitskräfte	Ständige Arbeitskräfte
überwiegend beschäftigt	31 bis unter 42 Wochenstunden	30 bis unter 40 Wochenstunden
teilweise beschäftigt	21 bis unter 31 Wochenstunden	20 bis unter 30 Wochenstunden
gering beschäftigt	11 bis unter 21 Wochenstunden	10 bis unter 20 Wochenstunden
fallweise beschäftigt	unter 11 Wochenstunden	unter 10 Wochenstunden

Arbeitskrafteinheit (AKE)

Die Arbeitskrafteinheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Die Bestimmung erfolgt wie nachfolgend beschrieben:

Beschäftigungsgrad	Familienarbeitskräfte	Familienfremde Arbeitskräfte
vollbeschäftigt	1,00 AKE	1,00 AKE
überwiegend beschäftigt	0,55 AKE	0,75 AKE
teilweise beschäftigt	0,40 AKE	0,50 AKE
gering beschäftigt	0,25 AKE	0,25 AKE
fallweise beschäftigt	0,10 AKE	0,10 AKE

Bei den nicht ständigen Arbeitskräften, bei denen die Zahl der Arbeitstage (1 Arbeitstag = 8 Stunden) erfasst wird, wird für 1 AKE die Arbeitsleistung von 220 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zu Grunde gelegt.

Gärtnerische Nutzfläche (GN)

Diese setzt sich zusammen aus der GN im Freiland und jener unter Glas. Ausgangspunkt ist die selbst bewirtschaftete GN, die sich zusammensetzt aus der betriebseigenen GN und der zugepachteten und sonstigen mitbewirtschafteten GN. Sie ist nach der Hauptnutzung aufzuteilen. Liegt Mehrfachnutzung vor, so gilt als Hauptnutzung die Nutzungsart, die den überwiegenden Geldertrag der Fläche erbringt. Vorübergehend nicht genutzte Flächen sind der letzten Nutzung zuzuordnen.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Fläche, die zur Erzeugung pflanzlicher landwirtschaftlicher Produkte genutzt wird. Hierzu zählen die Flächen der folgenden Nutzungsarten:

Ackerland, Dauergrünland, Gartenland, Obstanlagen, Baumschulen, Rebland, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes.

Obstanlagen

Anlagen von Obstbäumen im Ertrag oder nicht im Ertrag und Beerensträucher - auch mit Unterkulturen - bei denen die Hauptnutzung in der Obsterzeugung liegt. Nicht zu den Obstanlagen zählen Erdbeeren, Tafeltrauben sowie Obstbäume und -sträucher in Haus- und Nutzgärten.

Baumobst

Für Flächen, auf denen nur Obstbäume stehen, d. h. ohne Unter- und Zwischenkultur, ist Baumobst auf jeden Fall die Hauptnutzung dieser Fläche; dazu zählen auch Neupflanzungen. Stehen auf einer Fläche Obstbäume zusammen mit anderen Kulturen, gilt Baumobst dann als Hauptnutzung, wenn in ertragfähigen Anlagen der erzielbare Erlös aus der Baumobsternte normalerweise höher ist, als der Erzeugungswert aus der Unter- und Zwischenkultur.

Baumschulfläche

Bestände an Obstgehölzen und -unterlagen, Zier- und Rosengehölzen sowie Forstpflanzen. Zu diesen Flächen zählen auch Mutterpflanzenquartiere und Unterlagenschnittgärten. Nicht zu den Baumschulflächen zählen Weihnachtsbaumkulturen und Schnittrosen.

Folientunnel

Alle nicht begehbaren Folienüberbauungen von Freilandflächen, bei denen die Folie nicht fest mit dem sie tragenden Gerüst verbunden ist

Kulturschutznetze

Eng gewebtes Netz zur Abdeckung von Kulturpflanzen, um Schäden durch extreme Einwirkungen zu verhindern (z. B. Schutz gegen tierische Schädlinge, Hagelschutznetze).

Gewächshäuser

Alle festen oder beweglichen, betretbaren Schutzeinrichtungen (Glas, fester oder flexibler Kunststoff). Hierzu zählen auch begehbare Folientunnel. Im Fall beweglicher Gewächshäuser und beweglicher Schutzeinrichtungen werden die Grundflächen der betreffenden Anlagen gezählt. Im Fall von Etagenbau wird nur die Grundfläche erfasst.

Geschlossenes Bewässerungssystem

Dauerhaftes System zur Bewässerung, unabhängig davon, ob es sich um Frischwasser oder Regenwasser handelt.

Erneuerbare Energien

Sämtliche Formen der Bereitstellung von Energie aus nachhaltigen Quellen.

Biomasse

Halmartige Biobrennstoffe wie z. B. Energiegetreide, aber auch Holz, Biodiesel, Biogas, Bioöl.

Betriebseinnahmen

Die Betriebseinnahmen beziehen sich auf den gartenbaulichen/landwirtschaftlichen Betrieb einschließlich - soweit vorhanden - auf Betriebsteile mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen.

Erzeugerorganisationen

Diese erfüllen die Voraussetzungen der Verordnung (EG) Nr. 2200/96¹⁾ bzw. der EG-Obst- und Gemüse-Durchführungsverordnung²⁾ und sind somit von der nach jeweiligem Landesrecht zuständigen Stelle bzw. von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung rechtlich anerkannt.

- 1) Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Obst und Gemüse (Abl. Nr. L 297 vom 21. November 1996 S. 0001-0028) zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 686/2004 vom 14. April 2004 (Abl. Nr. L 106 vom 15. April 2004 S. 0010 0012),
- Verordnung zur Durchführung der gemeinsamen Marktorganisation für Obst und Gemüse (EG-Obst- und Gemüse-Durchführungsverordnung) vom 14. März 1997 (BGBI. I S. 739) zuletzt geändert durch die Achte Verordnung zur Änderung der EG-Obst- und Gemüse- Durchführungsverordnung vom 1. Juli 2004 (BGBI. I. S. 1422).

Ergebnisdarstellung

In Sachsen wurden 2005 im Rahmen der Gartenbauerhebung 914 Betriebe erfasst, die auf einer Fläche von insgesamt 10 379 Hektar (ha) Obst, Gemüse, Baumschulerzeugnisse, Blumen und Zierpflanzen oder Gartenbausämereien zu Erwerbszwecken anbauten. Das sind je Betrieb durchschnittlich 11,3 ha gärtnerische Nutzfläche. Knapp 80 Prozent der Betriebe waren Einzelunternehmen. Sie wirtschafteten jedoch nur auf weniger als einem Drittel der gesamten gärtnerischen Nutzfläche des Freistaates. 89 Prozent der Einzelunternehmen wurden im Haupterwerb geführt. Diese nutzten 95 Prozent der gärtnerischen Nutzfläche der Unternehmen dieser Rechtsform (vgl. Tab. 1).

Die regionale Verteilung der Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse anbauten, war sehr unterschiedlich. Mehr als die Hälfte der Betriebe befand sich im Regierungsbezirk Dresden. In den Regierungsbezirken Leipzig und Chemnitz war jeweils rund ein Viertel dieser Unternehmen ansässig. Auch der größte Teil der gärtnerischen Nutzfläche war im Regierungsbezirk Dresden zu finden (49,7 Prozent bzw. 5 160 ha), gefolgt vom Regierungsbezirk Leipzig (42,8 Prozent bzw. 4 442 ha). Hingegen befanden sich nur gut sieben Prozent der gärtnerischen Nutzfläche (776 ha) im Regierungsbezirk Chemnitz (vgl. Tab. 2).

Auf der Ebene der Kreisfreien Städte und Landkreise sind die meisten Betriebe im Landkreis Meißen (104) und in der Landeshauptstadt Dresden (85) zu finden. Über die insgesamt größte gärtnerische Nutzfläche verfügen die Landkreise Meißen (1 923 ha) und Torgau-Oschatz (1 774 ha) (vgl. Tab. 8 und 9).

800 Betriebe mit Anbau von gärtnerischen Erzeugnissen waren Gartenbaubetriebe, die zusammen eine gärtnerische Nutzfläche von 6 668 ha bearbeiteten. Die Mehrzahl dieser Unternehmen (773 Betriebe) waren "reine Gartenbaubetriebe", das heißt, sie bezogen 75 bis 100 Prozent ihrer Betriebseinnahmen aus dem gärtnerischen Bereich. Die übrigen Gartenbaubetriebe erzielten bis unter 50 Prozent der Einnahmen durch landwirtschaftliche Produktion (vgl. Tab. 3).

Der größte Teil der Gartenbaubetriebe (663 Betriebe bzw. 83 Prozent) erzielte den überwiegenden Teil seiner Einnahmen aus dem Bereich "gärtnerische Erzeugung". Dabei gehörten die meisten Unternehmen (376 Betriebe) zum Betriebstyp "Blumen und Zierpflanzen". 88 Unternehmen waren dem Betriebstyp nach Gemüsebaubetriebe, 59 Baumschulen und 50 Obstbaubetriebe. Die größte Fläche (3 889 ha) wurde durch die 50 Betriebe des Typs "Obstbau" bewirtschaftet. Nur 137 Unternehmen bezogen den überwiegenden Teil ihrer Betriebseinnahmen aus dem Bereich "Handel und Dienstleistungen". Sie bewirtschafteten dabei 172 ha gärtnerische Nutzfläche (vgl. Tab. 4 und 5).

In den Gartenbaubetrieben waren 10 639 Arbeitskräfte tätig, jedoch arbeiteten nur 2 922 Personen bzw. 27 Prozent in Vollbeschäftigung. 9 858 Personen waren in Betrieben mit Schwerpunkt Erzeugung beschäftigt. Die meisten von ihnen arbeiteten in Obstbaubetrieben (4 587 Personen) und in Unternehmen des Betriebstyps "Blumen und Zierpflanzen" (2 393 Personen) (vgl. Tab. 17).

114 Unternehmen mit gärtnerischer Erzeugung, die zusammen 3 539 ha Gartenland nutzten, waren Landwirtschaftsbetriebe mit Gartenbau, sie bezogen also mehr als die Hälfte ihrer Einnahmen aus landwirtschaftlicher Produktion. Insgesamt waren in diesen Betrieben 2 554 Personen mit gärtnerischen und landwirtschaftlichen Tätigkeiten beschäftigt (vgl. Tab. 17).

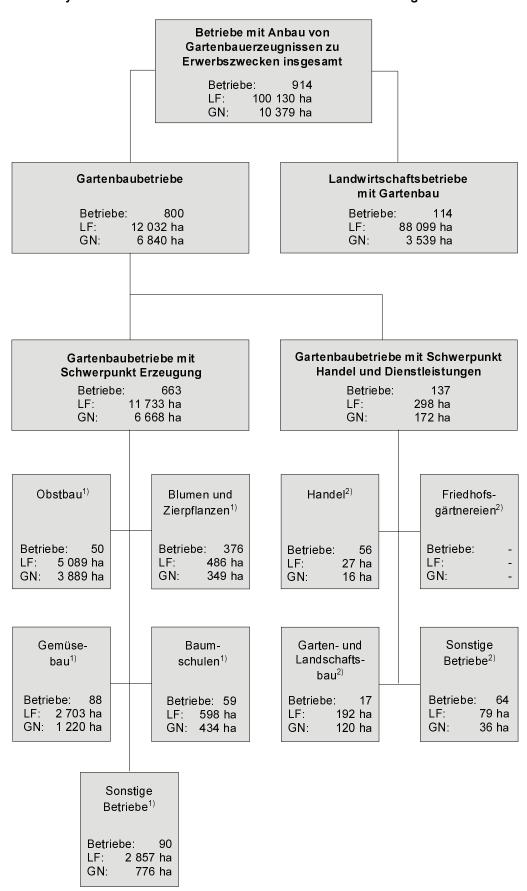
Die überwiegende Zahl der Betriebe mit Anbau von Gartenbaukulturen (405 Betriebe bzw. 44 Prozent) bewirtschaftete gärtnerische Nutzflächen von weniger als 0,5 ha. Insgesamt produzierten diese Unternehmen jedoch nur auf einer Fläche, die weniger als ein Prozent der gesamten gärtnerischen Nutzfläche des Freistaates ausmachte. Die 100 Betriebe der Größenklasse "20 und mehr ha" hingegen produzierten gärtnerische Erzeugnisse auf 86 Prozent der sächsischen Gartenbaufläche (vgl. Tab. 2).

Die gärtnerische Nutzfläche im Freiland hatte eine Größe von 10 218 ha, das sind mehr als 98 Prozent der für die Produktion von Gartenbauerzeugnissen genutzten Fläche. Auf dem Freiland wurden vor allem Baumobst (41 Prozent bzw. 4 222 ha) und Gemüse (40 Prozent bzw. 4 126 ha) angebaut. 871 ha Freilandfläche waren mit Erdbeeren und 200 ha mit Blumen, Zierpflanzen und Gartenbausämereien bestellt. Die Größe der Baumschulfläche betrug 578 ha. Auf mehr als der Hälfte der 221 ha umfassenden Strauchbeerenobstfläche wurden Johannisbeeren angebaut (vgl. Tab. 5).

658 Betriebe nutzten eine Gewächshausfläche von insgesamt 160 ha, wovon annähernd zwei Drittel (103 ha) der Erzeugung von Blumen und Zierpflanzen dienten. Die nur zur Produktion von Gemüse (einschl. Jungpflanzen) genutzte Fläche umfasste 34 ha, während auf 17 ha Gemüse im Wechsel mit Blumen und Zierpflanzen angebaut worden sind. Die übrigen Nutzungsarten besaßen hingegen nur geringe Anteile an der Unterglasfläche (vgl. Tab. 15). Rund 70 Prozent der Gewächshausfläche waren mit Glas eingedeckt, der Rest mit Kunststoffplatten bzw. Folie. Bezogen auf die Gewächshausfläche sind etwa 60 Prozent der Gewächshäuser vor 1990 gebaut worden, knapp ein Drittel zwischen 1991 und 2000 (vgl. Tab. 13). Die Mehrzahl der Unternehmen (25 Prozent) bewirtschafteten Gewächshausflächen von 500 bis 1 000 Quadratmetern Größe. Mehr als 10 000 Quadratmeter nutzten nur vier Prozent der Betriebe (vgl. Tab. 14). Der für die Beheizung am häufigsten eingesetzte Energieträger war Heizöl. Eine Nutzung erneuerbarer Energien (z. B. Biomasse, Solarenergie) ist von 23 Betrieben angegeben worden (vgl. Tab. 16).

Der am meisten genutzte Absatzweg für den Verkauf von Gartenbauprodukten war der Absatz direkt an die Endverbraucher. Diesen Weg nutzten 80 Prozent der Betriebe. 40 Prozent der Betriebe veräußerten Waren über den Groß- und Einzelhandel, mehr als ein Viertel der Unternehmen verkaufte zumindest Teile seiner Ware an sonstige Großabnehmer. Andere Absatzwege spielten eine eher untergeordnete Rolle (vgl. Tab. 22).

Abb. 1 Systematik der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen



¹⁾ entsprechend der Klassifikation (Typisierung) der landwirtschaftlichen Betriebe

²⁾ mit jeweils 50% und mehr der Einnahmen aus dem jeweiligen Betriebstyp

1. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Rechtsformen

Rechtsform	Betriebe	Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Gärtnerische Nutzfläche		
	Anzah∣	ha			
Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind davon	828	42 642	6 509		
Einzelunternehmen (u.a. Einzelperson, Ehepaar)	724	16 414	3 402		
Personengesellschaften davon	104	26 228	3 107		
Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	94	17 003	2 798		
Offene Handelsgesellschaft	1				
Kommanditgesellschaft	9				
sonstige Personengemeinschaft	-	-	-		
Betriebe, deren Inhaber juristische Personen sind davon	86	57 489	3 869		
Eingetragene Genossenschaft	15	25 740	747		
Gesellschaft mit beschränkter Haftung	58	29 930	2 940		
Aktiengesellschaft	1	1 395			
sonstige juristische Personen	12	424			
Insgesamt	914	100 130	10 379		

2. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Regierungsbezirken und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

Gärtnerische Nutzfläche	Sachsen	Regierungsbezirk					
von bis unter ha	Sacrisen	Chemnitz	Dresden	Leipzig			
		Betrieb	е				
unter 0,5	405	153	184	68			
0,5 - 1	144	32	83	29			
1 - 2	95	19	56	20			
2 - 3	41	7	25	9			
3 - 5	40	9	15	16			
5 - 10	50	4	30	16			
10 - 20	39	1	25	13			
20 u. mehr	100	7	54	39			
Insgesamt	914	232	472	210			
		gärtnerische Nutz	zfläche (ha)				
unter 0,5	93	32	44	16			
0,5 - 1	98	21	57	20			
1 - 2	131	26	78	27			
2 - 3	99	18	61	20			
3 - 5	151	36	58	57			
5 - 10	338	24	197	118			
10 - 20	542	12	340	190			
20 u. mehr	8 927	608	4 325	3 994			
Insgesamt	10 379	776	5 160	4 442			

3. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der gärtnerischen Nutzfläche

			ebe mit Anba			betriebe			
Landwirt- schaftlich genutzte Fläche von bis unter ha	Gärtnerische Nutzfläche		enbauerzeugr Erwerbszwec insgesamt		reine n	Gartenbaube mit			
	von bis unter ha	Betriebe	landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfläche	Betriebe	
		Anzahl	ŀ	na	Anzahl		ha	Anzahl	
unter 2	unter 0,5	388	138	87	388	138	87	-	
	0,5 - 1 1 - 2	119 52	95 71	79 68	119 52	95 71	79 68	_	
	Zusammen	559	303	235	559	303	235	-	
2 - 5	unter 0,5	5	16	2	5	16	2	-	
	0,5 - 1	12	35	10	11			1	
	1 - 2	18	58	25	17			-	
	2 - 3	26	72	62	26	72	62	-	
	_ 3 - 5	16	61	61	16	61	61	-	
	Zusammen	77	242	159	75	237	158	1	
5 - 10	unter 0,5	6	43	2	3			1	
	0,5 - 1	4	33	3	3			1	
	1 - 2	4	26	6	3			-	
	2 - 3	3	19	8	2			1	
	3 - 5	7	47	29	7	47	29	-	
	5 - 10	23	158	145	23	158	145	-	
	Zusammen	47	325	192	41	282	187	3	
10 - 20	unter 0,5	3	42	1	2			-	
	0,5 - 1	3			1			-	
	1 - 2	4	59	6	3			1	
	2 - 3	2			1			1	
	3 - 5	6	79	23	5	. 440		-	
	5 - 10 10 - 20	10 12	143 153	73 152	10 12	143 153	73 152	-	
	Zusammen	40	548	262	34	452		2	
20 - 50	unter 0,5	-	-	-	-	-	-	-	
	0,5 - 1	1			-	-	-	-	
	1 - 2	3	82	5	1			1	
	2 - 3 3 - 5	3	. 70		1			2	
	3 - 5 5 - 10	3 3	72 107	10 24	2 1	•	•	-	
	10 - 20	3 6	203	24 84	4			2	
	20 - 50	17	575	524	17	575	524	-	
	Zusammen	36	1 167	655	26	830	600	5	

-	Davon	sind							
			landwir	schaftliche Be	triebe mit G	artenbau			
triebe mit La 50 bis unter		mit	25 bis unter	50%		mit unter 25%	Landwirt- schaftlich	Gärtnerische	
der Betriebseinnahmen aus dem Gartenbau				genutzte Fläche	Nutzfläche von bis				
landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfläche	von bis unter ha	unter ha
r	na	Anzahl	ŀ	na	Anzahl	ŀ	na		
-	-	-	-	-	-	-	-	unter 2	unter 0,5
-	_	_	-	-	-	-	-		0,5 - 1
_	_	_	_	_	_	_	_		Zusammen
_	_	_	_	_	_	_	_	2 - 5	unter 0,5
		_	-	-	-	-	-	2 0	0,5 - 1
-	-	-	-	-	1				1 - 2
-	-	-	-	-	-	-	-		2 - 3
-	-	-	-	-	-	-	-		3 - 5
		-	-	-	1				Zusammen
		1			1			5 - 10	unter 0,5
		-	-	-	-	-	-		0,5 - 1
-	-	1			-	-	-		1 - 2
	•	-	-	-	-	-	-		2 - 3
-	_	_	-	-	-	-	-		3 - 5 5 - 10
22	3	2			1				Zusammen
_	_	_	_	_	1			10 - 20	unter 0,5
_	_	_	-	-	2		•	10 20	0,5 - 1
		-	-	-	-	-	-		1 - 2
	-	-	-	-	-	-	-		2 - 3
-	-	1			-	-	-		3 - 5
-	-	-	-	-	-	-	-		5 - 10
-	-	1	-	-	3	51	1		10 - 20 Zusammen
•	•	•	•	•	3	31	•		Zusaiiiiieii
								00 50	
_	-	-	_	-	1	-	-	20 - 50	unter 0,5 0,5 - 1
-	-	-	-	-	1	•			1 - 2
		_	-	-	-	-	-		2 - 3
-	-	-	-	-	1				3 - 5
-	-	2			-	-	-		5 - 10
		-	-	-	-	-	-		10 - 20
- 176	34	2	-	-	- 2	-	-		20 - 50 Zusammen
175	34	2	•	•	3	•	•		∠usaiiiiien

Noch: 3. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart sowie Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und der gärtnerischen Nutzfläche

			ebe mit Anba		Gartenbau betriebe					
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	Gärtnerische Nutzfläche		enbauerzeugr Erwerbszwed insgesamt		reine n	Gartenbaube mit				
von bis unter ha	von bis unter ha	Betriebe	landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfläche	Betriebe		
		Anzahl	ŀ	na	Anzahl	I	na	Anzahl		
50 und mehr	unter 0,5	3	778	1	-	-	-	-		
	0,5 - 1	5	1 314	4	-	-	-	-		
	1 - 2	14	8 879	21	1			-		
	2 - 3	7	3 269	16	1			1		
	3 - 5	8	8 164	28	-	-	-	1		
	5 - 10	14	12 083	96	-	-	-	2		
	10 - 20	21	13 809	305	2			2		
	20 u. mehr	83	49 250	8 403	34	5 428	4 243	10		
	Zusammen	155	97 546	8 875	38	5 858	4 280	16		
Insgesamt	unter 0,5	405	1 016	93	398	198	90	1		
3	0,5 - 1	144	1 551	98	134	163	91	2		
	1 - 2	95	9 175	131	77	293	104	2		
	2 - 3	41	3 484	99	31	248	75	5		
	3 - 5	40	8 423	151	30	225	116	1		
	5 - 10	50	12 491	338	34	323	226	2		
	10 - 20	39	14 166	542	18	510	243	4		
	20 u. mehr	100	49 824	8 927	51	6 003	4 767	10		
	Insgesamt	914	100 130	10 379	773	7 962	5 713	27		
darunter:										
100 und mehr	unter 0,5	2			_	_	_	_		
	0,5 - 1	3			_	_	_	_		
	1 - 2	11	8 630	15	_	_	_	-		
	2 - 3	6	3 200	14	1			-		
	3 - 5	7	8 086	25	-	-	-	-		
	5 - 10	10	11 812	69	-	-	-	-		
	10 - 20	16	13 490	229	1			1		
	20 u. mehr	72	48 572	7 862	23	4 751	3 701	10		
	Zusammen	127	95 704	8 217	25	5 027	3 718	11		

	Davon	sind							
			landwir	tschaftliche Be	etriebe mit Ga	artenbau			
triebe mit Landwirtschaft 50 bis unter 75%		mit	25 bis unter	6	Landwirt- schaftlich Gärtnerische				
der Betriel	bseinnahmen	aus dem Ga	rtenbau					genutzte Fläche	Nutzfläche
landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfläche	von bis unter ha	von bis unter ha
ŀ	na	Anzahl	ŀ	na	Anzahl	ľ	na		
- - -	- - -	-		- - -	3 5 13	778 1 314	1 4	50 u. mehr	unter 0,5 0,5 - 1 1 - 2
		-	-	-	5	3 075	11		2 - 3
		-	-	-	7				3 - 5
•	•	1			11	11 797	75		5 - 10
		3	1 453	44	14	11 915	199		10 - 20
		11			28	31 271	2 210		20 u. mehr
3 837	1 085	15	10 817	965	86	77 033	2 545		Zusammen
		1			5	803	2	Insgesamt	unter 0,5
		-	-	-	8				0,5 - 1
		1			15	8 823	22		1 - 2
161	12	-	-	-	5				2 - 3
		1			8	8 108	29		3 - 5
		3		:	11	11 797	75		5 - 10
287	56	3	1 453	44	14	11 915	199		10 - 20
4.070	4 407	11	40.020		28	31 271	2 210		20 u. mehr
4 070	1 127	20	10 930	985	94	77 169	2 554		Insgesamt
								darunter:	
_	_	_	_	_	2			100 u. mehr	unter 0,5
_	_	_	_	_	3				0,5 - 1
-	_	_	_	-	11	8 630	15		1 - 2
-	-	_	-	-	5				2 - 3
-	-	-	-	-	7	8 086	25		3 - 5
-	-	1			9				5 - 10
		3	1 453	44	11	11 721	153		10 - 20
		11			28	31 271	2 210		20 u. mehr
3 524	1 054	15	10 817	965	76	76 336	2 481		Zusammen

4. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Betriebsart, Betriebstyp, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Regierungsbezirken

	Betrie	ebe mit Anb	au von								Garten
Gärtnerische		nbauerzeug bszwecken			zusammen						hwerpunkt
Nutzfläche von bis unter ha	Betriebe	landw.	gärtne- rische Nutzfl	Betriebe	landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfl	Betriebe	gärtne- rische Nutzfl	Obstbau	Gemüse- bau	Blumen und Zier- pflanzen
	Anzahl	h	а	Anzahl	h	а	Anzahl	ha		Anzahl	
						Sachser	1				
unter 0,5	405	1 016	93	399	205	91	296	72	-	18	255
0,5 - 1	144	1 551	98	136	175	92	119	82	1	26	64
1 - 2	95	9 175	131	79	345	108	69	93	1	12	35
2 - 3	41	3 484	99	36	409	88	36	88	3	4	13
3 - 5	40	8 423	151	31	303	119	30		3	3	3
5 - 10	50	12 491	338	36	434	240	34		8	5	4
10 - 20	39	14 166	542	22	797	298	20		1	6	1
20 u. mehr	100	49 824	8 927	61	9 363	5 804	59		33	14	1
Insgesamt	914	100 130	10 379	800	12 032	6 840	663	6 668	50	88	376
						davon:					
					Regierun	gsbezirk	Chemnit	z			
Zusammen	232	11 830	776	221	869	487	175	398	4	6	135
					Regierun	gsbezirk	Dresden	l			
Zusammen	472	52 901	5 160	411	5 930	3 143	343	3 073	28	58	171
					Regierui	ngsbezir	k Leipzig				
Zusammen	210	35 399	4 442	168	5 232	3 209	145	3 196	18	24	70

baubetrie								Lan	dwirtschaft	liche	
Erzeugun				•		Dienstleistung		m	Betriebe it Gartenba	211	Gärtnerische
Betriebsty Baum- schulen	sonstige	Betriebe	zusammen landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfl	Handel	Garten- und Land- schaftsbau	sonstige Dienst- leistungen	Betriebe	landw. genutzte Fläche	gärtne- rische Nutzfl	Nutzfläche von bis unter ha
An	zahl	Anzahl	h	а		Anzahl		Anzahl	h	а	
					Sachs	sen					
3	20	103	47	19	50	3	50	6	810	2	unter 0,5
10	18	17	20	11	4	5	8	8	1 376	5	0,5 - 1
12	9	10	35	15	1	4	5	16	8 830	23	1 - 2
6	10	-	-	-	-	-	-	5	3 075	11	2 - 3
9	12	1			1	-	-	9	8 120	32	3 - 5
6	11	2			-	2	-	14	12 057	98	5 - 10
7	5	2			-	1	1	17	13 369	243	10 - 20
6	5	2			-	2	-	39	40 461	3 124	20 u. mehr
59	90	137	298	172	56	17	64	114	88 099	3 539	Insgesamt
					davo	n:					
				Regieru	ıngsbezi	irk Chemni	tz				
17	13	46	148	89	20	6	20	11	10 960	289	Zusammen
				Regier	ungsbez	rirk Dresde	n				
26	60	68	131	70	32	7	29	61	46 971	2 017	Zusammen
				Regie	rungsbe	zirk Leipzig	J				

4 15

42 30 167

1 233 Zusammen

5. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Nutzung der Freilandflächen, Größenklassen der Anbauflächen und Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Insgesamt	D	avon nach	Größenklas von bis	sen der jev unter h		äche
		gggga	unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr
					Sachsen			
Baumobst	Betriebe	97	20	6	11	12	9	39
	Fläche (ha)	4 222	5	8	35	86	128	3 960
Strauchbeerenobst	Betriebe	45	25	5	6	5	1	3
	Fläche (ha)	221			21	32		
Erdbeeren	Betriebe	112	54	15	18	7	8	10
	Fläche (ha)	871	13	20	61	49	122	606
Gemüse	Betriebe	323	183	23	36	18	17	46
	Fläche (ha)	4 126	44	35	112	121	224	3 589
Zierpflanzen	Betriebe	441	406	26	4	3	1	1
	Fläche (ha)	197	75	34	11	18		
Baumschulen	Betriebe	110	49	19	17	8	9	8
	Fläche (ha)	578	16	25	58	46	110	324
Gartenbausämereien	Betriebe	7	6	1	-	-	-	-
	Fläche (ha)	3			-	-	-	-
Freilandfläche insgesamt	Betriebe	793	461	78	69	45	39	100
	Fläche (ha)	10 218	124	109	223	309	534	8 919
				Regierun	ıgsbezirk	Chemnitz	<u>:</u>	
Baumobst	Betriebe	8	3	_	2	_	_	3
	Fläche (ha)	196		-	-	-	-	190
Strauchbeerenobst	Betriebe	9	7	_	1	1	_	_
	Fläche (ha)	11	2	-			-	-
Erdbeeren	Betriebe	23	13	3	3	3	-	1
	Fläche (ha)	104	1				-	
Gemüse	Betriebe	51	41	2	6	1	-	1
	Fläche (ha)	223	8		20		-	
Zierpflanzen	Betriebe	129	125	3	_	_	_	1
•	Fläche (ha)	68	21	4	-	-	-	
Baumschulen	Betriebe	38	23	6	5	1	1	2
	Fläche (ha)	142	7	7	17			
Gartenbausämereien	Betriebe	3	3	_	_	_	-	-
	Fläche (ha)	1	1	-	-	-	-	-
Freilandfläche zusammen	Betriebe	178	138	13	16	3	1	7
	Fläche (ha)	743	33	18	54			608

Noch 5: Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Nutzung der Freilandflächen, Größenklassen der Anbauflächen und Regierungsbezirken

Merkmal	Einheit	Insgesamt		avon nach		ssen der jev unter ha		äche
			unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 und mehr
				Regierur	ngsbezirk	Dresden		
Baumobst	Betriebe Fläche (ha)	58 2 230	10 2	5	5	10	7	21 2 036
Strauchbeerenobst	Betriebe Fläche (ha)	26 92	14 5	4	3	4	- -	1
Erdbeeren	Betriebe Fläche (ha)	51 194	27 7	7 10	9	3 21	3 42	2
Gemüse	Betriebe Fläche (ha)	197 2 229	120 31	13 19	20 60	8 51	10 122	26 1 946
Zierpflanzen	Betriebe Fläche (ha)	231 77	212 38	13 16	4	2	-	-
Baumschulen	Betriebe Fläche (ha)	50	22 7	9 12	8	2	5 64	4 131
Gartenbausämereien	Betriebe Fläche (ha)	2	2	-	-	-	-	-
Freilandfläche zusammen	Betriebe Fläche (ha)	430 5 075	244 66	45 62	35 111	27 175	25 336	54 4 324
				Regieru	ngsbezirk	Leipzig		
Baumobst	Betriebe Fläche (ha)	31 1 796	7	1	4 12	2	2	15 1 734
Strauchbeerenobst	Betriebe Fläche (ha)	10 119	4 2	1	2	- -	1	2
Erdbeeren	Betriebe Fläche (ha)	38 573	14 4	5	6 20	1	5 79	7 456
Gemüse	Betriebe Fläche (ha)	75 1 674	22 6	8	10 32	9	7 102	19
Zierpflanzen	Betriebe Fläche (ha)	81 52	69 16	10 14	-	1	1	- -
Baumschulen	Betriebe Fläche (ha)	22	4 1	4	4 13	5 30	3	2
Gartenbausämereien	Betriebe Fläche (ha)	2	1	1	-	-	-	-
Freilandfläche zusammen	Betriebe Fläche (ha)	185 4 400	79 25	20 29	18 58	16	13	39 3 987

6. Gärtnerische Nutzfläche und Arbeitskräfte in Gartenbaubetrieben nach Betriebstyp, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Regierungsbezirken

				Garten	baubetriek	е				Art	eitskräfte
Cärtnerieebe	7 US	ammen			mit Schwe	rpunkt Erz					
Gärtnerische Nutzfläche			zus	ammen		Betriebe	e des Betri	ebstyps		zu-	vollbe-
von bis unter ha	Betriebe	gärtne- rische Nutzfläche	Betriebe	gärtne- rische Nutzfläche	Obstbau	Gemüse- bau	Blumen und Zier- pflanzen	Baum- schulen	sonstige	sammen	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha			ha			Pers	onen
					Sa	ichsen					
unter 0,5	399	91	296	72	-	5	61	1	6	1 724	921
0,5 - 1	136	92	119	82	1	19	43	7	12	749	388
1 - 2	79	108	69	93	1	19	44	16	13	506	254
2 - 3	36	88	36	88	7	10	31	15	24	425	211
3 - 5	31	119	30	114	12	10	11	34	47	306	140
5 - 10	36	240	34	230	62	33	30	36	69	350	166
10 - 20	22	298	20	273	10	81	17	85	80	391	200
20 u. mehr	61	5 804	59	5 716	3 795	1 044	112	241	525	6 188	642
Insgesamt	800	6 840	663	6 668	3 889	1 220	349	434	776	10 639	2 922
					d	avon:					
				Reg	gierungs	bezirk Cl	hemnitz				
Zusammen	221	487	175	398	139	7	162	68	22	1 343	697
				Re	gierungs	sbezirk D	resden				
Zusammen	411	3 143	343	3 073	1 904	474	120	194	380	4 858	1 485
	Regierungsbezirk Leipzig										
Zusammen	168	3 209	145	3 196	1 846	739	66	172	374	4 438	740

n Gartenb		n insgesamt								
		darunter in I	Betrieben m	it Schwerpunkt und zwar	Erzeugung	9			darunter	Gärtnerische
zu-			in Betrie	ben des Betriel	ostvps		Familien-	zu-	mit Schwer-	Nutzfläche
sammen	vollbe- schäftigt	Obstbau	Gemüse- anbau	Blumen und Zierpflanzen	Baum- schulen	sonstige	arbeits- kräfte	sammen	punkt Erzeugung	von bis unter ha
			Per	sonen		'	1	P	KE	
				Sachs	sen					
1 266	660	-	68	1 125	11	62	565	1 269	914	unter 0,5
630	294	1	92	441	20	76	224	530	424	0,5 - 1
439	223	3	40	267	96	33	106	346	303	1 - 2
425	211	6	25	324	30	40	53	273	273	2 - 3
301	139	10	39	97	54	101	65	214	212	3 - 5
336	160	47	30	83	74	102	66	220	212	5 - 10
365	182	3	154	18	68	122	30	253	232	10 - 20
6 096	588	4 517	741	38	224	576	63	1 581	1 500	20 u. mehi
9 858	2 457	4 587	1 189	2 393	577	1 112	1 172	4 686	4 071	Insgesam
					davon:	:				
				Regieru	ngsbezir	k Chemni	itz			
1 051	519	73	33	756	86	103	338	972	731	Zusamme
				Regieru	ıngsbezir	k Dresde	n			
4 498	1 275	1 983	596	1 138	283	498	594	2 321	2 048	Zusamme
				Regier	ungsbezi	rk Leipzi	g			
4 309	663	2 531	560	499	208	511	240	1 393	1 293	Zusamme

7. Betriebe mit Anbau von Strauchbeerenobst nach Fruchtarten

Fruchtart	Betriebe	Anbaufläche
Fruchtant	Anzahl	ha
Strauchbeerenobst insgesamt	45	221,3
davon:		
Johannisbeeren	23	119,8
Himbeeren	27	28,5
Heidelbeeren	9	21,2
Holunder	2	
Sanddorn	-	-
Stachelbeeren	8	9,3
Brombeeren	5	0,8
sonst. Strauchbeerenobst	8	

8. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Flächen unter Glas und/oder abgedeckten Freilandflächen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeug- nissen zu Erwerbs- zwecken insgesamt		Betri	ebe mit abged Freilandfläche		Betriebe mit Gewächshäusern			
Regierungsbezirk Land	Betriebe	gärtne- rische Nutzfläche	Betriebe	gärtne- rische Nutzfläche	darunter abgedeckte Freiland- flächen	Betriebe	gärtne- rische Nutzfläche	darunter Gewächs- hausfläche	
	Anzahl	ha	Anzahl	h	ia	Anzahl	h	а	
Chemnitz, Stadt	13	6	2			11	3	1,39	
Plauen, Stadt	7	3	1	•	•	6	2	0,95	
Zwickau, Stadt	9	86	-	-	-	8	4	3,78	
Annaberg	12	4	4	1	0	12	4	1,21	
Chemnitzer Land	33	76	3	1	0	29	71	3,97	
Freiberg	20	49	4	1	0	16	7	1,29	
Vogtlandkreis	25	16	3	2	0	19	8	2,55	
Mittlerer Erzgebirgskreis	15	10	4	1	0	14	10	1,51	
Mittweida	39	333	5	111	2	33	20	9,75	
Stollberg	6	2	1			6	2	0,73	
Aue-Schwarzenberg	16	9	-	-	-	14	7	1,82	
Zwickauer Land	37	183	5	117	10	28	25	4,65	
Regierungsbezirk									
Chemnitz	232	776	32	235	14	196	163	33,60	
Dresden, Stadt	85	133	12	37	2	77	92	32,70	
Görlitz, Stadt	8	103	-	-	-	7	3	1,30	
Hoyerswerda, Stadt	5	16	1			4	14	0,21	
Bautzen	36	184	4	7	1	25	8	3,99	
Meißen	104	1 923	8	14	4	60	120	17,06	
Niederschlesischer									
Oberlausitzkreis	26	32	2			20	16	5,11	
Riesa-Großenhain	40	423	6	14	2	24	34	7,29	
Löbau-Zittau	57	339	15	154	15	51	215	8,77	
Sächsische Schweiz	43	1 391	10	93	7	20	74	2,96	
Weißeritzkreis	27	454	3	0	0	17	40	3,00	
Kamenz	41	164	12	60	4	30	64	3,08	
Regierungsbezirk									
Dresden	472	5 160	73	381	35	335	681	85,47	
Leipzig, Stadt	36	55	7	22	6	35	54	11,47	
Delitzsch	24	604	6	157	6	13	65	9,40	
Döbeln	29	607	3	11	5	8	6	2,52	
Leipziger Land	38	450	10	130	14	28	169	6,08	
Muldentalkreis	44	952	4	11	1	25	14	4,06	
Torgau-Oschatz	39	1 774	4	51	13	18	82	7,87	
Regierungsbezirk									
Leipzig	210	4 442	34	381	45	127	391	41,40	
Sachsen	914	10 379	139	996	94	658	1 235	160,47	

9. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach der Nutzung der Flächen, Betriebstyp, Kreisfreien Städten und Landkreisen

		e mit Anbau								etriebe mit
Kreisfreie Stadt		enbauerzeug- zu Erwerbs-	Obst im	Freiland		unter	Ger	nüse		unter
Landkreis		zu Erwerbs- n insgesamt	zusam	nmen ¹⁾		ebstyp stbau	zusar	mmen ²⁾		ebstyp üsebau
Regierungsbezirk Land	Betriebe	gärtnerische Nutzfläche	Betriebe	Obst- fläche	Betriebe	Obst- fläche	Betriebe	Gemüse- fläche ³⁾	Betriebe	Gemüse- fläche ³⁾
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Chemnitz, Stadt	13	6	1		_	_	4	1	1	
Plauen, Stadt	7	3			_	_	1			
Zwickau, Stadt	9	86	1		_	_	3	4	_	_
Annaberg	12	4	1		_	_	2		_	_
Chemnitzer Land	33	76	2		_	_	11	5	1	
Freiberg	20	49	4	2	_	_	8	0	1	
Vogtlandkreis	25	16	5	6	2		8	4	-	_
Mittlerer Erzgebirgskreis	15	10	-	-	_	_	4	1	_	_
Mittweida	39	333	5	108	1		23	196	2	
Stollberg	6	2	-	-	-	_	1		_	-
Aue-Schwarzenberg	16	9	1		_	_	3	0	_	_
Zwickauer Land	37	183	7	110	1		18	18	1	
Regierungsbezirk										
Chemnitz	232	776	27	310	4	139	86	229	6	5
Onemine	202	770		010	-	100	00	220	Ū	Ū
Dresden, Stadt	85	133	7	42	1		48	41	17	26
Görlitz, Stadt	8	103	1		-	-	2		-	-
Hoyerswerda, Stadt	5	16	2		-	-	2		-	-
Bautzen	36	184	7	119	2		12	8	-	-
Meißen	104	1 923	18	433	4	195	52	1 441	11	134
Niederschlesischer										
Oberlausitzkreis	26	32	7	12	2		15	14	3	3
Riesa-Großenhain	40	423	8	22	-	-	28	381	5	57
Löbau-Zittau	57	339	10	12	-	-	36	244	12	144
Sächsische Schweiz	43	1 391	19	1 373	14	1 279	15	7	3	
Weißeritzkreis	27	454	9	363	5	339	9	55	-	-
Kamenz	41	164	7	39	-	-	21	65	1	
Regierungsbezirk										
Dresden	472	5 160	95	2 516	28	1 901	240	2 258	52	379
Leipzig, Stadt	36	55	2		1		6	6	2	
Delitzsch	24	604	6	201	2	•	11	381	1	•
Döbeln	29	607	6	285	1		19	314	4	16
Leipziger Land	38	450	6	200	1		20	287	6	66
Muldentalkreis	44	952	14	662	5	404	20	267 277	4	9
Torgau-Oschatz	39	1 774	18	1 285	8	1 058	19	425	6	341
J			. •		-			0	•	J
Regierungsbezirk Leipzig	210	4 442	52	2 489	18	1 840	95	1 690	23	438
<u>-</u>			-			. 5.5	-	. 500		
Sachsen	914	10 379	174	5 315	50	3 880	421	4 176	81	822

¹⁾ einschl. Erdbeeren

²⁾ einschl. Gewächshausflächen mit Gemüse und Zierpflanzen im Wechsel3) im Freiland und im Gewächshaus

Ziorn	flanzen	da	runter	Baums	chulkulturen	da	runter	
	mmen ²⁾		riebstyp d Zierpflanzen		Freiland ammen		riebstyp nschulen	Kreisfreie Stadt Landkreis
Betriebe	Zierpflan- zenfläche ³⁾	Betriebe	Zierpflan- zenfläche ³⁾	Betriebe	Baumschul- fläche	Betriebe	Baumschul- fläche	Regierungsbezirk Land
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
12	2	6	1	2		1		Chemnitz, Stadt
7	3	7	3	1		-	-	Plauen, Stadt
8	4	7	4	1		-	-	Zwickau, Stadt
11	3	10	3	1		1		Annaberg
26	7	22	6	7	61	2		Chemnitzer Land
16	4	5	2	5	42	3	40	Freiberg
21	5	15	4	5	2	1		Vogtlandkreis
13	4	10	3	3	6	2		Mittlerer Erzgebirgskreis
32	12	21	8	3	19	2		Mittweida
5	1	4	1	1		1		Stollberg
13	3	11	2	4	5	2		Aue-Schwarzenberg
28	50	17	47	5	5	2		Zwickauer Land
								Regierungsbezirk
192	97	135	83	38	142	17	67	Chemnitz
75	47	41	36	6	8	2		Dresden, Stadt
7	3	4	2	1		_	-	Görlitz, Stadt
3	0	-	-	1	•	1		Hoyerswerda, Stadt
								-
25	6	17	4	6	51	3	49	Bautzen
53	30	35	27	7	21	6	21	Meißen
	_		_					Niederschlesischer
18	5	9	3	1		-	-	Oberlausitzkreis
21	19	11	17	1		1		Riesa-Großenhain
37	14	20	9	12	70	5	68	Löbau-Zittau
19	10	12	8	3	1	1		Sächsische Schweiz
14	4	11	3	6	31	5	18	Weißeritzkreis
24	5	11	3	6	54	2		Kamenz
								Regierungsbezirk
296	142	171	112	50	253	26	193	Dresden
31	36	21	33	5	11	3	10	Leipzig, Stadt
								. •
9	3	8	3	3	18	3	18	Delitzsch
5	2	4	2	2		2	7	Döbeln
27	12	7	2	6	98	4	93	Leipziger Land
24	8	20	8	2		2		Muldentalkreis
16	18	10	13	4	45	2		Torgau-Oschatz
								Regierungsbezirk
112	78	70	60	22	184	16	169	Leipzig
600	316	376	256	110	578	59	429	Sachsen

10. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach der Nutzung der Flächen, Arbeitskräften, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp

10.1 Betriebe insgsamt

Gärtnerische	ne la				Und				
Nutzfläche	Betriebe	Landw. genutzte	Gärtnerische	Freilan	dfläche	Gewächsh	ausfläche	Arbeitsl	räfto.
von bis unter ha	Detriebe	Fläche	Nutzfläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Albeitsi	Naite
Betriebstyp	Anzahl		ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Personen	AKE
				Betri	ebe insges	amt			
unter 0,5	405	1 016	93	303	44	392	49,04	1 749	1 291
0,5 - 1	144	1 551	98	136	66	118	31,93	784	549
1 - 2	95	9 175	131	89	105	60	25,75	659	470
2 - 3	41	3 484	99	37	83	25	15,94	503	331
3 - 5	40	8 423	151	39	139	24	12,36	499	364
5 - 10	50	12 491	338	50	328	17	9,66	683	483
10 - 20	39	14 166	542	39	534	10	7,39	956	498
20 u. mehr	100	49 824	8 927	100	8 919	12	8,40	7 360	2 294
Insgesamt	914	100 130	10 379	793	10 218	658	160,47	13 193	6 282
			davon: lan	dwirtscha	ftliche Bet	riebe mit G	artenbau		
unter 0,5	6	810	2	5	2	1		25	22
0,5 - 1	8	1 376	5	8	5	1		35	19
1 - 2	16	8 830	23	16	23	-	-	153	125
2 - 3	5	3 075	11	5	11	_	_	78	58
3 - 5	9	8 120	32	9	32	1		193	150
5 - 10	14	12 057	98	14	98	_	-	333	263
10 - 20	17	13 369		17	243	1		565	245
20 u. mehr	39	40 461	3 124	39	3 123	1		1 172	713
Zusammen	114	88 099	3 539	113	3 538	5	0,93	2 554	1 596
				Garte	enbaubetri	ebe			
unter 0,5	399	205	5 91	298	42	391		1 724	1 269
0,5 - 1	136	175		128	61	117		749	530
1 - 2	79	345		73	82		25,75	506	346
2 - 3	36	409		32	72	25	15,94	425	273
3 - 5	31	303		30	107	23		306	214
5 - 10	36	434		36	231	17	9,66	350	220
10 - 20	22	797		22	291	9		391	253
20 u. mehr	61	9 363		61	5 796	11		6 188	1 581
Zusammen	800	12 032	6 840	680	6 680	653	159,54	10 639	4 686

Noch: 10.1 Betriebe insgesamt

Gärtnerische					Und	zwar				
Nutzfläche	Betriebe	Landw genutzte	Gärtnerische	Freilan	dfläche	Gewächsh	ausfläche	Arbeits	(räfte	
von bis unter ha	Detriebe	Fläche	Nutzfläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Albeits	viaite.	
Betriebstyp	Anzahl		ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Personen	AKE	
			darunter	: Betriebe	mit Schwe	rpunkt Erze	eugung			
unter 0,5	296	159	72	221	32	289	39,93	1 266	914	
0,5 - 1	119	155	82	112	53	104	28,49	630	424	
1 - 2	69	310	93	63	70	53	22,94	439	303	
2 - 3	36	409	88	32	72	25	15,94	425	273	
3 - 5	30			29		22				
5 - 10	34			34		17				
10 - 20	20			20		8				
20 u. mehr	59			59		9				
Zusammen	663	11 733	6 668	570	6 524	527	144,10	9 858	4 071	
				nac	h Betriebs	typ				
Obstbau	50	5 089	3 889	50	3 889	1		4 587	1 001	
Gemüsebau	80	2 703	1 220	78	1 198	61		1 189	485	
Blumen und										
Zierpflanzen	376	486	349	295	253	365	95,67	2 393	1 702	
Baumschulen	59	598	434	59	431	24	3,22	577	388	
Sonstige Be- triebe mit Schwerpunkt										
Erzeugung	90	2 857	776	88	753	76	22,89	1 112	495	
			darunt	er: mit übe	erwiegende	em Direktal	osatz			
Obstbau	9	97	76	9	76	-	-	56	25	
Gemüsebau Blumen und	41	888	459	37	453	31	6,58	253	126	
Zierpflanzen	221	272	187	182	155	217	31,48	1 171	849	
Baumschulen	34	199	114	34	113	12	0,51	197	127	
Sonstige Be- triebe mit Schwerpunkt							·			
Erzeugung	49	753	124	48	117	42	6,19	256	144	
Lizouguilg	70	700	127	40	117	72	0,10	200	177	

10.2 Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung

Gärtnerische					Und	zwar			
Nutzfläche	Detriebe	Landw	Gärtnerische	Freilan	dfläche	Gewächsh	ausfläche	A who a it al	r öft a
von bis unter ha	Betriebe	genutzte Fläche	Nutzfläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Arbeits	кгапе
Betriebstyp	Anzahl	l	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Personen	AKE
			Betriebe i	insgesamt	mit Schwe	erpunkt Erz	eugung		
unter 0,5	296	159	72	221	32	289	39,93	1 266	914
0,5 - 1	119	155	82	112	53	104	28,49	630	424
1 - 2	69	310	93	63	70	53	22,94	439	303
2 - 3	36	409	88	32	72	25	15,94	425	273
3 - 5	30			29		22			
5 - 10	34			34		17			
10 - 20	20			20		8			
20 u. mehr	59			59		9			
Insgesamt	663	11 733	6 668	570	6 524	527	144,10	9 858	4 071
				davo	n: Betriebs Obstbau	styp			
unter 0,5	_	_	_	_	_	_	_	_	_
0,5 - 1	1			1		_	_		
1 - 2	1			1		_	_		
2 - 3	3	9	7	3	7	-	_	6	1
3 - 5	3			3		-	_		
5 - 10	8			8		_	_		
10 - 20	1			1		_	_		
20 u. mehr	33			33		1			
Zusammen	50	5 089	3 389	50	3 389	1		4 587	1 001
				G	Semüsebau	I			
unter 0,5	18	19	5	13	2	18	2,69	68	41
0,5 - 1	26	28	19	24	13	21	5,69	92	56
1 - 2	12	40	19	10	14	8	4,37	40	25
2 - 3	4	21	10	3	8	3	2,16	25	22
3 - 5	3	10	10	3		3		39	18
5 - 10	5	86	33	5		1		30	15
10 - 20	6	317		6		3		154	95
20 u. mehr	14	2 182	1 044	14		4		741	212
Zusammen	88	2 703	1 220	78	1 198	61	22,27	1 189	485
				Blumen	und Zierpf	flanzen			
unter 0,5	255	105	61	187	26	251	34,44	1 125	831
0,5 - 1	64	72	43	59	22	64	20,86		
1 - 2	35	51	44	31	28	31	15,97		
2 - 3	13	39	31	10	19	11	11,96	324	199
3 - 5	3			2		3			
5 - 10	4			4		4			
10 - 20	1			1		1			
20 u. mehr	1			1		-	-		
Zusammen	376	486	349	295	253	365	95,67	2 393	1 702

Noch: 10.2 Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung

Gärtnerische	rtnerische			Und zwar								
Nutzfläche	Betriebe	Landw. genutzte	Gärtnerische	Freilan	dfläche	Gewächsh	ausfläche	- Arbeitskräfte				
von bis unter ha	Detriebe	Fläche	Nutzfläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Albeitsi	(laite			
Betriebstyp	Anzahl	ŀ	na	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Personen	AKE			
				Ва	umschule	n						
unter 0,5	3	9	1	3	1	_	_	11	3			
0,5 - 1	10			10		2		20	11			
1 - 2	12			12		7	1,08	96	52			
2 - 3	6	20	15	6	15	3	0,07	30	20			
3 - 5	9	56	34	9		4		54	44			
5 - 10	6	36	36	6	35	3	0,34	74	54			
10 - 20	7	95	85	7	85	2		68	56			
20 u. mehr	6			6	240	3	0,23	224	148			
Zusammen	59	598	434	59	431	24		577	388			
	sonstige Gartenbaubetriebe mit Schwerpunkt Erzeugung											
		S	onstige Gart	enbaubetr	iebe mit So	cnwerpunk	t Erzeugur	ıg				
unter 0,5	20	26	6	18	3	20	2,79	62	39			
0,5 - 1	18	41	12	18	10	17	1,91	76	46			
1 - 2	9	159	13	9	12	7	1,51	33	27			
2 - 3	10	320	24	10	23	8	1,76	40	31			
3 - 5	12	200	47	12	43	12	3,97	101	71			
5 - 10	11	187	69	11	66	9	3,07	102	62			
10 - 20	5	317	80	5	49	2		122	62			
20 u. mehr	5	1 608	525	5	518	1		576	158			
Zusammen	90	2 857	776	88	753	76	22,89	1 112	495			
	Betriebe mit Schwerpunkt Handel und Dienstleistungen											
unter 0,5	103	47	19	77	10	102	9,08	458	355			
0,5 - 1	17	20	11	16	8	13	3,33	119	105			
1 - 2	10	35	15	10	12	7	2,81	67	42			
2 - 3	_	-	_	-	-	-	-	_	-			
3 - 5	1			1		1		5				
5 - 10	2			2		-	-	14				
10 - 20	2			2		1		26				
20 u. mehr	2			2		2		92				
Zusammen	137	298	172	110	156	126	15,44	781	615			

11. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach der Nutzung der Flächen, Arbeitskräften und Größenklassen der Arbeitskräfteeinheiten

				Und zwar					
Arbeitskräfte- einheiten von bis unter	Betriebe	Landw. genutzte	Gärtne- rische	Freilan		Gewächsh	ausfläche	- Arbeitsl	(räfte
	Detriebe	Fläche	Nutzfläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Albeitsi	viaite.
	Anzahl	ŀ	na	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Personen	AKE
				Betri	ebe insges	amt			
unter 1	64	884	167	52	164	25	2,30	125	31
1 - 2	167	3 640	472	146	457	120	14,85	460	217
2 - 5	399	12 542	1 410	345	1 353	50	56,94	9 248	1 217
5 - 10	159	7 606	1 058	115	7 223	127	48,56	1 618	3 777
10 u. mehr	125	75 459	7 272	135	1 020	336	37,82	1 742	1 040
Insgesamt	914	100 130	10 379	793	10 218	658	160,47	13 193	6 282
			davon: lar	ndwirtscha	ftliche Betı	riebe mit G	artenbau		
unter 1	12	487	29	12	29	-	-	17	5
1 - 2	17	3 036	273	16	272	1		69	22
2 - 5	32	11 106	823	32	823	2		168	98
5 - 10	41	67 238	2 139	12	2 138	1		2 170	73
10 u. mehr	12	6 233	276	41	276	1		130	1 399
Zusammen	114	88 099	3 539	113	3 538	5	0,93	2 554	1 596
				Garte	enbaubetri	ebe			
unter 1	52	397	138	40	135	25	2,07	108	26
1 - 2	150	604	200	130	185	49		391	195
2 - 5	367	1 436	5 133	313	531	334		1 574	1 119
5 - 10	84	8 221	782	74	5 085	126		7 078	2 378
10 u. mehr	147	1 373	587	123	744	119		1 488	968
Zusammen	800	12 031	6 840	680	6 680	653	159,54	10 639	4 686
			darunter	: Betriebe	mit Schwe	rpunkt Erze	eugung		
unter 1	48	394	136	37	134	22	2,07	100	23
1 - 2	126	560	176	111	163	101	13,64	345	164
2 - 5	292	1 382	563	69	514	44	49,24	6 900	887
5 - 10	79	8 064	5 031	100	4 984	100	46,94	1 245	2 220
10 u. mehr	118	1 333 11 733	763 6 668	253 570	730	260	32,22	1 268	777
Zusammen	663	11 /33	0 000	570	6 524	527	144,11	9 858	4 071
					n: Betriebs Obstbau	styp			
unter 1	7	30	21	7	21	-	-	19	3
1 - 2	6	61	51	6	51	-	-	38	7
2 - 5	6	170	165	22	165	-	-	46	20
	9	4 471	299	9	299	1	_	205	62
5 - 10	9	, .	200	O	200	•	· -		
5 - 10 10 u. mehr	22	358	3 353	6	3 353	-	-	4 279	909

Noch: 11. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach der Nutzung der Flächen, Arbeitskräften und Größenklassen der Arbeitskräfteeinheiten

					Und	zwar					
Arbeitskräfte- einheiten von bis unter	Betriebe	Landw.		Landw. genutzte	Gärtne- rische	Freiland		Gewächsh	ausfläche	Arbeitsl	(räfte
	Detriebe	Fläche	Nutzfläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Albeitsi	(laite		
unter	Anzahl	r	ıa	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Personen	AKE		
				G	emüsebau	ı					
unter 1	14	293	87	11	86	6	0,80	30	8		
1 - 2	19	190	48	18	46	13	2,52	53	24		
2 - 5	34	399	124	29	115	28	8,96	858	100		
5 - 10	10	344	184	10	182	9	7,80	106	284		
10 u. mehr	11	1 477	777	10	769	5	2,20	142	68		
Zusammen	88	2 703	1 220	78	1 198	61	22,28	1 189	485		
				Blumen	und Zierpf	flanzen					
unter 1	16	7	4	8	3	14	1,11	32	8		
1 - 2	67	30	22	55	13	64	8,52	139	88		
2 - 5	191	130	95	157	62	187	32,59	789	575		
5 - 10	23	231	164	61	138	77	26,72	724	519		
10 u. mehr	79	89	64	14	38	23	26,73	709	512		
Zusammen	376	486	349	295	254	365	95,67	2 393	1 702		
				Ва	umschule	n					
unter 1	7	19	15	7	15	1		12	3		
1 - 2	10	26	11	10	10	3	0,15	32	13		
2 - 5	21	131	74	21	74	8	0,58	95	69		
5 - 10	7	44	38	7	37	2		54	43		
10 u. mehr	14	377	297	14	295	10	2,17	384	260		
Zusammen	59	597	434	59	431	24	3,22	577	388		
		S	onstige Gart	tenbaubetr	iebe mit So	chwerpunk	t Erzeugur	ng			
unter 1	4	46	9	4	9	1		7	2		
1 - 2	24	253	44	22	42	21	2,44	83	31		
2 - 5	40	552	105	40	98	37	7,11	196	123		
5 - 10	13	356	78	13	75	11	2,95	156	85		
10 u. mehr	9	1 650	539	9	529	6	10,24	670	254		
Zusammen	90	2 857	776	88	753	76		1 112	495		
		E	Betriebe mit	Schwerpui	nkt Handel	und Diens	tleistunge	n			
unter 1	4	3	2	3	2	3	0,23	8	3		
1 - 2	24	44	23	19	22	18	1,19	46	31		
2 - 5	75	55	25	60	17	74	7,58	306	231		
5 - 10	29	157	20	23	14	26	5,52	243	191		
		40	100	5	100	5	0.02	170	150		
10 u. mehr	5	40	102	5	102	5	0,92	178	159		

12. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Nutzung der Freilandflächen und Größenklassen der Anbauflächen

						Da
		Landwirt-				
Fläche von bis unter ha	Betriebe	schaftlich genutzte Fläche	Gärtnerische Nutzfläche	Freilandfläche zusammen	Baumobst- fläche	Strauchbeeren- obstfläche
	Anzahl			ha		1
			Betriehe i	nsgesamt		
Gärtnerische			2011.000	goodt		
Nutzfläche						
unter 0,5	405	1 016	93	44	1	0
0,5 - 1	144	1 551	98	66	2	0
1 - 2	95	9 175	131	105	7	0
2 - 3	41	3 484	99	83	9	0
3 - 5	40	8 423	151	139	16	4
5 - 10	50	12 491	338	328	84	11
10 - 20	39	14 166	542	534	101	16
20 u. mehr	100	49 824	8 927	8 919	4 003	190
Insgesamt	914	100 130	10 379	10 218	4 222	221
Freilandfläche						
unter 0,5	375	1 034	126	66	1	0
0,5 - 1	86	1 509	70	58	2	0
1 - 2	78	9 153	123	109	7	0
2 - 3	32	3 511	82	80	9	0
3 - 5	37	8 390	149	144	20	7
5 - 10	46	12 454	318	309	80	8
10 - 20	39	14 166	542	534	101	16
20 u. mehr	100	49 824	8 927	8 919	4 003	190
Zusammen	793	100 042	10 337	10 218	4 222	221
			und zwar: F	Betriebe mit		
				nobst		
Baumobstfläche						
im Freiland						
unter 0,5	17	2 619	33	31	3	1
0,5 - 1	3				2	-
1 - 2	6			20	8	
2 - 3	5	241	55	55	12	-
3 - 5	6	47	28	28	23	2
5 - 10	12	1 513	117	116	86	
10 - 20	9	2 130	150	150	128	
20 u. mehr	39	11 957	4 456	4 456	3 960	184
Zusammen	97	18 909	4 900	4 897	4 222	188
			Strauchb	eerenobst		
Strauchbeerenobst im Freiland						
unter 0,5	19	5 352	426	424	205	4
0,5 - 1	6	788	763	763	652	4
		7 60 1 628	553	763 553	137	7
		1 020	553	553	137	1
1 - 2	5					
1 - 2 2 - 3	1		247	246	155	
1 - 2 2 - 3 3 - 5	1 5	363	247 568	246 568	155 521	18
1 - 2 2 - 3 3 - 5 5 - 10	1 5 5		247 568	246 568	155 521	18 32
1 - 2 2 - 3 3 - 5 5 - 10 10 - 20	1 5 5 1	363 1 175	568	568	521	32
1 - 2 2 - 3 3 - 5 5 - 10	1 5 5	363				

von						
	davon	Blumen und				
Erdbeer- fläche			Baumschul- fläche	Gewächs- hausfläche	Arbeits- kräfte	Fläche von bis unter ha
		ha			AKE	
		Betriebe ir	nsgesamt			
		Detriebe ii	iogeoanne			Gärtnerische
						Nutzfläche
0	8	31	3	49,04	1 291	unter 0,5
4	24	26	10	31,93	549	0,5 - 1
17	29	31	20	25,75	470	1 - 2
7	33	17	17	15,94	331	2 - 3
12	62	11	35	12,36	364	3 - 5
32	133	19	49	9,66	483	5 - 10
54	233	16	114	7,39	498	10 - 20
744	3 604	48	330	8,40	2 294	20 u. mehr
871	4 126	200	578	160,47	6 282	Zusammen
						Freilandfläche
1	15	45	4	60,53	1 345	unter 0,5
4	20	23	9	12,32	241	0,5 - 1
17	30	30	24	13,44	397	1 - 2
7	39	9	15	1,97	146	2 - 3
12	57	9	40	5,60	303	3 - 5
32	128	19	42	8,70	439	5 - 10
54	233	16	114	7,39	498	10 - 20
744 871	3 604 4 126	48 200	330 578	8,40 118,35	2 294 5 664	20 u. mehr Zusammen
071	4 120	200	570	110,35	5 004	Zusammen
		und zwar: B	etriebe mit			
		Baum	obst			
						Baumobstfläche
_					1	im Freiland
6	18	1	3	1,44	93	unter 0,5
•		-	-	-	3	0,5 - 1
•		-	-	-	7	1 - 2
		-	-			2 - 3 3 - 5
18	2	•		0,30	16 86	3 - 5 5 - 10
17		•	•	•	55	10 - 20
296	10	•	_	•	1 361	20 u. mehr
351	117	3	15	3,16	1 653	Zusammen
001	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •			0,10	. 555	Luodiiiiioii
		Strauchbe	erenobst			
						Strauchbeerenobst
400	2.4			4.00	202	im Freiland
128	34			1,26	236	unter 0,5
	-	-		•	246	0,5 - 1
•		3		•	70	1 - 2
	-	-	-	_		2 - 3 3 - 5
•	-	-			82	
•		-	-	-	158	5 - 10 10 - 20
	-	-	-	-	. 64	20 u. mehr
558	273	49	15	1,45	64 951	Zusammen
550	213	73	13	1,43	331	<u> Lugallillell</u>

Noch: 12. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Nutzung der Freilandflächen und Größenklassen der Anbauflächen

						Da
Fläche von bis unter ha	Betriebe	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Gärtnerische Nutzfläche	Freilandfläche zusammen	Baumobst- fläche	Strauchbeeren- obstfläche
	Anzahl			ha		
	1		Frdh	eeren		
Erdbeerfläche				00.0		
im Freiland						
unter 0,5	40	350	84	78	14	4
0,5 - 1	14	3 586	234	231	194	
1 - 2 2 - 3	15 7	9 813 3 959	173 147	173 147		1
3 - 5	11	6 779	254	254	159	•
5 - 10	7	5 943	298	298	237	7
10 - 20	8	2 780	517	517	361	
20 u. mehr	10	2 727	1 765	1 765	825	53
Zusammen	112	35 938	3 472	3 463	1 814	89
			Gem	ıüse		
Gemüsefläche						
im Freiland						
unter 0,5	151	1 434	106	80	33	0
0,5 - 1	32	2 795	109	106	71	
1 - 2 2 - 3	23	1 567	117	113	•	
2 - 3 3 - 5	18 18	2 272 5 260	71 257	68 254		
5 - 10	18	3 428	128	126	•	
10 - 20	17	9 174	234	230	•	
20 u. mehr	46	36 861	3 806	3 799		
Zusammen	323	62 790	4 829	4 776	319	20
		Blumen und 2	iernflanzen ei	nschl. Gartenb	ausämereien	
Blumen und Zierpfl.fläche		Diamen and I	-101 p110112011 01	noonii Gartono	aaoamoroion	
einschl. Fläche für						
Gartenbausämereien						
unter 0,5	374	8 398	342	280	112	2
0,5 - 1	35		48	39		
1 - 2	25	1 243	542	535		2
2 - 3	3	11	7	7	-	-
3 - 5	2				-	-
5 - 10	3	29	23	18	-	-
10 - 20	1				-	-
20 u. mehr	1				-	
Zusammen	444	12 230	1 099	1 013	121	6
			Baumsch	ulkulturen		
Baumschulfläche						
im Freiland						
unter 0,5	34	72	28	24		
0,5 - 1	15	27	14	13		-
1 - 2	19	1 495	37	35		
2 - 3	7	37	20	19	-	
3 - 5	10	93	51 167	50 167		
5 - 10 10 - 20	8	175	167	167		
10 - 20 20 u. mehr	9	135 451	110	110 328	-	-
Zusammen	110	2 487	328 755	746	65	-
Lusaninen	110	2 407	195	140	05	•

						<u> </u>
					davon	
Fläche von bis unter ha	Arbeits- kräfte	Gewächs- hausfläche	Baumschul- fläche	Blumen und Zierpflanzen einschl. Garten- bausämereifläche	Gemüse- fläche	Erdbeer- fläche
	AKE		·	ha		
			eren	Erdbe		
Erdbeerfläche						
im Freiland						
unter 0,5	180	5,84	8	7	43	3
0,5 - 1	188	2,68	-		20	9
1 - 2	154					20
2 - 3	114			-	72	17
3 - 5	193		-	1		44
5 - 10	206					49
10 - 20	180	-	-	-	•	122
20 u. mehr	437	0.26	65	EG	ECO	606 871
Zusammen	1 651	9,26		56	568	0/1
			ise	Gemi		
Gemüsefläche						
im Freiland			_			_
unter 0,5	508	25,38	3	15	24	4
0,5 - 1	135	3,62	-	3	20	11
1 - 2 2 - 3	92	3,82		3 1	35	1
2 - 3 3 - 5	114 177	3,05 2,68	-	I	44 69	2
5 - 10	144	2,00	-	•	121	•
10 - 20	292	2,36 4,47	_	-	224	5
20 u. mehr	608	7,77	_	_	3 589	3
Zusammen	2 070	52,68	10	27	4 126	274
Di		ausamereien	ischi. Gartenba	Zierpflanzen ein	Blumen und	
Blumen und Zierpfl.fläd einschl. Fläche für						
Gartenbausämereien						
	1 500	61.00	0	E 4	86	18
unter 0,5 0.5 - 1	1 590	61,90	8	54 23	6	6
- 1 -	172	8,44	•	23	0	0
1 - 2	199	7,22		. 7		
2 - 3 3 - 5	17	•	-	7	-	-
		E 47	-		-	-
5 - 10 10 - 20	46	5,47	-	18	-	-
	•	•	-		-	-
20 u. mehr	2.050	86,32	50	200	220	207
Zusammen	2 059	00,32			330	307
			lkulturen	Baumschu		
Baumschulfläche						
im Freiland	400	0.70	^	-	,	
unter 0,5	106	3,79	6	5	1	
0,5 - 1	62	1,49	10	2	•	
1 - 2	98	2,47	25			-
2 - 3	25	0,12	17			
3 - 5	71	0,85	41			
	73		46	-	-	-
5 - 10			440			
10 - 20	77	0,22	110	-	-	-
	77 229 742	0,22 0,38 9,50	324 578	- 10	- - 5	- 11

13. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Gewächshäusern nach Baujahr und Eindeckung der Gewächshäuser, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp

0	Gewächshäuser insgesamt							Und zwar nach		
Gärtnerische Nutzfläche	Gewad		gesamt	vor	1982	1982	- 1990	1991	- 2000	
von bis unter ha	Betriebe	gärtne- rische Nutzfläche	Gewächs- hausfläche	Betriebe	Gewächs- hausfläche	Betriebe	Gewächs- hausfläche	Betriebe	Gewächs- hausfläche	
Betriebstyp	Anzahl	h	а	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
				Betri	iebe insges	amt				
unter 0,5	392	88	49,04	282	22,55	139	9,25	186	13,93	
0,5 - 1	118	80	31,93	82	14,12	45	6,62	62	8,06	
1 - 2	60	80	25,75	36	9,99	26	4,81	30	7,28	
2 - 3	25	61	15,94	12	3,98	11	8,48	14	2,93	
3 - 5	24	89	12,36	7	4,75	6	0,93	15	5,52	
5 - 10	17	112	9,66	5	1,38	9	4,89	11	3,20	
10 - 20	10	149	7,39	6	2,67	1		5		
20 u. mehr	12 658	576 1 235	8,40 160.47	5 435	1,04 60,48	4 241	35,44	8 331	50 70	
Insgesamt	030	1 235	160,47		60,46 ftliche Betr	241		331	50,79	
			uavon. ian	iuwirtscha	ruiche beu	iebe iiit G	arteribau			
unter 0,5	1			-	-	-	-	1	•	
0,5 - 1 1 - 2	1	•		1	•	1	•	-	-	
2 - 3	-	-	-	-	-	-	-	-	_	
3 - 5	1	_	_	_	_	_	_	1	_	
5 - 10		-	-	_	-	_	_	-	-	
10 - 20	1			_	-	_	_	1		
20 u. mehr	1			1		-	-	-	-	
Zusammen	5	48	0,93	2		1		3		
				Gart	enbaubetri	ebe				
unter 0,5	391			282	22,55	139	9,25	185		
0,5 - 1	117			81		44		62	8,06	
1 - 2	60	80	25,75	36	9,99	26	4,81	30	7,28	
2 - 3	25	61	15,94	12	3,98	11	8,48	14	2,93	
3 - 5	23			7	4,75	6	0,93	14		
5 - 10	17	112	9,66	5	1,38	9	4,89	11	3,20	
10 - 20 20 u. mehr	9 11		•	6 4	2,67	1 4	0,20	4 8	•	
Zusammen	653	1 188	159,54	433	•	240	0,20	328	50,67	
Lucummen	000	1 100			mit Schwei		enanba	020	00,01	
	000	00						4.40	44.04	
unter 0,5 0,5 - 1	289 104	69 71	39,93 28,49	205 72		108 39	7,76 5,38	143 55	11,61	
1 - 2	53	71	22,94	30		23		28	7,42 6,75	
2 - 3	25	61	15,94	12		11	8,48	14	2,93	
3 - 5	22	82	12,25	7		6	0,93	14	_,00	
5 - 10	17	112	9,66	5	•	9	4,89	11	3,20	
10 - 20	8	117	7,34	6		1		4		
20 u. mehr	9	463	7,56	4		3		7		
Zusammen	527	1 046	144,10	341	51,54	200	32,57	276	47,14	
				nac	h Betriebst	yp				
Obstbau	1			-		-	-	1		
Gemüsebau	61	317	22,27	38	8,06	25	4,39	34	7,79	
Blumen und Zierpflanzen	365	227	95,67	254	35,80	140	24,64	194	26,52	
Baumschulen	24		33,01	10		5		134	20,02	
Sonstige	27		•	10	۷, ۱۵	3	5,20	13	•	
Betriebe	76	235	22,89	39	5,54	30	3,26	34	12,12	

Baujahren		l	Jnd zwar nac	h Eindeckur	ng	Darunte	r Gewächsha	usfläche mit	
	nd später		las		olatten/Folie			serungssystem	Gärtnerische Nutzfläche
	Gewächs-		Gewächs-		Gewächs-		Gewächs-	Gewächshaus-	von bis
Betriebe	hausfläche	Betriebe	hausfläche	Betriebe	hausfläche	Betriebe	hausfläche	fläche mit	unter ha
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	insgesamt	Bewässerung ha	Betriebstyp
		7		riebe insg		,	I.		
82	3,31	370	33,73	257	15,31	83	14,58	7,96	unter 0,5
33	3,13	112	33,73	88	10,47	24	8,24	2,99	0,5 - 1
23	3,67	47	17,81	44	7,94	13	8,30	5,01	1 - 2
8	0,55	17	12,98	18	2,96	4	1,98	1,36	2 - 3
10	1,17	17	9,03	17	3,33	9	6,10	4,12	3 - 5
3	0,19	11	5,52	11	4,14	5	1,67	1,49	5 - 10
7	1,50	8	6,65	6	0,74	2	.,	.,	10 - 20
3	0,26	11	7,43	8	0,98	2		·	20 u. mehr
169	13,77	593	114,61	449	45,86	142	50,69	30,46	Insgesamt
		davon: I	andwirtsch	aftliche B	etriebe mit	Gartenba	u		
-	-	-	-	1		-	-	-	unter 0,5
-	-	1		1		1			0,5 - 1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 - 2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 - 3
-	-	-	-	1		-	-	-	3 - 5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 - 10
1	-	-	-	1		-	-	-	10 - 20
-	-	1		1		-	-	-	20 u. mehr
1		2		5	0,51	1			Zusammen
			Ga	rtenbaube	etriebe				
82	3,31	370	33,73	256		83	14,58	7,96	unter 0,5
33	3,13	111		87		23			0,5 - 1
23	3,67	47	17,81	44	7,94	13	8,30	5,01	1 - 2
8	0,55	17	12,98	18	2,96	4	1,98	1,36	2 - 3
10	1,17	17	9,03	16		9	6,10	4,12	3 - 5
3	0,19	11	5,52	11	4,14	5	1,67	1,49	5 - 10
6		8	6,65	5		2			10 - 20
3	0,26	10		7		2			20 u. mehr
168		591	•	444	45,36	141			Zusammen
			ter: Betrieb						
62	2,72	275	27,23	192	12,69	67	12,84	6,91	unter 0,5
31	3,12	98	18,37	80	10,12	22	7,29	2,42	0,5 - 1
19	3,47	42	16,21	37	6,72	11	7,59	4,30	1 - 2
8	0,55	17	12,98	18	2,96	4	1,98	1,36	2 - 3
9	1,13	17	9,03	15	3,21	9	6,10	4,12	3 - 5
3	0,19	11	5,52	11	4,14	5	1,67	1,49	5 - 10
5	1,46	8	6,65	4	0,70	2			10 - 20
2		8		6	0,57	1			20 u. mehr
139	12,86	476	102,98	363	41,13	121	47,21	28,04	Zusammen
			na	ach Betrie	bstyp				
1		1		1		-	-	-	Obstbau
18	2,04	54	15,31	44	6,96	8			Gemüsebau Blumen und
92	8,71	350	70,54	245	25,13	95	27,28	13,22	Zierpflanzen
6	0,71	13	70,04	17	20,10	2	21,20	10,22	Baumschulen
0	•	10	•	17	•	2	•		Sonstige
22	1,98	58	14,78	56	8,11	16	11,39	9,49	Betriebe

14. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Gewächshäusern nach Größenklassen der Gewächshausfläche, der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp

Gärtnerisch	ne	Gewä	ichshäuser ins	gesamt		Dav	on Betriel	oe mit ein on bis			iche	
Nutzfläche						050					5.000	40.000
von bis		Betriebe	gärtnerische	Gewächs-	unter	250 bis	500 bis	1 000 bis	1 500 bis	2 000 bis	5 000 bis	10 000 und
unter ha	a	Dethebe	Nutzfläche	hausfläche	250	500	1 000	1 500	2 000	5 000	10 000	mehr
Betriebstyp	p	Anzahl	h	a					zahl			
					Ве	triebe ir	nsgesam	t				
unter 0,	,5	392	88	49,04	2	56	139	79	49	67	-	-
0,5 -	1	118	80	31,93	6	9	11	14	13	45	20	-
1 -	2	60	80	25,75	3	4	4	6	3	22	10	8
2 -	3	25	61	15,94	3	1	2	4	1	5	3	6
3 -	5	24	89	12,36	1	3	2	4	-	9	1	4
5 - 1	0	17	112	9,66	-	-	2	3	2	3	4	3
10 - 2	20	10	149	7,39	1	1	1	1	-	2	2	2
20 u. meł	hr	12	576	8,40	1	3	3	1	1	-	2	1
Insgesam	nt	658	1 235	160,47	17	77	164	112	69	153	42	24
				davon: lan	dwirtsch	naftliche	Betrieb	e mit Ga	artenbau	ı		
unter 0,	5	1			_	1	_	_	_	_	_	_
	1	1			_	_	_	1	_	_	_	_
	2	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_	_
2 -	3	_	-	-	_	_	_	_	_	_	_	_
3 -	5	1			_	_	1	_	_	_	_	_
5 - 1	0	_	-	_	_	_	_	_	_	_	_	_
10 - 2	20	1			1	_	_	_	_	_	_	_
20 u. meł	hr	1			-	-	-	-	-	-	1	-
Zusamme	n	5	48	0,93	1	1	1	1	-	-	1	-
					Ga	ırtenbaı	ıbetriebe)				
unter 0,	.5	391			2	55	139	79	49	67	_	_
	1	117			6	9	11	13	13	45	20	_
	2	60	80	25,75	3	4	4	6	3	22	10	8
2 -	3	25	61	15,94	3	1	2	4	1	5	3	6
	5	23			1	3	1	4	-	9	1	4
5 - 1	0	17	112	9,66	-	-	2	3	2	3	4	3
	20	9			-	1	1	1	-	2	2	2
20 u. meł		11			1	3	3	1	1	-	1	1
Zusamme	n	653	1 188	159,54	16	76	163	111	69	153	41	24

Noch: 14. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Gewächshäusern nach Größenklassen der Gewächshausfläche, der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp

Gärtnerische	Gewä	ichshäuser ins	gesamt		Dav	on Betriel		er Gewäc unter n		iche	
Nutzfläche von bis unter ha Betriebstyp	Betriebe	gärtnerische Nutzfläche	Gewächs- hausfläche	unter 250	250 bis 500	500 bis 1 000	1 000 bis 1 500	1 500 bis 2 000	2 000 bis 5 000	5 000 bis 10 000	10 000 und mehr
Вотпоротур	Anzahl	h	а				Anz	zahl	I		
			darunter	: Betrieb	e mit S	chwerpu	ınkt Erze	eugung			
unter 0,5	289	69	39,93	1	31	94	63	39	61	-	-
0,5 - 1	104	71	28,49	5	6	10	13	11	42	17	-
1 - 2	53	70	22,94	2	4	4	5	2	20	9	7
2 - 3	25	61	15,94	3	1	2	4	1	5	3	6
3 - 5	22	82	12,25	1	2	1	4	-	9	1	4
5 - 10	17	112	9,66	-	-	2	3	2	3	4	3
10 - 20	8	117	7,34	-	-	1	1	-	2	2	2
20 u. mehr	9	463	7,56	1	3	1	1	1	-	1	1
Zusammen	527	1 046	144,10	13	47	115	94	56	142	37	23
				n	ach Bet	riebstyp					
Obstbau	1			_	1	_	_	_	_	_	_
Gemüsebau	61	317	22,27	2	2	11	9	7	18	7	5
Blumen und											
Zierpflanzen	365	227	95,67	2	31	83	70	42	97	25	15
Baumschulen	24			6	7	2	5	1	2	-	1
Sonstige Betriebe	76	235	22,89	3	6	19	10	6	25	5	2

15. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Gewächshäusern nach Nutzung der Gewächshausfläche, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp

-	Betrie	be mit					Und zwar G	ewächshäuser
Gärtnerische Nutzfläche		shäusern esamt	nur G	emüse	nur Blun Zierpfl			Wechsel mit Zierpflanzen
von bis unter ha Betriebstyp	Betriebe	Gewächs- hausfläche	Betriebe	Gewächs- hausfläche	Betriebe	Gewächs- hausfläche	Betriebe	Gewächs- hausfläche
Бетператур	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
				Betriebe i	nsgesamt			
unter 0,5	392	49,04	70	4,13	350	38,07	94	5,18
0,5 - 1	118	31,93	31	4,40	88	22,02	35	4,96
1 - 2	60	25,75	14	4,67	39	17,47	12	1,82
2 - 3	25	15,94	12	3,66	14	10,45	4	1,70
3 - 5	24	12,36	15	5,62	8	4,95	3	0,49
5 - 10	17	9,66	6	1,77	7	6,78	2	
10 - 20	10	7,39	4	2,34	3	2,95	3	
20 u. mehr	12	8,40	5	7,27	1	0,02	1	
Insgesamt	658	160,47	157	33,86	510	102,72	154	17,02
		d	lavon: landv	/irtschaftlich	e Betriebe m	nit Gartenbar	J	
unter 0,5	1		1		_	_	_	_
0,5 - 1	1	•			_	_	1	_
1 - 2			_	_	_	_		
2 - 3	_	_	_	_		_	_	_
3 - 5	1		1		_	_	_	_
5 - 10	· -	-		· -	_	_	_	_
10 - 20	1		1		_	_	_	_
20 u. mehr	1	•	· -	-	_	_	1	
Zusammen	5	0,93	3	0,12	-	_	2	
				Gartenba	ubetriebe			
unter 0,5	391		69		350	38,07	94	5,18
0,5 - 1	117	•	31	•	88	22,02	34	5,16
1 - 2	60	25,75	14	4,67	39	17,47	12	1,82
2 - 3	25	15,94	12	3,66	14	10,45	4	1,70
3 - 5	23	10,04	14	0,00	8	4,95	3	0,49
5 - 10	17	9,66	6	1,77	7	6,78	2	0, 10
10 - 20	9	0,00	3	.,	3	0,70	3	·
20 u. mehr	11	•	5	•	1	•	-	
Zusammen	653	159,54	154	33,74	510	102,72	152	
		•		etriebe mit S				
	000	20.00			-		00	0.70
unter 0,5	289	39,93	52	3,41	261 77	31,63	69	3,79
0,5 - 1 1 - 2	104	28,49	28	3,75	33	19,87	31 10	4,57
1 - 2 2 - 3	53 25	22,94	13 12	4,66 3,66	33 14	15,06 10,45	4	1,61
3 - 5	22	15,94 12,25	13	3,00	8	10,45 4,95	3	1,70 0,49
5 - 10	17	9,66	6	1,77	7	6,78	2	0,49
10 - 20	8	7,34	3	1,77	3	0,70	3	
20 u. mehr	9	7,5 4 7,56	5		1	•	-	•
Zusammen	527	144,10	132	32,34	404	91,72	122	14,69
Lacammen	021	144,10	102			01,12	122	14,00
				nach Bet	rrepstyp			
Obstbau	1		1		-	-	-	-
Gemüsebau	61	22,27	44	16,33	12		24	5,50
Blumen und								
Zierpflanzen	365	95,67	37	1,83	357	87,54	64	4,47
Baumschulen	24	-	1		1		-	-
Sonstige	70	00.00	40	4.4.40	0.1	0.00	0.1	4 74
Betriebe	76	22,89	49	14,12	34	3,80	34	4,71

Anbau von	bzw. Nutzu	ng als			Т			Gärtnerisch
Baumsch	ulkulturen	Gartenbau	sämereien	Verkaufsgev	vächshäuser		häuser mit ′erwendung	Nutzfläche von bis
Betriebe	Gewächs- hausfläche	Betriebe	Gewächs- hausfläche	Betriebe	Gewächs- hausfläche	Betriebe	Gewächs- hausfläche	unter ha
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Bottleboty
			Betriebe i	nsgesamt				
1		2		47	1,07	11	0,56	unter 0,5
2		2		13	0,41	3	0,01	0,5 -
7	1,04	_	_	8	0,21	2	-,	1 -
3	0,05	_	_	1	0,21	_		2 -
3	1,24			2	•			3 -
4	0,41	-	-	_	•	1	-	5 - 1
		-	-		-			
3	0,22	-	-	-	-	-	-	
4	0,24	-	-	4	0,14	2	:	20 u. meh
27	3,25	4	0,11	75	1,95	19	1,56	Insgesam
	C	lavon: landv	virtschaftlich	e Betriebe m	nit Gartenbau	ı		
-	-	-	-	-	-	-	-	unter 0,
-	=	-	-	-		-	-	0,5 -
-	-	-	-	-	-	-	-	1 -
-	-	-	-	-	-	-	-	2 -
-	-	-	-	-	-	-	-	3 -
-	_	-	_	_	_	-	-	5 - 1
_	_	_	_	_	_	_	_	10 - 2
_	_	_	_	_	_	1		20 u. mel
	_		_	_		1	•	Zusamme
_	_	_	Cantanha				•	Zusaiiiiie
			Gartenba	ubetriebe				
1		2		47	1,07	11	0,56	unter 0,
2		2		12		3	0,01	0,5 -
7	1,04	-	-	8	0,21	2		1 -
3	0,05	-	-	1		-	-	2 -
3	1,24	-	-	2		-	-	3 -
4	0,41	-	-	-	-	1		5 - 1
3	0,22	-	_	-	-	-	_	10 - 2
4	0,24	_	-	4	0,14	1		20 u. mel
27	3,25	4	0,11	74	•	18		Zusamme
		darunter: B	etriebe mit S	Schwerpunkt	Erzeugung			
1		2		35	0,55	8	0,52	unter 0
2		2		9	0,16	3	0,01	0,5 -
6	1,02	_	_	7	0,17	1		1 -
3	0,05	_	_	1	-,	- -	_	2 -
3	1,24	_	_	2	•	_	_	3 -
4	0,41	_	_	-		1		5 - 1
2	0,41	_	-		-	'	•	10 - 2
2	•	-	-	3	0,09	1	-	20 u. mel
23	3,11	4	0,11	57	0,09 1,09	14	1,05	Zusamme
	-,	·		triebstyp	-,	• •	2,00	
			- Inacii Be					Obstbau
-	-	- 1	-	-	-	2	-	
-	-	1		2	•	2	•	Gemüseba Blumen un
1		1		47	0,88	10	0,93	Zierpflanz
21	3,02		•	5	0,16	-	0,33	Baumschul
۷۱	5,02	_	•	3	0, 10	-	_	Sonstige
4		^		•		•		
1		2		3		2		Betriebe

16. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Gewächshäusern nach Ausstattung mit Heizanlagen und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

	Pot	riebe,				Und	zwar Anlagen	mit		
		nebe, vächshäuser					erneuerba-		und zw	var
Gärtnerische Nutzfläche		izanlagen tattet sind	Kohle, Koks	Heizöl	Erdgas	Flüssig- gas	rer Energie zusammen	Bio- masse	Solar- anlagen	sonst. erneuer- bare Ernergien
von bis unter ha	Betriebe	Gewächs- hausfläche					Betriebe			<u>'</u>
	Anzahl	ha					Anzahl			
										_
					Betriek	oe insgea	amt			
unter 0,5	378	47,79	48	298	64	21	18	11	1	7
0,5 - 1	107	30,47	19	86	15	10	3	2	-	1
1 - 2	51	22,75	10	48	6	2	1	-	-	1
2 - 3	21	15,17	3	17	4		1	-	1	
3 - 5	18	11,94	2	15	3	3	-	-	-	-
5 - 10	13	8,47	-	10	4	2	-	-	-	-
10 - 20	8	7,30	1	7	2	1	-	-	-	-
20 u. mehr	5	7,86	-	4	2	-	-	-	-	-
Insgesamt	601	151,75	83	485	100	39	23	13	2	9
			davon:	landwir	tschaftli	che Betr	iebe mit Ga	rtenbau		
unter 0,5	_	_	_	_	_	-	_	-	-	
0,5 - 1	1		_	1	_	_	-	_	-	
1 - 2	_	-	_	_	_	_	-	_	-	
2 - 3	_	-	_	_	_	_	-	_	-	
3 - 5	_	_	_	_	_	_	-	_	-	
5 - 10	_	-	_	_	_	_	-	_	-	
10 - 20	1		_	1	_	_	-	_	-	
20 u. mehr	1		_	_	1	_	-	_	-	
Zusammen	3	0,82	-	2	1	-	-	-		
					Garten	baubetri	ebe			
unter 0,5	378	47,79	48	298	64	21	18	11	1	7
0,5 - 1	106	, -	19	85	15	10		2	-	
1 - 2	51	22,75	10	48	6	2	1	_	-	
2 - 3	21	15,17	3	17	4		1	_	1	
3 - 5	18	11,94	2	15	3		_	_	-	
5 - 10	13		_	10	4		_	_	-	
10 - 20	7		1	6	2		-	_	-	
20 u. mehr	4		_	4	1	-	-	_	-	
Zusammen	598		83	483	99	39	23	13	2	9
			daruı	nter: Bet	riebe mi	t Schwe	rpunkt Erze	ugung		
unter 0,5	281	39,01	32	221	47	19	13	8	1	5
0,5 - 1	94		16	75	14			2		. 1
1 - 2	46		9	44	4			-		·
2 - 3	21	15,17	3	17			1		1	
3 - 5	18		2	15	3			_		. =
5 - 10	13		-	10				_	_	
10 - 20	7		1	6	2		-	_	_	
20 u. mehr	4		-	4	1		_	_		- -
Zusammen	484		63	392			17	10	2	. 6
		•								

Noch: 16. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Nutzung von Gewächshäusern nach Ausstattung mit Heizanlagen und Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

	Ret	riebe,				Und	zwar Anlagen	mit		
0	deren Gev	vächshäuser	Kabla				erneuerba-		und zw	/ar
Gärtnerische Nutzfläche von bis		izanlagen tattet sind	Kohle, Koks	Heizöl	Erdgas	Flüssig- gas	rer Energie zusammen	Bio- masse	Solar- anlagen	sonst. erneuer- bare Ernergien
unter ha	Betriebe	Gewächs- hausfläche					Betriebe			
	Anzahl	ha					Anzahl			
					davon:	Betriebs	stvp			
						nüsebau				
unter 0,5	13	1,97	1	8	3	1	1	1	-	-
0,5 - 1	17	4,49	7	13	1	-	1	-	-	1
1 - 2	7	3,21	2	5	2	-	-	-	-	-
2 - 3	3	2,16	2	1	1	-	1	-	1	-
3 - 5	2		1	2	1	-	-	-	-	-
5 - 10 10 - 20	1 3	3,62	1	1	1	-	-	-	-	-
20 u. mehr	2	3,02	-	3 2	1	-	-	_	-	-
Zusammen	48	18,82	14	35	10	1	3	1	1	1
				ВІ	umen ur	nd Zierpf	lanzen			
unter 0,5	249	34,30	27	197	43	16	10	7	1	3
0,5 - 1	63	20,83	8	54	11	6		2		
1 - 2	30	15,92	5	30	2		-	_	-	
2 - 3	10	11,46	-	9	2		_	_	-	
3 - 5	3	4,16	_	3	-	-	_	_	-	
5 - 10	4		-	3	3	-	-	-	-	
10 - 20	1		-	1	-	-	-	-	-	-
20 u. mehr Zusammen	360	94,94	40	- 297	61	23	12	9	1	3
					Bauı	nschule	n			
unter 0,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
0,5 - 1 1 - 2	4	- 0.50	-	4	-	-	-	-	-	-
1 - 2 2 - 3	2	0,56	1	1	-	-	-	-	-	-
3 - 5	3	1,27	-	2	_	1	_	_		
5 - 10	2	1,21	_	2	_		_	_		_
10 - 20	1		_	1	_	_	_	_	-	
20 u. mehr	1		_	1	_	_	_	_	-	
Zusammen	13	2,26	1	11	-	1	-	-		
		S	onstige (Gartenba	aubetriel	oe mit So	chwerpunkt	Erzeugui	ng	
unter 0,5	19	2,74	4	16	1	2	2	-	-	- 2
0,5 - 1	14	1,71	1	8	2			-	-	
1 - 2	5	1,47	2	5	-	-	-	-	-	
2 - 3	6	1,51	-	6	1	-	-	-	-	
3 - 5	10	3,88	1	8	2	2		-	-	
5 - 10	6	2,00	-	4	1	2	-	-	-	
10 - 20	2		-	1	1	1	-	-	-	
20 u. mehr	1	21 10	- 0	1	- 0	- 11	-	-	-	
Zusammen	63	21,19	8	49	8	11	2	-		- 2

17. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp

											S	Ständige
Gärtnerische		Insge	esamt		zusa	ımmen	VO	llbeschäft	igt	überwie	egend bes	
Nutzfläche		gärtne-							skräfte		Arbeits	skräfte
von bis unter ha	Betriebe	rische Nutzfläche	Arbeits	kräfte	Betriebe	Arbeits- kräfte	Betriebe	zu- sammen	männ- lich	Betriebe	zu- sammen	männ- lich
Betriebstyp	Anzahl	ha	Personen	AKE	Anzahl	Personen	Anzahl	Pers	onen	Anzahl	Perso	onen
		1										
					Bet	triebe ins	gesamt					
unter 0,5	405	93	1 749	1 291	405	1 603	369	941	454	151	283	66
0,5 - 1	144	98	784	549	144	663	124	401	195	46	116	32
1 - 2	95	131	659	470	95	536	80	369	221	33	59	15
2 - 3	41	99	503	331	41	385	36	258	137	17	43	9
3 - 5	40	151	499	364	40	353	36	274	177	11	28	10
5 - 10	50	338	683	483	50	512	46	412	285	14	45	13
10 - 20	39	542	956	498	39	489	35	415	255	14	36	20
20 u. mehr	100	8 927	7 360	2 294	100	1 479	97	1 240	888	37	113	40
Insgesamt	914	10 379	13 193	6 282	914	6 020	823	4 310	2 612	323	723	205
ilisgesailit	314	10 37 3	13 133	0 202	314	0 020	023	4 310	2012	323	123	203
			dav	on: land	dwirtsch	aftliche E	Betriebe	mit Gar	tenbau			
unter 0,5	6	2	25	22	6	25	5	20	13	2		
0,5 - 1	8	5	35	19	8		6	13	12	3	3	1
1 - 2	16	23	153	125	16	138	10	115	95	5	6	2
2 - 3	5	11	78	58	5	100	5	47	36	3	12	5
3 - 5	9	32	193	150	9	145	8	134	105	1	12	3
				263						4		
	14	98	333		14	276	12	246	189		8	1
10 - 20	17	243	565	245	17	241	16	215	149	8	12	8
20 u. mehr	39	3 124	1 172	713	39	669	38	598	472	12	23	6
Zusammen	114	3 539	2 554	1 596	114	1 584	100	1 388	1 071	38	71	24
					Ga	rtenbaub	etriebe					
unter 0,5	399	91	1 724	1 269	399	1 578	364	921	441	149		
0,5 - 1	136	92	749	530	136	. 0.0	118	388	183	43	113	31
1 - 2	79	108	506	346	79	398	70	254	126	28	53	13
2 - 3	36	88	425	273	36		31	211	101	14	31	4
	31	119	306	214	31	208	28	140	72	10	31	7
												12
5 - 10	36	240	350	220	36	236	34	166	96	10	37	12
10 - 20	22	298	391	253	22	248	19	200	106	6	24	12
20 u. mehr	61	5 804	6 188 10 639	1 581	61	810	59	642	416 1 541	25 285	90	34
Zusammen	800	6 840	10 639	4 686	800	4 436	723	2 922	1 541	285	652	181
			da	arunter:	Betrieb	e mit Sch	nwerpur	ıkt Erzet	ugung			
Zusammen	663	6 668	9 858	4 071	663	3 718	592	2 457	1 310	234	517	149
					na	ach Betrie	ebstyp					
Obstbau	50	3 889	4 587	1 001	50	418	42	341	236	10	30	13
Gemüsebau			1 189	485		409	72	268	145			
Blumen und	88	1 220	1 109	400	88	409	12	∠08	145	20	32	12
Zierpflanzen	376	349	2 393	1 702	376	1 981	349	1 216	568	150	340	89
Baumschulen		434	2 393 577	388	59	442	51	309	179	26	63	
Sonstige	59	434	311	300	วฮ	442	51	309	179	20	03	20
Betriebe	90	776	1 112	495	90	468	78	323	182	28	52	15
_ 53.10.00	30	770		.00	50	.00	, 0	020	102	20	52	10

Arbeitskräfte)					Nicht st	ändige Arbeit	skräfte	
teil	weise beschäf	tigt	gering bz	w. fallweise b	eschäftigt		Arbeits	ekräfte.	Gärtnerische
	Arbeits	kräfte		Arbeit	skräfte	Betriebe	Albeits	SKIAILE	Nutzfläche von bis
Betriebe	zu- sammen	männ- lich	Betriebe	zu- sammen	männ- lich	Betriebe	zu- sammen	männ- lich	unter ha Betriebstyp
Anzahl	Perso	onen	Anzahl	Pers	onen	Anzahl	Pers	onen	,,,
			Betri	iebe insges	samt				
118	183	39	132	196	67	62	146	43	unter 0,5
44	64	14	49	82	37	25	121	43	0,5 - 1
27	44	11	37	64	22	24	123	49	1 - 2
17	30	7	17	54	23	13	118	38	2 - 3
10	20	3	16	31	12	17	146	71	3 - 5
14	24	10	21	31	16	21	171	82	5 - 10
15	18	8	13	20	7	18	467	237	10 - 20
23	57	25	33	69	39	66	5 881	3 110	20 u. mehr
268	440	117	318	547	223	246	7 173	3 673	Insgesamt
		davon: la	ndwirtscha	ıftliche Bet	riebe mit G	artenbau			
2			1			_	_	_	unter 0,5
3	4		4		•	2			0,5 - 1
4	5	5	9	12	3	3	15	8	1 - 2
1	Ü		1		Ü	1		Ū	2 - 3
2	•		4	4	2	4	48	30	3 - 5
4	8	5	8	14	8	6	57	29	5 - 10
6	7	1	6	7	4	8	324	165	10 - 20
11	20	6	12	28	18	14	503	271	20 u. mehr
33	49	22	45	76	40	38	970	510	Zusammen
			Gar	tenbaubetr	iebe				
116			131			62	146	43	unter 0,5
41	60	12	45			23			0,5 - 1
23	39	6	28	52	19	21	108	41	1 - 2
16			16			12			2 - 3
8		-	12	27	10	13	98	41	3 - 5
10	16	5	13	17	8	15	114	53	5 - 10
9	11	7	7	13	3	10	143	72	10 - 20
12	37	19	21	41	21	52	5 378	2 839	20 u. mehr
235	391	95	273	471	183	208	6 203	3 163	Zusammen
					erpunkt Erz				
187	324	82	235	420	163	186	6 140	3 133	Zusammen
			nac	ch Betriebs	typ				
8	9	8	17 38	38 71	20 30	36	4 169	2 225	Obstbau Gemüsebau
17	38	17	38	/ 1	30	29	780	434	Blumen und
116	195	39	125	230	83	75	412	136	Zierpflanzen
17	29	10	29	41	14	19	135	66	Baumschulen
									Sonstige
29	53	8	26	40	16	27	644	272	Betriebe

18. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Größenklassen der Arbeitskräfteeinheiten

											S	tändige
Arbeitskräfte-		Insge	samt		zusa	mmen	VO	llbeschäft	igt	überwie	egend bes	
einheiten		gärtne-				A 1. '4		Arbeits			Arbeits	kräfte
von bis unter	Betriebe	rische Nutzfläche	Arbeits	kräfte	Betriebe	Arbeits- kräfte	Betriebe	zu- sammen	männ- lich	Betriebe	zu- sammen	männ- lich
	Anzahl	ha	Personen	AKE	Anzahl	Personen	Anzahl	Perso	onen	Anzahl	Perso	nen
					Date							
					Бен	riebe ins	gesamı					
unter 1	64	167	125	31	64	118	_	_	-	9	9	6
1 - 2	167	472	460	217	167	312	150	150	119	32	37	14
2 - 5	399	1 410	1 742	1 217	399	1 498	391	891	514	146	256	66
5 - 10	159	1 058	1 618	1 040	159	1 130	158	768	364	72	170	39
10 u. mehr	125	7 272	9 248	3 777	125	2 962	124	2 501	1 615	64	251	80
Insgesamt	914	10 379	13 193	6 282	914	6 020	823	4 310	2 612	323	723	205
			dav	on: land	dwirtsch	aftliche E	Betriebe	mit Gart	enbau			
unter 1	12	29	17	5	12	17	_	_	_	2		
1 - 2	17	273	69	22	17	35	15	15	13	3	•	•
2 - 5	32	823	168	98	32	120	32	76	66	9	13	7
5 - 10	12	276	130	73	12	74	12	70 57	46	4	5	3
10 u. mehr	41	2 139	2 170	1 399	41	1 338	41	1 240	946	20	48	11
Zusammen	114	3 539	2 554	1 596	114	1 584	100	1 388	1 071	38	71	24
					Gar	tenbaub	etriebe					
unter 1	52	138	108	26	52	101	_	_	_	7		
1 - 2	150	200	391	195	150	277	135	135	106	29		
2 - 5	367	587	1 574	1 119	367	1 378	359	815	448	137	243	59
5 - 10	147	782	1 488	968	147	1 056	146	711	318	68	165	36
10 u. mehr	84	5 133	7 078	2 378	84	1 624	83	1 261	669	44	203	69
Zusammen	800	6 840	10 639	4 686	800	4 436	723	2 922	1 541	285	652	181
			da	arunter:	Betriebe	mit Sch	werpun	kt Erzeu	gung			
unter 1	48	136	100	23	48	93	-	-	-	6	6	5
1 - 2	126	176	345	164	126	236	112	112	89	27	32	10
2 - 5	292	563	1 268	887	292	1 097	284	635	362	108	202	52
5 - 10	118	763	1 245	777	118	840	118	574	257	53	113	28
10 u. mehr	79	5 031	6 900	2 220	79	1 452	78	1 136	602	40	164	54
Zusammen	663	6 668	9 858	4 071	663	3 718	592	2 457	1 310	234	517	149

Arbeitskräfte						Nicht st	ändige Arbeit	skräfte	
teilv	veise beschäf		gering bzv	v. fallweise b			Arbeits	skräfte	Arbeitskräfte-
	Arbeits	kräfte		Arbeits	skräfte	Betriebe	Albeits	SKIAILE	einheiten
Betriebe	zu- sammen	männ- lich	Betriebe	zu- sammen	männ- lich	20111020	zu- sammen	männ- lich	von bis unter
Anzahl	Perso	onen	Anzahl	Pers	onen	Anzahl	Pers	onen	
			Betri	iebe insges	samt				
24	30	21	45	79	46	6	7	3	unter 1
34	43	16	56	82	37	30	148	70	1 - 2
113	169	28	119	182	56	71	244	114	2 - 5
57	106	27	51	86	37	60	488	207	5 - 10
40	92	25	47	118	47	79	6 286	3 279	10 u. mehr
268	440	117	318	547	223	246	7 173	3 673	Insgesamt
		davon: la	ndwirtscha	ftliche Betr	riebe mit G	artenbau			
4	4	4	9			-	-	-	unter 1
3	5	2	8			3	34	18	1 - 2
6	10	6	11	21	9	10	48	25	2 - 5
5	5	1	5	7	2	5	56	38	5 - 10
15	25	9	12	25	14	20	832	429	10 u. mehr
33	49	22	45	76	40	38	970	510	Zusammen
			Gart	enbaubetri	ebe				
20	26	17	36			6	7	3	unter 1
31	38	14	48			27	114	52	1 - 2
107	159	22	108	161	47	61	196	89	2 - 5
52	101	26	46	79	35	55	432	169	5 - 10
25	67	16	35	93	33	59	5 454	2 850	10 u. mehr
235	391	95	273	471	183	208	6 203	3 163	Zusammen
		darunte	r: Betriebe	mit Schwe	rpunkt Erze	eugung			
17	22	14	34	65	37	6	7	3	unter 1
24	29	9	41	63	25	24	109	50	1 - 2
83	131	19	86	129	36	50	171	78	2 - 5
40	81	24	40	72	33	48	405	156	5 - 10
23	61	16	34	91	32	58	5 448	2 846	10 u. mehr
187	324	82	235	420	163	186	6 140	3 133	Zusammen

19. Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach der Art der Beschäftigung und Rechtsformen

	Ständ	dige Arbeitsk	räfte			Und	zwar		
	Stall	insgesamt	.31.0	Fam	ilienarbeitskr			fremde Arbe	itskräfte
Rechtsform	Betriebe	Personen	AKE	Betriebe	Personen	AKE	Betriebe	Personen	AKE
					Anzahl				
				Potri	iebe insges	namt.			
				Беш	lebe ilisge:	saiiit			
Insgesamt	914	6 020	5 122	724	1 510	1 118	637	4 510	4 004
davon	00	4.040	4 707				00	4.040	4 707
Juristische Personen	86	1 916	1 787	-	-	-	86	1 916	1 787
Personengesellschaften	104	1 045	920	-	-	-	104	1 045	920
Einzelunternehmen	724	3 059	2 416	724	1 510	1 118	447	1 549	1 297
davon	641	2 907	2 360	641	1 260	1 069	420	1 538	1 291
Haupterwerb Nebenerwerb	641 83	2 907 152	2 360 55	641 83	1 369 141	50	438 9	1 538	1 291
Nebellerwerb	03	152	55	03	141	50	9	11	0
		da	von: lan	dwirtscha	ftliche Bet	riebe mit	Gartenba	ıu	
7	444	4 504	4 475	50	04	EC	96	1 400	4 440
Zusammen davon	114	1 584	1 475	50	94	56	86	1 490	1 419
Juristische Personen	37	1 150	1 105	_	_	_	37	1 150	1 106
Personengesellschaften	27	269	253	-	-	-	27	269	253
Einzelunternehmen	50	165	115	50	94	56	22	71	60
davon									
Haupterwerb	38	149	109	38	79	50	21		
Nebenerwerb	12	16	6	12	15	5	1		
				Gart	enbaubetr	iebe			
Zusammen	800	4 436	3 647	674	1 416	1 062	551	3 020	2 584
davon	40	700	000				40	700	
Juristische Personen	49	766	680	-	-	-	49	766	680
Personengesellschaften	77	776	666	074	4 440	4 000	77	776	666
Einzelunternehmen	674	2 894	2 300	674	1 416	1 062	425	1 478	1 238
davon Haupterwerb	603	2 758	2 251	603	1 290	1 018	417		
Nebenerwerb	71	136	49	71	1290	44	8	•	
Nobelief Wells		100	10	, ,	120		Ü	·	•
		C	darunter	Betriebe	mit Schwe	erpunkt E	rzeugung	I	
Zusammen	663	3 718	3 044	557	1 172	866	454	2 546	2 178
davon	300	0710	0 0-1-1	007	. 1/2	000	70-7	~ 0-10	2 170
Juristische Personen	41	617	548	_	_	_	41	617	548
Personengesellschaften	65	708	608	_	_	_	65	708	608
Einzelunternehmen	557	2 393	1 889	557	1 172	866	348	1 221	1 023
davon									
Haupterwerb	492	2 268	1 845	492	1 056	827	341	1 212	1 018
Nebenerwerb	65	125	44	65	116	39	7	9	4

ändige A e insgesa Per- sonen	+	AKE	ngestellte Per-	ıA		Arbeiter		de	zubilden	Aus	
	Betriebe	AKE	Dor								
			sonen	Betriebe	AKE	Per- sonen	Betriebe	AKE	Per- sonen	Betriebe	
				zahl	An						
			nt	nsgesan	triebe i	Ве					
7 173	246	403	450	150	2 920	3 298	588	510	541	186	
3 512	44	295	321	81	1 275	1 360	81	212	221	41	
2 021	39	62	73	32	577	654	93	118	123	41	
			73 56	32 37		1 284	93 414	181	197	104	
1 640	163	46	90	37	1 000	1 204	414	101	197	104	
1 583	149	46	56	37	1 062	1 275	406	181	197	104	
57	14	-	-	-	6	9	8	-	-	-	
	bau	Sarteni	oe mit (e Betriel	haftlich	lwirtscl	on: land	dav			
970	38	192	208	43	1 053	1 086	77	138	142	43	
639	17	175	188	35	835	857	35	95	97	22	
240	8	16	19	7	167	170	23	36	37	13	
91	13	1	1	1	51	59	19	7	8	8	
		1	1	1				7	8	8	
	1	-	-	-	1	1	1	-	-	-	
			е	ubetrieb	artenba	Ga					
6 203	208	211	242	107	1 867	2 212	511	372	399	143	
2 873	27	120	133	46	440	503	46	117	124	19	
1 781	31		54	25	410	484	70	82	86	28	
1 549	150	45	55	36	1 017	1 225	395	174	189	96	
	137	45	55	36	1 012	1 217	388	174	189	96	
	13	-	-	-	5	8	7	-	-	-	
	ng	zeugur	unkt Erz	Schwerp	oe mit S	Betriek	arunter:	d			
6 140	186	170	194	89	1 570	1 860	426	325	348	118	
0.6=:		•								, =	
2 871										16	
1 779										24	
1 490	130	35	42	29	841	1 013	327	144	157	78	
1 442	118	35	42	29	837	1 006	321	144	157	78	
48	12	-	-	-	4	7	6	-	-	-	
57 639 640 91 633 649 649 640 671 679 690 642	6 2 8 1 7 1 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1 4 1	14 bau 38 17 8 21 13 12 1 150 15 137 130 14 118 14	- 14 Sartenbau 192 38 9 175 17 6 16 8 2 1 13 1 12 - 1 211 208 6 2 120 27 2 8 46 31 1 7 45 150 1 5 45 137 - 13 22eugung 170 186 6 1 93 26 2 8 42 30 1 7 35 130 1 4	14 be mit Gartenbau 208 192 38 9 188 175 17 6 19 16 8 2 1 1 1 13 1 1 12 1 be 242 211 208 6 2 133 120 27 2 8 54 46 31 17 55 45 150 1 5 55 45 137 13 cunkt Erzeugung 194 170 186 6 1 102 93 26 2 8 50 42 30 1 7 42 35 130 1 4 42 35 118 1 4	e Betriebe mit Gartenbau 43 208 192 38 9 35 188 175 17 6 7 19 16 8 2 1 1 1 1 12 1 ubetriebe 107 242 211 208 6 2 46 133 120 27 28 25 54 46 31 17 36 55 45 150 15 36 55 45 150 15 36 55 45 137 13 Schwerpunkt Erzeugung 89 194 170 186 6 1 38 102 93 26 28 22 50 42 30 17 29 42 35 130 14 29 42 35 130 14	6 - - - 14 haftliche Betriebe mit Gartenbau 1 053 43 208 192 38 9 835 35 188 175 17 6 167 7 19 16 8 2 51 1 1 1 13 50 1 1 1 12 1 1 - - - 1 1 artenbaubetriebe 1 867 107 242 211 208 6 2 440 46 133 120 27 28 410 25 54 46 31 17 1 1017 36 55 45 150 1 5 1 1012 36 55 45 137 5 - - 13 De mit Schwerpunkt Erzeugung 1 570 89 194 170 186 6 1 348	9 6 - - - 14 wirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau 1 086 1 053 43 208 192 38 9 857 835 35 188 175 17 6 170 167 7 19 16 8 2 59 51 1 1 1 13 58 50 1 1 1 12 1 1 - - - 1 Gartenbaubetriebe 2 212 1 867 107 242 211 208 6 503 440 46 133 120 27 28 484 410 25 54 46 31 17 1 225 1 017 36 55 45 150 15 1 217 1 012 36 55 45 137 8 5 - - 13 Betriebe mit Schwerpunkt Erzeugung 1 860 1 570	77	- 8 9 6 - - - 14 davon: landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau 138 77 1 086 1 053 43 208 192 38 9 95 35 857 835 35 188 175 17 6 36 23 170 167 7 19 16 8 2 7 19 59 51 1 1 1 13 13 Gartenbaubetriebe Gartenbaubetriebe 372 511 2 212 1 867 107 242 211 208 6 2 117 46 503 440 46 133 120 27 28 82 70 484 410 25 54 46 31 17 174 395 1 225 1 017 36 55 45 150 15 174 388 1 217 1 012 36 55 45 137 <td>davon: landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau 142 138 77 1 086 1 053 43 208 192 38 9 95 35 85 35 188 179 16 8 23 170 167 7 18 58 50 192 38 9 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 <th colsp<="" td=""></th></td>	davon: landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau 142 138 77 1 086 1 053 43 208 192 38 9 95 35 85 35 188 179 16 8 23 170 167 7 18 58 50 192 38 9 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 <th colsp<="" td=""></th>	

20. Ständige Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach der Art der Beschäftigung, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp

Gärtnerisehe	_					Und	zwar		
Gärtnerische Nutzfläche	Stär	ndige Arbeitskr	äfte	Fan	nilienarbeitskr			fremde Arbeit	skräfte
von bis unter ha Betriebstyp	Betriebe	Personen	AKE	Betriebe	Personen	AKE	Betriebe	Personen	AKE
Бетторетур					Anzahl				
				Betr	iebe insges	samt			
unter 0,5	405	1 603	1 257	369	760	580	260	843	677
0,5 - 1	144	663	526	123	268	193	92	395	333
1 - 2	95	536	442	73	138	95	61	398	347
2 - 3	41	385	313	27	54	38	34	331	275
3 - 5 5 - 10	40 50	353 512	308 460	30 39	72 80	53 56	35 31	281 4 32	255 404
10 - 20	39	489	453	21	41	30	34	432 448	404
20 u. mehr	100	1 479	1 363	42	97	73	90	1 382	1 291
Insgesamt	914	6 020	5 122	724	1 510	1 118	637	4 510	4 004
			davon: la	ndwirtscha	aftliche Bet	riebe mit G	artenbau		
unter 0,5	6	25	22	4			2		
0,5 - 1	8	28	18	7			4		
1 - 2	16	138	123	11	18	10	8	120	114
2 - 3 3 - 5	5	62	57	1			5		
3 - 5 5 - 10	9	145 276	139 258	4 7	12	6	8 8	264	251
10 - 20	17	241	229	4	6	4	16	235	224
20 u. mehr	39	669	629	12	30	18	35	639	611
Zusammen	114	1 584	1 475	50	94	56	86	1 490	1 419
				Gar	tenbaubetr	iebe			
unter 0,5	399	1 578	1 234	365	753	575	258	825	659
0,5 - 1	136	635	508	116	253	185	88	382	323
1 - 2	79	398	319	62	120	86	53	278	233
2 - 3	36	323	256	26			29		
3 - 5	31	208	169	26			27		
5 - 10	36	236	203	32	68	50	23	168	153
10 - 20	22	248	224	17	35	25	18	213	199
20 u. mehr Zusammen	61 800	810 4 436	734 3 647	30 674	67 1 416	54 1 062	55 551	743 3 020	680 2 584
					mit Schwe				
unter 0,5	296	1 152	886	273	565	422	186	587	464
0,5 - 1	119	516	402	103	224	163	77	292	240
1 - 2	69	348	279	55	106	76	45	242	203
2 - 3	36	323	256	26	53	37	29	270	219
3 - 5	30	205	167	25	65	49	26	140	118
5 - 10	34	228	196	31	66	48	21	162	148
10 - 20	20	228	205	15	30	21	17	198	184
20 u. mehr	59	718	653	29	63	50	53	655	603
Zusammen	663	3 718	3 044	557	1 172	866	454	2 546	2 178
.	l – -				nach Betri	• •			
Obstbau	50	418	373	27	61	40	35	357	333
Gemüsebau Blumen und	88	409	320	78	162	114	44	247	205
Zierpflanzen	376	1 981	1 589	318	667	511	272	1 314	1 078
Baumschulen	59	442	374	53	103	68	45	339	306
Sonstige Betriebe	90	468	390	81	179	133	58	289	256

	Auszubildende		den familier	fremden Arbe Arbeiter	itskräften wa	ren	Angestellte		Gärtnerische
	~uszubildeilde			Aibellei			Angestente		Nutzfläche von bis
Betriebe	Personen	AKE	Betriebe	Personen	AKE	Betriebe	Personen	AKE	unter ha
				Anzahl					Betriebstyp
			Betr	iebe insges	amt				
57	86	76	236	648	511	32	52	43	unter 0,5
20	55	47	88	289	240	10	24	20	0,5 - 1
15	31	28	57	307	270	12	24	21	1 - 2
14	55	52	31	220	176	15	49	42	2 - 3
12	19	18	31	227	207	7	24	23	3 - 5
15	58	57	29	301	279	11	64	59	5 - 10
18	77	74	30	311	300	15	50	43	10 - 20
35	160	158	86	995	937	48	163	151	20 u. mehr
186	541	510	588	3 298	2 920	150	450	403	Insgesamt
		davon: la	ndwirtscha	aftliche Betri	iebe mit G	artenbau			
1			2			1			unter 0,5
1			4			1			0,5 - 1
4			7	96	93	2			1 - 2
2			4	43	42	3			2 - 3
4			8	113	110	4	_:		3 - 5
7	37	37	7	169	159	5	54	50	5 - 10
8	17	17	14	179	175	10	33	30	10 - 20
16	59	58	31	466	457	17	81	75	20 u. mehr
43	142	138	77	1 086	1 053	43	208	192	Zusammen
			Gar	tenbaubetrie	ebe				
56			234			31			unter 0,5
19			84			9			0,5 - 1
11			50	211	177	10			1 - 2
12		•	27	177	134	12			2 - 3
8			23	114	97	3			3 - 5
8	21	20	22	133	119	6	10	9	5 - 10
10	60	58	16	132	126	5	17	14	10 - 20
19 143	101 399	101 372	55 511	529 2 212	480 1 867	31 107	82 242	76 211	20 u. mehr Zusammen
143	333						242	211	Zusammen
		darunte		mit Schwer	=				
38			173	461	359	20			unter 0,5
18	48	40	73	209	167	6	12	10	0,5 - 1
9	16	14	42	182	154	8	13	10	1 - 2
12			27	177	134	12			2 - 3
7	11	10	23	114	97	3	8	8	3 - 5
8	21	20	20	128	115	5	9	8	5 - 10
9	54	52	15	123	117	5	17	14	10 - 20
17	92	92	53	466	426	30	66	62	20 u. mehr
118	348	325	426	1 860	1 570	89	194	170	Zusammen
				ch Betriebst					
10	45	45	33	252	239	20	40	37	Obstbau
5	27	27	43	193	158	8	18	15	Gemüsebau Blumen und
70	168	149	256	967	774	39	86	74	Zierpflanzer
19	73	70	39	233	210	12	21	17	Baumschule
	, 0	, 0	00	_00	0			.,	
									Sonstige

21. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen und Einnahmen aus gartenbaulichen Handelsund Dienstleistungen nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp

									Und 2	zwar Betriebe
Gärtnerische		Insge	esamt			Verkauf von I	Handelsware	n	Fried	hofsgärtnerei
Nutzfläche von bis unter ha Betriebstyp	Betriebe	gärtne- rische Nutzfläche	Gewächs- hausfläche	Arbeits- kräfte	Betriebe	gärtne- rische Nutzfläche	Gewächs- hausfläche	Arbeits- kräfte	Betriebe	gärtne- rische Nutzfläche
Ветператур	Anzahl	h	а	AKE	Anzahl	h	а	AKE	Anzahl	ha
					Betriebe	e insgesamt	t			
										•
unter 0,5	339	76	39,93	1 143	238	54	28,10	831	103	23
0,5 - 1	80	54	18,32	368	52	36	13,01	273	19	12
1 - 2	41	57	15,23	233	24	33	9,57	129	6	8
2 - 3	14	35	6,06	117	7	18	4,05	45	1	
3 - 5	14	55	2,64	66	10	40	2,20	55	2	
5 - 10	17	108	1,28	73	11	67	1,16	42	-	-
10 - 20	10	124	0,18	82	5	58	0,03	48	1	
20 u. mehr	18	1 200	1,03	691	16	1 127	0,96	664	1	
Insgesamt	533	1 708	84,68	2 774	363	1 432	59,08	2 087	133	90
			davon:	landwirt	schaftlid	he Betriebe	e mit Garte	nbau		
Zusammen	10	328	0,71	344	8	302	0,70	338	1	
					Gartent	aubetriebe				
unter 0,5	338				237				103	23
0,5 - 1	80	54	18,32	368	52	36	13,01	273	19	12
1 - 2	41	57	15,23	233	24	33	9,87	129	6	8
2 - 3	14	35	6,06	117	7	18	4,05	45	1	
3 - 5	14	55	2,64	66	10	40	2,20	55	2	
5 - 10	15		_, -, -		10				_	· -
10 - 20	7	82	0,16	56	3	•			1	
20 u. mehr	14	931	0,10	385	12	858	0,27	358		
Zusammen	523	1 380	83,97	2 430	355	1 130	58,38	1 749	132	
			daru	nter: Betı	riebe mit	Schwerpu	nkt Erzeug	ung		
unter 0,5	235	57	30,85	783	155	39	20,73	543	67	16
0,5 - 1	63	43	14,99	262	42	29	10,58	184	14	8
1 - 2	31	42	12,43	190	19	26	7,61	104	4	5
2 - 3	14	35	6,06	117	7		7,01		1	3
	13	50			9	35	2.16	53	2	•
			2,60	64			2,16		2	
	13	81	1,28	59	9	53	1	37	-	-
10 - 20	5	57	0,13	35	2		-		1	
20 u. mehr	12	843	0,19	304	11	798	0,18	298	-	-
Zusammen	386	1 208	68,53	1 815	254	1 019	46,48	1 274	89	50
					nach E	Betriebstyp				
Obstbau	12	645	_	209	10	632	_	207	_	_
Gemüsebau Blumen und	26	117	5,16	105	21	70	4,20	89	3	1
Zierpflanzen	267	108	52,64	1 125	170	65	33,94	716	77	27
Baumschulen	39	265	1,78	227	23	194	1,41	151	3	٠.
Sonstige Betriebe	42	73	8,94	149	30	58	6,92	113	6	9

		(Garten- und L	andschaftsba	au		sonstige Die	nstleistunger	ו	Gärtnerische
Gewächs- nausfläche	Arbeits- kräfte	Betriebe	gärtne- rische Nutzfläche	Gewächs- hausfläche	Arbeits- kräfte	Betriebe	gärtne- rische Nutzfläche	Gewächs- hausfläche	Arbeits- kräfte	Nutzfläche von bis unter ha Betriebstyp
ha	AKE	Anzahl	ha	а	AKE	Anzahl	ha	а	AKE	31
				Betriebe in	sgesamt	t				
11,42	375	59	12	5,10	175	195	43	23,85	674	unter 0,5
4,10	115	21	13	3,35	120	36	25	9,36	216	0,5 - 1
1,95	40	13	18	2,48	67	23	32	9,28	153	1 - 2
-		5	13	0,07	16	6	15	2,01	70	2 - 3
		7	28	0,40	25	1				3 - 5
_	_	7	44	0,12	37	2				5 - 10
_		4	46	0,03	31	4	56	0,15	46	10 - 20
_		4	159	0,16	130	1		_		20 u. meh
17,64	598	120	334	11,72	599	267	213	44,83	1 208	Insgesam
		davo	on: landwirt	schaftliche	Betrieb	e mit Gaı	rtenbau			
-		1		-		5	76	0,02	71	Zusammer
				Gartenbau	ıbetriebe					
11	375	59	12	5	175	195	43	24	674	unter 0,5
4,10	115	21	13	3,35	120	36	25	9,36	216	0,5 -
1,95	40	13	18	2,48	67	23	32	9,28	153	1 - 2
1,95	40		13	2,40	16	6	15	9,20	70	2 - 3
-		5 7		0.40		1	15	2	70	3 - !
•			28	0,40	25			•		
-	-	7	44		37	1				5 - 10
-		4	46		31	1				10 - 20
-	-	3 119				263	138	44,82	1 137	20 u. meh Zusamme
			runter: Betı	rioho mit S				,-		
					-					
7,90	226	34	7	3	90		30	17,86		unter 0,5
3,01	51	12	7	1,59	39	27	19	6,83	128	0,5 -
1,08	28	7	10	0,75	40	18	25	7,86	129	1 - 2
-		5	13	0,07	16	6	15	2,01	70	2 - 3
		7	28	0,40	25	1		•		3 - !
-	-	5	34	0,12	28	1				5 - 10
-		2		-		1				10 - 20
-	-	1				-	-	-	-	20 u. meh
12,15	329	73	166	5,79	255	183	111	34,87	790	Zusamme
				nach Bet	riebstyp					
-	-	2		-		-	-	-	-	Obstbau
0,33	6	4		0,33	12	10	7	2,06	31	Gemüsebar Blumen und
11,33	290	38	12	4,25	128	148	63	29,56	663	Zierpflanze
11,00					103	5	21	0,26	35	
	17									
-	17	26	86	0,78	103	5	21	0,20	30	Baumschul Sonstige

22. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Absatzwegen, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp

					über Ver-			über G	roß- und Ein	zelhandel
					steige-					zwar
	Gärtnerische				rungen,	über		an Groß-		an eigenen
	Nutzfläche	Insae	samt	über	Absatzge-	Großmarkt		händler,	im Fahr-	rechtlich
	von bis	moge	, our it	Erzeuger-	nossen-	(Selbstver-	zu-	Filialisten.	verkauf an	selbst-
	unter ha			organisation	schaften.	markter)	sammen	Kommis-	Einzel-	ständigen
	Betriebstyp				Erzeuger-	manker)		sionäre	handel	Groß-
	Бешератур				Großmarkt			u. a.	Hander	handel
		Betriebe	GN		Gloisillaikt		 Betriebe	u. a.		nander
		Anzahl	ha				Anzahl			
		Alizaili	nu .							
04		405	00	40		iebe insges		00	45	45
01	unter 0,5	405	93	12	24	41	143	69	45	15
02	0,5 - 1	144	98	12	19	13	63	33	19	8
03	1 - 2	95	131	10	9	11	49	32	11	4
04	2 - 3	41	99	7	2	6	20	14	8	2
05	3 - 5	40	151	5	1	4	19	13	3	3
06	5 - 10	50	338	5	1	4	23	21	4	6
07	10 - 20	39	542	7	3	1	17	15	_	1
08	20 u. mehr	100	8 927	43	3	6	38	32	6	8
09	Insgesamt	914	10 379	101	62	86	372	229	96	47
00	mogesame	314	10 07 5						30	71
40		•	0	davon: la	andwirtscha	ftliche Betr				
10	unter 0,5	6	2	-	-	-	3	3	-	-
11	0,5 - 1	8	5	-	-	-	4	3	-	-
12	1 - 2	16	23	1	-	1	4	3	-	-
13	2 - 3	5	11	1	-	-	1	1	-	-
14	3 - 5	9	32	1	-	-	4	3	1	-
15	5 - 10	14	98	2	_	_	7	6	_	2
16	10 - 20	17	243	3	_	_	5	5	_	1
17	20 u. mehr	39	3 124	10	_	1	15	12	3	3
18	Zusammen	114	3 539	18	_	2	43	36	4	6
10			0 000		_			00	-	·
40		000	0.4	40		tenbaubetri			45	45
19	unter 0,5	399	91	12	24	41	140	66	45	15
20	0,5 - 1	136	92	12	19	13	59	30	19	8
21	1 - 2	79	108	9	9	10	45	29	11	4
22	2 - 3	36	88	6	2	6	19	13	8	2
23	3 - 5	31	119	4	1	4	15	10	2	3
24	5 - 10	36	240	3	1	4	16	15	4	4
25	10 - 20	22	298	4	3	1	12	10	_	_
26	20 u. mehr	61	5 804	33		5	23	20	3	5
27	Zusammen	800	6 840	83	3 62	84	329	193	92	41
21	Zusaiiiiieii	800	0 040						32	41
						mit Schwer	•			
28	unter 0,5	296	72	6	20	34	123	59	37	12
29	0,5 - 1	119	82	12	18	10	55	29	19	6
30	1 - 2	69	93	9	9	9	39	27	9	3
31	2 - 3	36	88	6	2	6	19	13	8	2
32	3 - 5	30		4	1	4	15	10	2	3
33	5 - 10	34		3	1	4	16	15	4	4
34	10 - 20	20	•	4	3	1	11	9		7
					2	4	21		-	4
35	20 u. mehr	59	c cco	32				19	3	
36	Zusammen	663	6 668	76	56	72	299	181	82	34
						h Betriebst				
37	Obstbau	50	3 889	28	1	4	10	10	3	1
38	Gemüsebau	88	1 220	14	5	10	43	28	10	5
	Blumen und									
39	Zierpflanzen	376	349	21	42	46	185	104	57	16
40	Baumschulen	59	434	1	1	6	21	11	-	4
	Sonstige									
41	Betriebe	90	776	12	7	6	40	28	12	8

U	Ind zwar m	t Absatz									
		an sonstige (Großabnehm	er		d	lirekt an En	idverbrauch	er		
	-		und zwar					und zwar			
an eigenen rechtlich selbst- ständigen Einzelhan- delsbetrieb	zu- sammen	an andere Gartenbau- betriebe	an die Ver- arbeitungs- industrie	an sonstige	zu- sammen	über eig. Ladenge- schäft, Ver- kaufsge- wächshaus usw.	über eigenes Garten- center	ab Betrieb ohne eigenes Laden- geschäft	über Wochen- markt	sonsti Direk absa	ct-
					Betriebe						
					Anzahl						
				Betrieb	e insges	amt					
33	70	48	2	26	372	290	8	81	81	22	01
16	40	31	2	13	121	71	3	39	32	9	02
13	32	22	5	8	70	37	2	21	14	11	03
3	17	13	6	2	30	11	2	16	8	6	04
4	15	12	2	5	30	12	-	15	8	5	05
4	21	9	10	9	35	17	1	12	11	9	06
3	18	8	8	7	25	11	2	11	3	5	07
7	36	7	30	3	52	28	4	15	16	13	80
83	249	150	65	73	735	477	22	210	173	80	09
		da	avon: landv	virtschaftl	iche Betr	iebe mit Gar	tenbau				
-	1	-	1	-	5	2	-	2	2	1	10
1	3	-	1	2	5	2	-	3	1	-	11
1	2	-	2	-	12	1	-	4	1	7	12
-	-	-	-	-	4	-	-	4	1	1	13
-	3	1	1	1	5	1	-	3	-	2	14
2	4	-	3	1	8	4	-	2	2	4	15
1	6	1	4	1	11	5	-	5	3	3	16
2	20	-	20	_	9	4	2	3	1	1	17
7	39	2	32	5	59	19	2	26	11	19	18
					baubetrie						
33	69	48	1	26	367	288	8	79	79	21	19
15	37	31	1	11	116	69	3	36	31	9	20
12	30	22	3	8	58	36	2	17	13	4	21
3	17	13	6	2	26	11	2	12	7	5	22
4	12	11	1	4	25	11	-	12	8	3	23
2	17	9	7	8	27	13	1	10	9	5	24
2	12	7	4	6	14	6	2	6	-	2	25
5	16	7	10	3	43	24	2	12	15		26
76	210	148	33	68	676	458	20	184	162	61	27
						punkt Erzeu					
28	49	37	1	16	268	203	7	60	65		28
13	35	30	1	9	99	58	1	32	28	7	
9	27	20	2	7	49	28	2	16	11	3	
3	17	13	6	2	26	11	2	12	7	5	
4	12	11	1	4	24	10	-	12	8	2	32
2	15	9	7	6	27	13	1	10	9	5	33
2	11	6	4	5	12	5	2	_	-	2	
5	14	5	10	2	41	23	1	11	15	12	
66	180	131	32	51	546	351	16	158	143	54	36
		_			Betriebst			٠			
1	11	2	9	1	35	20	_	8	13		37
5	23	8	12	8	68	32	1	26	27	10	38
42	88	74	3	23	312	236	7	69	68	10	39
10	37	36	2	11	53	16	7	31	4	3	
10	01	50	2		00	10	,	01	7	0	.0
8	21	11	6	8	78	47	1	24	31	11	41

23. Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Absatzwegen und Größenklassen der Arbeitskräfteeinheiten

					über Ver-			über (Groß- und Eir	
	rbeitskräfte- einheiten von bis unter	Insge	esamt	über Erzeuger- organisation	steige- rungen, Absatzge- nossen- schaften, Erzeuger- Großmarkt	über Großmarkt (Selbstver- markter)	zu- sammen	an Groß- händler, Filialisten, Kommis- sionäre u.a.	im Fahr- verkauf an Einzel- handel	an eigenen rechtlich selbst- ständigen Groß- handel
		Betriebe	GN				Betriebe			
		Anzahl	ha				Anzahl			
					Bet	riebe insges	samt			
01	unter 1	64	167	2	3	4	18	11	3	-
02	1 - 2	167	472	12	8	8	69	39	17	6
03	2 - 5	399	1 410	27	29	38	146	80	46	20
04	5 - 10	159	1 058	18	13	27	74	45	18	7
05	10 u. mehr	125	7 272	42	9	9	65	54	12	14
06	Insgesamt	914	10 379	101	62	86	372	229	96	47
				davon:	landwirtsch	aftliche Bet	riebe mit	Gartenbau		
07	unter 1	12	29	_	_	_	3	2	_	_
08	1 - 2	17	273	1	_	_	6	5	_	2
09	2 - 5	32	823	6	_	_	11	10	_	_
10	5 - 10	12	276	2	-	-	4	4	-	_
11	10 u. mehr	41	2 139	9	-	2	19	15	4	4
12	Zusammen	114	3 539	18	-	2	43	36	4	6
					Gai	rtenbaubetr	iebe			
13	unter 1	52	138	2	3	4	15	9	3	_
14	1 - 2	150	200	11	8	8	63	34	17	4
15	2 - 5	367	587	21	29	38	135	70	46	20
16	5 - 10	147	782	16	13	27	70	41	18	7
17	10 u. mehr	84	5 133	33	9	7	46	39	8	10
18	Zusammen	800	6 840	83	62	84	329	193	92	41
				darun	ter: Betrieb	e mit Schwe	erpunkt Ei	zeugung		
19	unter 1	48	136	2	3	4	14	9	3	
20	1 - 2	126	176	11	8	7	61	34	16	3
21	2 - 5	292	563	18	24	34	121	5 4 65	40	18
22	2 - 5 5 - 10	118	763	13	13	22	62	37	15	5
23	5 - 10 10 u. mehr	79	5 031		8	5	62 41	3 <i>1</i> 36	8	8
23 24	Zusammen	663	6 668	32 76	56	72	299	181	82	34
4	∠usa:!!!!!eff	003	0 000	70	90	12	233	101	02	34

Un	ıd zwar mit	Absatz									
			Großabnehme	er			direkt an E	ndverbrauc			
an eigenen rechtlich selbst- ständigen Einzelhan- delsbetrieb	zu- sammen	an andere Gartenbau- betriebe	an die Ver- arbeitungs- industrie	an sonstige	zu- sammen	über eig. Ladenge- schäft, Ver- kaufsge- wächshaus usw.	über eigenes Garten- center	ab Betrieb ohne eigenes Laden- geschäft	über Wochen- markt	sonstig Direkt absatz	-
					Betrieb						
					Anzah						
				Betrie	be insge	samt					
4	19	6	10	3	38	10	2	22	3	6	1
16	37	21	10	10	134	67	5	55	39	15	2
27	88	57	15	25	344	246	2	86	87	26	(
21	55	36	9	19	137	109	4	24	28	13	4
15	50	30	21	16	82	45	9	23	16	20	5
83	249	150	65	73	735	477	22	210	173	80	6
		da	ıvon: landv	virtschaft	liche Be	triebe mit G	artenbau				
1	6	_	5	1	5	1	-	3	_	1	7
2	6	-	5	1	7	2	-	3	3	2	8
1	11	1	9	1	16	5	-	7	2	5	Ś
-	4	1	3	-	6	2	-	3	1	1	10
3	12	-	10	2	25	9	2	10	5	10	11
7	39	2	32	5	59	19	2	26	11	19	12
				Garte	nbaubetı	riebe					
3	13	6	5	2	33	9	2	19	3	5	13
14	31	21	5	9	127	65	5	52	36	13	14
26	77	56	6	24	328	241	2	79	85	21	15
21	51	35	6	19	131	107	4	21	27	12	16
12 76	38 210	30 148	11 33	14 68	57 676	36 458	7 20	13 184	11 162	10 61	17
70	210	140	33	00	070	450	20	104	102	01	10
		(darunter: B	etriebe m	nit Schwe	erpunkt Erz	eugung				
2	11	6	4	1	30	7	2	18	2	5	19
14	29	21	5	7	104	50	5	42	32	12	20
21	64	49	6	17	257	181	-	70	73	15	2
17	42	29	6	15	103	81	4	16	25	12	22
12 66	34 180	26 131	11 32	11 51	52 546	32 351	5 16	12 158	11 143	10 54	
00	100	131	32	51	546	351	10	156	143	54	22

24. Betriebe der Rechtsform Einzelunternehmen mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach sozialökonomischer Gliederung, Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche und Betriebstyp

				Insgesamt	:			Hau	pterwerbsb	etriebe
	Gärtnerische			gärtn	erische Nutz	fläche				erische Nutz
	Nutzfläche von bis unter ha Betriebstyp	Betriebe	landw. genutzte Fläche	zu- sammen	Gewächs- haus- fläche	abge- deckte Freiland- fläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	zu- sammen	Gewächs- haus- fläche
		Anzahl		r	na		Anzahl			ha
					Retr	iebe insges	amt			
01	unter 0,5	369	270	83	43,91	3	336	174	76	40,84
02	0,5 - 1	123	818	83	22,90	1	103	751	70	21,54
03	1 - 2	73	2 289	102	13,59	2	59	2026	81	13,30
04	2 - 3	27	486	65	4,18	2	24	451	59	4,18
05	3 - 5	30	1 000	116			28			
06	5 - 10	39	1 073	264	5,54	12	34	946	230	5,54
07	10 - 20	21	1 649	281	1,98	7	16	1 427	214	1,98
80	20 u. mehr	42	8 828	2 408			41			
09	Insgesamt	724	16 414	3 402	101,52	65	641	15 549	3 225	96,79
				davon: la	ndwirtscha	aftliche Beti	riebe mit G	artenbau		
10	unter 0,5	4				-	2			
11	0,5 - 1	7	684	4		-	5			
12	1 - 2	11	1 971	17	-	-	7	1735	10	-
13	2 - 3	1			-	-	1			-
14	3 - 5	4	751	14			3			
15	5 - 10	7	674	51	-		5	-		-
16	10 - 20	4	997	57	-	-	3			-
17	20 u. mehr	12	5 352	578	-	-	12		578	-
18	Zusammen	50	10 707	724	0,21		38	10 188	684	0,21
					Gar	tenbaubetri	ebe			
19	unter 0,5	365				3	334			
20	0,5 - 1	116	134	79		1	98			
21	1 - 2	62	317	85	13,59	2	52	291	71	13,30
22 23	2 - 3 3 - 5	26 26	248	102		2	23 25			4,18
24	3 - 5 5 - 10	32	399	213	5,5 4		29			5,5 4
25	10 - 20	17	652	224	1,98	7	13		•	1,98
26	20 u. mehr	30	3 476	1 830	1,00		29			1,00
27	Zusammen	674	5 707	2 678	101,31	57	603	5 361	2 540	96,58
				darunte	r: Retriehe	mit Schwe	rnunkt Frz	elialina		
28	unter 0,5	273	144	66	35,91	2	246	118	60	33,25
29	0,5 - 1	103	123	71	21,54	1	85	88	58	20,18
30	1 - 2	55	290	75	12,82	2	46	266	62	12,53
31	2 - 3	26	304	63	4,18	2	23			4,18
32	3 - 5	25	241	97	.,		24			.,
33	5 - 10	31	394	208	5,54		28	366	189	5,54
34	10 - 20	15	612	199	1,95	7	12	476	158	1,95
35	20 u. mehr	29	3 431	1 802			28			
36	Zusammen	557	5 540	2 580	91,18	57	492	5 224	2 457	86,86
					nac	ch Betriebst	tvn			
37	Obstbau	27	1 041	775	-	2	20	985	729	_
38	Gemüsebau	78	2 095	925	15,98	28	65	2 015	902	15,22
	Blumen und		_ 300		,			_ 2.3		,
39	Zierpflanzen	318	369	267	56,94	13	293	357	258	54,36
40	Baumschulen	53	475	343	2,70	1	44	450	327	2,69
	Sonstige									
41	Betriebe	81	1 560	271	15,56	12	70	1 417	240	14,59

Davon									etriebsinhab		
		Neb	enerwerbsb			gatten	durch Erwer		außerhalb d		es
abge- deckte Freiland- fläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	zu- sammen	Gewächs- haus- fläche	zfläche abge- deckte Freiland- fläche	Betriebe	landw. genutzte Fläche	zu- sammen	Gewächs- haus- fläche	fläche abge- deckte Freilan fläche	e d-
	Anzahl			ha		Anzahl		ŀ	na		
				Betrie	be insges	amt					
2 1 2	33 20 14	97 67 263	7 13 21	3,07 1,36 0,29	1 0	50 18 18	101 78 1 255	12 12 26	6,20 1,39 1,41	1 0 0	01 02 03
2 12	3 2 5	35 127	6 . 34	-	-	5 9 7	19 57 287	12 35 49	0,51 4,43	0	04 05 06
63	5 1 83	223	66	- - 4 72	1 - 2	10 10 127	1 060 1 833 4 690	140 417 703	0,39 0,27	4 5	07 08
63	03	865	178	4,73	2	121	4 690	703	14,60	10	09
		da	von: land	lwirtschaf	tliche Betr		Gartenbau				
-	2 2 4	236	6	-	-	1 2 4	1 105	5	-	-	10 11 12
-	- 1	-	-	-	-	- 1	-	-	-	-	13 14
	2			-	-	3 2	251	24	-	-	15 16
-	12	518	40	-	-	4 17	1 212 3 373	155 222	-	-	17 18
				Garte	nbaubetrie	ebe					
2 1 2 2	31 18 10 3 1 3 4 1 71	26 35	15 6 	0,29 - - - - - 4,73	0 - - - 2	49 16 14 5 8 4 8 6	150 19 36 621 1 318	21 12 24 262 481	1,41 0,51 0,27 14,60	0 - 5 10	19 20 21 22 23 24 25 26 27
		c	darunter:	Betriebe n	nit Schwer	punkt Erz	zeugung				
2 1 2 2	27 18 9 3 1 3	24 35	13 6	0,29 - -	0 - -	41 15 12 5 7 4	37 29 136 19 28 36	10 10 18 12 27 24	5,58 1,36 1,03 0,51 4,39	1 0 0 - -	29
6 .55	3 1 65	136	41 124	- - 4,32	1 - 2	7 6 97	361 621	96 262 459	0,39 0,27	4 5	34 35 36
				nach	Betriebst	VD					
2 28	7 13	56 80	46 23	0,76	- - -	8 17	321 587	114 217	- 4,18		37 38
13 1	25 9	13 25	8 16	2,59 0,01	0	44 18	35 127	23 75	7,48 1,33	0	39 40
11	11	143	31	0,97	1	10	198	30	0,55	1	41

25. Sozialökonomische Gliederung der Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

	Betriebe	mit Anbau	Da	runter Betriebe	, die als Eir	nzelunternehme		verden
Kreisfreie Stadt Landkreis	nissen z	enbauerzeug- zu Erwerbs- n insgesamt	zusa	ammen	•	dav terwerbs- triebe	Nebe	nerwerbs-
Regierungsbezirk Land	Betriebe	gärtnerische Nutzfläche	Betriebe	gärtnerische Nutzfläche	Betriebe	gärtnerische Nutzfläche	Betriebe	gärtnerische Nutzfläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Chemnitz, Stadt	13	6	10	3	8		2	
Plauen, Stadt	7	3	5	1	4	•	1	•
Zwickau, Stadt	9	86	6	2	6	2	1	•
Zwickau, Staut	9	80	0	2	0	2	_	-
Annaberg	12	4	11	3	9		2	
Chemnitzer Land	33	76	29	15	26	12	3	3
Freiberg	20	49	16	9	15		1	
Vogtlandkreis	25	16	21	11	16	8	5	3
Mittlerer Erzgebirgskreis	15	10	14	4	14	4	-	-
Mittweida	39	333	35	145	34		1	
Stollberg	6	2	5	1	3		2	
Aue-Schwarzenberg	16	9	14	7	13		1	
Zwickauer Land	37	183	27	132	26	•	1	
Regierungsbezirk								
Chemnitz	232	776	193	335	174	312	19	23
Dresden, Stadt	85	133	65	55	59	47	6	8
Görlitz, Stadt	8	103	6	3	6	3	-	_
Hoyerswerda, Stadt	5	16	5	16	4		1	
Bautzen	36	184	30	98	29		1	
Meißen	104	1 923	79	676	63	642	16	34
Niederschlesischer								
Oberlausitzkreis	26	32	21	26	19		2	
Riesa-Großenhain	40	423	28	139	23	129	5	10
Löbau-Zittau	57	339	50	148	45	145	5	3
Sächsische Schweiz	43	1 391	33	335	31	308	2	
Weißeritzkreis	27	454	22	125	20		2	
Kamenz	41	164	32	98	30	•	2	
Regierungsbezirk								
Dresden	472	5 160	371	1 718	329	1 608	42	110
Leipzig, Stadt	36	55	31	33	27	30	4	3
Delitzsch	24	604	16	81	14		2	
Döbeln	29	607	21	198	18	187	3	12
Leipziger Land	38	450	35	302	33		2	
Muldentalkreis	44	952	33	70	26	64	7	6
Torgau-Oschatz	39	1 774	24	666	20	645	4	21
Regierungsbezirk								
Leipzig	210	4 442	160	1 350	138	1 305	22	45
Sachsen	914	10 379	724	3 402	641	3 225	83	178

Abb. 2 Betriebe mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Größenklassen der gärtnerischen Nutzfläche

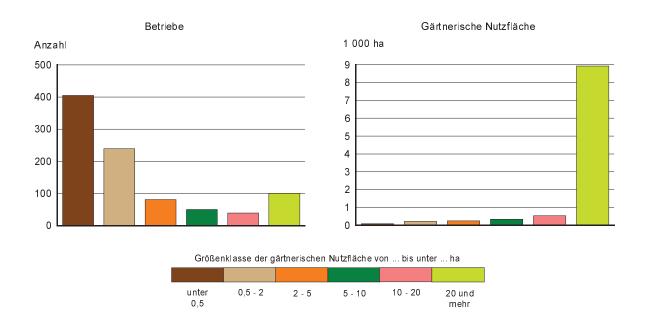


Abb. 3 Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach Regierungsbezirken

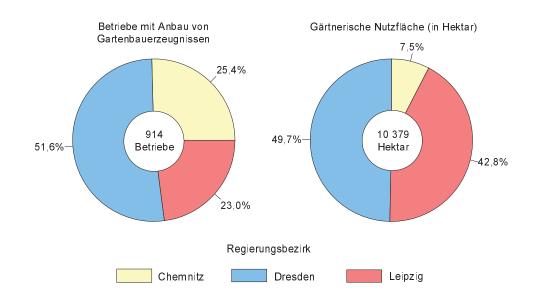


Abb. 4 Gärtnerische Nutzfläche im Freiland nach Kulturarten

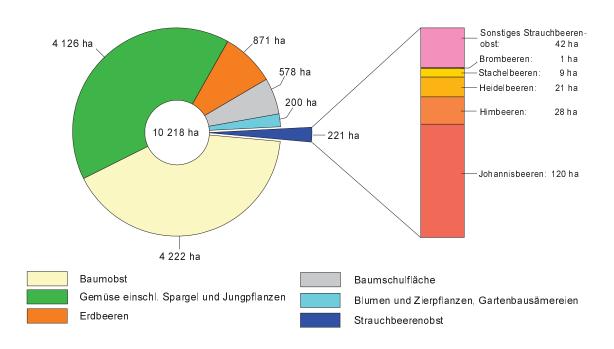
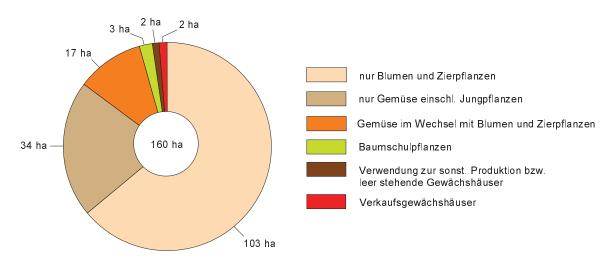


Abb. 5 Gärtnerische Nutzfläche unter Glas nach Kulturarten¹⁾



¹⁾ einschl. Verkaufsgewächshäuser sowie leer stehender Gewächshäuser

Abb. 6 Betriebe mit Beheizung von Gewächshäusern nach Energieträgern

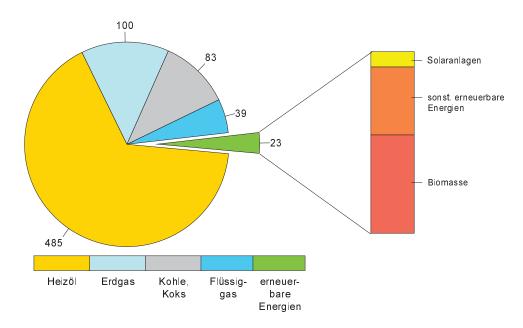
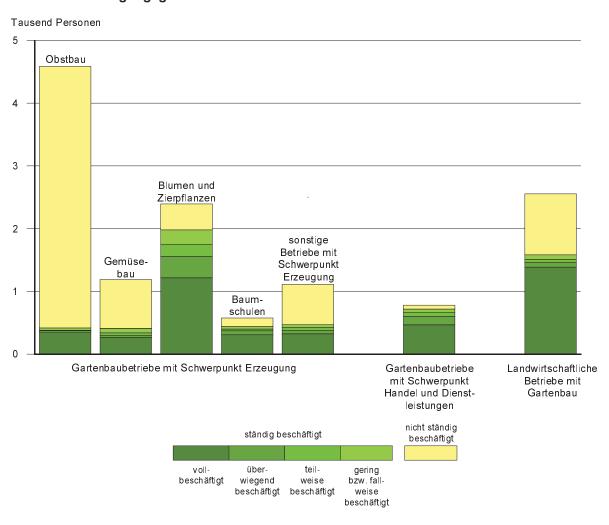


Abb. 7 Arbeitskräfte in Betrieben mit Anbau von Gartenbauerzeugnissen nach dem Beschäftigungsgrad





Gartenbauerhebung 2005 (N)		Rechtsgrundlagen und Hilfsmerkmale siehe Seite 3.
Anlagebogen zur Bodennutzungshaupterhebung		
	Rücksendedatum bitte bis spätestens:	Statistisches Bundesamt Gruppe VII A 53111 Bonn
Statistisches Bundesamt - Zweigstelle Bonn, Gruppe VII A, Postfach 170377, 53029 Bonn	Ort, Datum, Unterschrift: Ansprechpartner/-in für Rückfragen (freiwillige Angabe): Name: Telefon, Fax oder E-Mail:	Bei Rückfragen erreichen Sie uns unter: Ansprechpartner/-in: Hr. XXXXXXX (– XXXX) Fr. XXXXXXX (– XXXX) Tel.: (+49) 1888 – 644 (- Durchwahl) Fax.: (+49) 1888 - 644 - 8983 E-Mail: agrar@destatis.de Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.
Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutrifft, bitte auf Seite 2 korrigieren	Kennnummer	

Erhebungseinheiten sind Betriebe mit mindestens jeweils:

- a) Flächen im Freiland von 30 Ar und mehr
- mit Obst oder
- jeweils für Erwerbszwecke:
- Baumschulen oder
- · Gemüse oder
- Blumen und Zierpflanzen oder Gartenbausämereien

- b) Flächen unter Glas von 3 Ar und mehr jeweils für Erwerbszwecke:
- mit Gemüse oder
- mit Blumen und Zierpflanzen

Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

1. Für die Beantwortung der Fragen gibt es folgende Möglichkeiten:

Ankreuzen vorgegebener Antworten
 (soweit zutreffend)

zum Beispiel:

X

1 5

b) Eintragen

- der zutreffenden Flächen

zum Beispiel:

ha a m²
1 5 3 0 4 7

- der zutreffenden Anzahl

zum Beispiel:

der Anteile in Prozent

zum Beispiel:

3 5 %

c) Klartexteintragungen (in Worten)

zum Beispiel:

Tochter

- 2. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung verzichtet.
- 3. Bei Flächenangaben sind die Hektar-Angaben rechtsbündig in die ersten 3 Wertefelder, die Ar in die mittleren 2 und die Quadratmeter in die letzten 2 Wertefelder einzutragen. Die unterschiedlichen Maßeinheiten sind durch einen Strich voneinander abgehoben. Nullen in Wertefeldern sind als solche zu schreiben und nicht durch Striche zu ersetzen.

Fragen, die mit einem Verweiskästchen (z.B. ■) gekennzeichnet sind, werden auf den gegenüberliegenden Seiten des Fragebogens noch näher erklärt. Wir bitten Sie, diese Erläuterungen zu berücksichtigen.

Gartenbauerhebung 2005 (N) – (Anlagebogen zur Bodennutzungshaupterhebung)

Seite 1

	Bitte korrigieren Sie falls erforderlich Ihre Anschrift: Name des Befragten oder Unternehmens:	
Rücksendeanschrift:	Straße:	
Name der Behörde Anschrift	PLZ:	
	Ort:	

Kennnummer

Seite 2

Gartenbauerhebung 2005 (N) – (Anlagebogen zur Bodennutzungshaupterhebung)

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz

Art, Umfang und Zweck der Erhebung

Die Gartenbauerhebung wird im Frühjahr 2005 durchgeführt. Ziel der Erhebung ist die Gewinnung umfassender, aktueller, wirklichkeitsgetreuer und zuverlässiger statistischer Informationen über die Betriebsstruktur sowie die wirtschaftliche und soziale Situation in den Gartenbaubetrieben. Die Daten dienen in Verbindung mit den Ergebnissen aus anderen Agrarstatistiken dazu, Erntemengen zu berechnen und vorauszuschätzen, den Strukturwandel im Gartenbau zu erkennen und auf seine Ursachen hin untersuchen zu können. Die Ergebnisse bieten weiterhin für Regierung, Verwaltung, Berufsstand, Wirtschaft und Wissenschaft auf nationaler und supranationaler Ebene die notwendigen statistischen Grundlagen für ihre Entscheidungen und Maßnahmen. Da die Ergebnisse auch für Planungen und Maßnahmen zu Gunsten des Gartenbaus herangezogen werden, verdient die Erhebung Ihre uneingeschränkte Unterstützung.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August. 2002 (BGBI. I S. 3118).

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBI. I S. 3322).

Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBI. I S. 910).

Verordnung zur Aussetzung und Ergänzung von Merkmalen nach dem Agrarstatistikgesetz (Erste Agrarstatistikverordnung – 1. AgrStatV) vom 20. November 2002, (BGBI. I S. 4415), geändert durch die Verordnung vom 20. Dezember 2004 (BGBI. I S. 3584).

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten

Zur Entlastung der Auskunftspflichtigen können Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung ihrer Tätigkeit. Die Erhebungsbeauftragten sollen den Auskunftspflichtigen bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein.

Auf Wunsch kann der Auskunftspflichtige die Angaben auch selbst in den Erhebungsvordruck eintragen und diesen dem Erhebungsbeauftragten übergeben oder in einem verschlossenen Umschlag aushändigen oder bei der Erhebungsstelle abgeben oder dorthin ausreichend frankiert innerhalb einer Woche absenden.

Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen:

Hilfsmerkmale sind Vor- und Familienname (ggf. Firma, Instituts- oder Behördenname), Anschrift, Datum und Unterschrift sowie die als freiwillige Angabe erbetenen Telekommunikationsanschlussnummern. Sie dienen lediglich der technischen Durchführung der Erhebung und werden spätestens nach Abschluss der Prüfung der Angaben auf Vollständigkeit von den Erhebungsvordrucken abgetrennt und mit Ausnahme von Name, Anschrift und Telekommunikationsanschlussnummern vernichtet.

Auskunftspflicht und Geheimhaltung

Auskunftspflichtig sind nach § 93 Abs. 2 Nr. 1 AgrStatG i.V.m. § 15 BStatG Inhaber oder Leiter landwirtschaftlicher Betriebe.

Für die Angaben über die außerbetrieblichen Erwerbsund Unterhaltsquellen des Betriebsinhabers und seiner Familienangehörigen sind nach § 93 Abs. 3 AgrStatG die jeweils betroffenen Personen selbst auskunftspflichtig. Die Antworten sind gemäß § 15 Abs. 3 BStatG wahrheitsgemäß, vollständig und innerhalb der von den Statistischen Ämtern der Länder gesetzten Fristen für den Empfänger (das Statistische Landesamt) kosten- und portofrei zu erteilen.

Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung haben gemäß § 15 Abs. 6 BStatG keine aufschiebende Wirkung.

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 98 Abs. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an die zuständigen obersten Bundes- oder Landesbehörden in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

Kennnummer des Betriebes und Betriebsregister

Nach § 97 Abs. 3 AgrStatG wird für jede Erhebungseinheit eine systemfreie und landesspezifische Kennnummer, die der Identifizierung des Betriebes dient, vergeben und vom Statistischen Landesamt in das nach § 97 Abs. 2 AgrStatG zu führende Betriebsregister übernommen.

In das Betriebsregister werden nach § 97 Abs. 2 AgrStatG folgende Hilfs- und Erhebungsmerkmale aufgenommen:

- Name und Anschrift der Inhaber oder Leiter der Betriebe, Telekommunikationsanschlussnummern,
- Betriebssitz und die Bezeichnung für regionale Zuordnungen,
- Art des Betriebes,
- Rechtsstellung des Betriebsinhabers,
- Landwirtschaftlich genutzte Fläche,
- Waldfläche,
- Beteiligung an agrarstatistischen Erhebungen,
- Datum der Aufnahme in das Betriebsregister.

Abschnitt A: Gärtnerische Nutzfläche im Freiland 2005

Lfd.- Nr. Grundsätzliche Erläuterungen zum Abschnitt A

Ausgangspunkt ist die selbstbewirtschaftete g\u00e4rtnerische Nutzfl\u00e4che des Betriebes. Sie setzt sich zusammen aus der selbstbewirtschafteten betriebseigenen g\u00e4rtnerischen Nutzfl\u00e4che und der zugepachteten und sonstigen mitbewirtschafteten g\u00e4rtnerischen Nutzfl\u00e4che.

Die genutzte Freilandfläche ist nach der Hauptnutzung im Jahre 2005 aufzuteilen. Als Hauptnutzung gilt dabei die Nutzungsart, die den gesamten oder überwiegenden Geld-Ertrag der Fläche erbringt. So ist z.B. Gemüse in Vor- und Nachkultur zu einer landwirtschaftlichen Feldfrucht als Hauptnutzung anzusehen, wenn es den höheren Erlös von der betreffenden Fläche erbracht hat, auch wenn die Kulturzeit des Gemüses kürzer war als die der landwirtschaftlichen Feldfrucht. War der Erlös von zwei Nutzungen gleich hoch, so ist diejenige Nutzung als Hauptnutzung anzusehen, die den Boden länger in Anspruch nahm oder bei etwa gleicher Dauer zuerst auf der Fläche stand.

Vorübergehend gärtnerisch nicht genutzte Flächen sind der letzen Nutzung zuzuordnen.

Lfd Nr.	Code	Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen
2	445	Für Flächen, auf denen Obstbäume stehen, gilt folgende Regelung:
		 Wenn auf einer Fläche nur Obstbäume stehen, d.h. ohne Unter- und Zwischenkultur, ist Baumobst in jedem Falle die Hauptnutzung dieser Fläche; dazu zählen auch Neuanpflanzungen.
		 Wenn auf einer Fläche Obstbäume zusammen mit anderen Kulturen stehen, gilt Baumobst dann als Hauptnutzung, wenn in ertragfähigen Anlagen der erzielbare Erlös aus der Baumobsternte normaler- weise höher ist, als der Erzeugungswert aus der Unter- und Zwischenkultur.
3	453	Holunder zählt auch zu Strauchbeerenobst bei Erziehung als Baum.
4	454	Sonstiges Strauchbeerenobst können z.B. Preiselbeeren, Jostabeeren/Jochelbeeren usw. sein.
5	455	Zu den Obstanlagen zählen Anlagen von Obstbäumen im Ertrag oder nicht im Ertrag und Beerensträucher - auch mit Unterkulturen - bei denen die Hauptnutzung in der Obsterzeugung liegt. Nicht zu den Obstanlagen zählen Erdbeeren sowie die Obstbäume und -sträucher in Nutz- und Hausgärten.
6	458	Hierzu zählen auch Stauden, Blumenzwiebeln und -knollen, Maiblumenkeime.
7	460	Zu den Baumschulen gehören die Flächen der Bestände an Obstgehölzen, -unterlagen, Zier- und Rosengehölzen sowie Forstpflanzen. Nicht zu den Baumschulflächen zählen Weihnachtsbaumkulturen und Schnittrosen. Einzubeziehen sind auch Einschlagflächen in Erde.

Abschnitt B: Abdeckung von Freilandflächen (Grundflächen) 2005

Lfd Nr.	Code	Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen
1	462	Als Folientunnel gelten hier alle nicht begehbaren Folienüberbauungen von Freilandflächen, bei denen die
		Folie nicht fest mit dem sie tragenden Gerüst verbunden ist.

Falls keine Freilandflächen bewirtschaftet werden, bitte hier ankreuzen:				Wenn X, bitte weiter mit Abschnitt C		
Nutzung der Gru Flächen nur ein	ha	а	m²			
Baumobst		445				
	Johannisbeeren	447				
	Himbeeren	448				
	Brombeeren	449				
Strauch-	Heidelbeeren	450				
beerenobst	Stachelbeeren	451				
	Sanddorn	452				
	Holunder	453				
	Sonstiges Strauchbeerenobst	454				
Strauchbeerenob	est zusammen (Summe 447 bis 454)	446				
Obstanlagen insç	gesamt (Summe 445 und 446)	455				
Erdbeeren		456				
Gemüse einschl.	Spargel und Jungpflanzen	457				
Blumen und Zier	oflanzen einschl. Jungpflanzen	458				
Gartenbausämer	eien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen	459				
Baumschulfläche		460				
Gärtnerische Nutzfläche im Freiland insgesamt (Summe 455 bis 460)						
Garmensche Nut						
Abschnitt B: Art der Abdecku		2005	ha	а	m²	
Abschnitt B: Art der Abdecku (Freilandflächer	ing		ha	а	m²	
Abschnitt B: Art der Abdecku (Freilandflächer	Ing Ing In mit Mehrfachabdeckungen nur einmal angeben) Folientunnel, Flachfolie, Mulchfolie, -papier, Vlies und Frühbeete	Code	ha	а	m²	

Abschnitt C: Begehbare Gewächshäuser und ihre Grundflächen (einschließlich vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen)

Lfd Nr. Grundsätzliche Erläuterungen zum Abschnitt C
--

Gewächshäuser im Sinne dieser Erhebung sind alle festen oder beweglichen, betretbaren Schutzeinrichtungen oder andere hohe Schutzeinrichtungen (Glas, fester Kunststoff, flexibler Kunststoff). Hierzu zählen auch alle begehbaren Folientunnel. Nicht anzugeben sind Frühbeetflächen und sonstige abgedeckte Freilandflächen.

In **Teilabschnitt C1:** "Art der Eindeckung" ist die im Jahr 2005 genutzte Grundfläche in feststehenden und beweglichen Gewächshäusern (nicht Frühbeete und abgedeckte Freilandflächen) anzugeben. Bei beweglichen Unterglasanlagen ist nur die Fläche anzugeben, die zur gleichen Zeit bedeckt werden kann.

Bei der Nutzung der Flächen ist wiederum die **Hauptnutzung** (siehe grundsätzliche Erläuterungen zum Abschnitt A, Lfd.- Nr. 1) anzugeben.

Für den Teilabschnitt C3: "Baujahre und Grundflächen der Gewächshäuser" gilt, das Baujahr eines Gewächshauses ist das Jahr der Errichtung, nur bei umfassender Rekonstruktion das Abschlussjahr der Rekonstruktionsmaßnahme. Bei begehbaren Folientunneln soll nicht das Baujahr, sondern das Jahr der erstmaligen Aufstellung angegeben werden.

Lfd Nr.	Code	Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen
2	467	Hier ist die gesamte Gewächshausfläche anzugeben. Diese Position wiederholt sich zu ihrer Kontrolle in den Teilabschnitten C2 und C3, d. h. die Summen der Codes 469 - 475 (<i>Teilabschnitt C2</i>) und der Codes 477 - 480 (<i>Teilabschnitt C3</i>) müssen jeweils identisch sein mit Code 467.
3	471	Hierzu zählen auch Stauden, Blumenzwiebeln und -knollen, Maiblumenkeime.

Falls keine Gewächshausflächen bewirtschaftet werden, bitte hier ankreuzen:			Wenn X, bitte weiter mit Abschnitt D			
Abschnitt C 1: Art der Eindeckung im Jahr 2005						
Art	Code	ha	а	m²		
Glas	465					
Kunststoffplatten/ Folie	466					
Gewächshausfläche insgesamt (Summe 465 und 466)	467					
darunter: Gewächshausfläche mit geschlossenem Bewässerungssystem	468					
Abschnitt C 2: Nutzung der Gewächshausfläche im Jahr 2005						
Nutzung der Grundflächen /Flächen nur einmal bei der Hauptnutzung angeben)	Code	ha	а	m²		
nur für Gemüse einschl. Spargel und Jungpflanzen	469					
Gemüse im Wechsel mit Blumen und Zierpflanzen einschl. Jungpflanzen	470					
nur für Blumen und Zierpflanzen einschl. Jungpflanzen	471					
Baumschulpflanzen	472					
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln und -knollen	473					
Verwendung zur sonstigen Produktion (Obst, Erdbeeren usw.), auch leer stehende Gewächshäuser	474					
Verkaufsgewächshäuser	475					
Für Ihre Kontrolle: Gewächshausfläche insgesamt (Summe 469 bis 475 entspricht 467)						
Abschnitt C 3: Baujahre und Grundflächen der Gewächshäuser	Code	ha	a	m²		
- Vor 1982	477					
	478					
1991 - 2000	479					
2001 und später	480					
Für Ihre Kontrolle: Gewächshausfläche insgesamt (Summe 477 bis 480 entspricht 467)						

Noch Begehbare Gewächshäuser und ihre Grundflächen (einschließlich Abschnitt C: vorübergehend nicht genutzter Gewächshausflächen)

1

Lfd Nr.	Grundsätzliche Erläuterungen zum Abschnitt C
---------	--

In **Teilabschnitt C4** "**Ausstattung der Gewächshäuser mit Heizanlagen"** ist lediglich die Ausstattung der Gewächshäuser mit Heizanlagen im Jahr 2004 ausschlaggebend. Ob diese auch tatsächlich genutzt wurden, spielt erst im **Teilabschnitt C5:** "**Verbrauchte Energiemengen"** eine Rolle.

Lfd Nr.	Code	Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen
4	495	Hierzu zählen Erdwärme Windenergie Wasserkraft

Abschnitt C 4: Ausstattung der Gewächshäuser mit Heizanlagen im Jahr 2004 Code Waren Gewächshausflächen 2004 mit Heizanlagen ausgestattet? 481 ja nein Wenn "nein", weiter mit Abschnitt D Kohle, Koks 483 nein nein Heizöl 485 2 ja Mit welchen Erdgas 487 nein 2 ja Energieträgern können diese 2 Flüssiggas 489 nein ja betrieben werden? 2 Erneuerbare Energien 492 ja nein Wenn "nein", weiter mit Abschnitt C 5 und zwar Biomasse 493 2 ja nein Solaranlagen 2 494 ja nein 4 Sonstige 2 495 ja nein Abschnitt C 5: Verbrauchte Energiemengen im Jahr 2004 für die Beheizung der Gewächshäuser

		Code	Mengenangaben
Wurden Gewächshäuser im Jahr 2004 beheizt?		482	ja 1 nein 2
			Wenn "nein", weiter mit Abschnitt D
	Kohle bzw. Koks	484	t
Verbrauch an:	Heizöl	486	1
(ggf. schätzen)	Erdgas	488	m³
	Flüssiggas	490	kg

 $Gartenbauerhebung\ 2005\ (N)\ - (Anlagebogen\ zur\ Bodennutzungshaupterhebung)$

Abschnitt D: Einnahmen und Absatzwege des Betriebes 2004

Lfd.- Nr. Grundsätzliche Erläuterungen zum Abschnitt D

Beim Ausfüllen dieses Fragenkomplexes sind die Absatzwege und Einnahmen des Jahres 2004 zu Grunde zu legen. Die **Betriebseinnahmen** beziehen sich auf den gartenbaulichen / landwirtschaftlichen Betrieb einschließlich – soweit vorhanden – Betriebsteile mit gartenbaulichen Handels- oder Dienstleistungen.

Der Anteil an den gesamten **Verkaufserlösen** bezieht sich auf die Verkaufserlöse aus Gartenbauerzeugnissen einschließlich zugekaufter Handelsware. Zunächst sind diejenigen Absatzwege anzukreuzen, über welche die gartenbaulichen Erzeugnisse bzw. Handelswaren des Betriebes abgesetzt wurden, dann sind die entsprechenden Anteile in Prozent der gesamten Verkaufserlöse aus dem Gartenbau anzugeben.

Lfd Nr.	Code	Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen
2	545	Hierzu zählen auch solche Gartenbauprodukte, die als Halbfertigwaren gekauft und im Betrieb weiter kultiviert worden sind.
3	546	Hierzu zählen auch solche landwirtschaftlichen Produkte, die als Halbfertigwaren gekauft und im Betrieb weiter kultiviert worden sind.
4	547	Handelsware ist Fertigware, die den Betrieb nur handelsmäßig durchläuft, ohne im Betrieb über einen längeren Zeitraum kultiviert zu werden.
5	560	Zu den rechtlich selbständigen Einzelhandelsbetrieben zählen z.B. Ladengeschäfte oder Gartencenter.
6	562	Zu den anderen Gartenbaubetrieben zählen Erzeugerbetriebe oder der gewerbliche Gartenbau.
7	563	Zu der Verarbeitungsindustrie zählen auch eigene rechtlich selbständige Betriebe.

Abschnitt D: Einnahmen und Absatzwege des Betriebes 2004

Abschnitt D 1: Einnahmen 2004

Einnahmen aus:		Code	Anteil an den gesamten Einnahmen (ggf. schätzen)
eigener	Gartenbauprodukten (Obst, Gemüse, Blumen und Zierpflanzen, Baumschulerzeugnisse, Gartenbausämereien)	545	%
Erzeugung von	sonstigen landwirtschaftlichen Produkten (Getreide, Hackfrüchte, Vieh, Milch, Eier, Hopfen und dergleichen)	546	%
Handelswaren (nich	ht selbst erzeugte Ware)	547	%
	Friedhofsgärtnerei, Grabpflege	548	%
Dienstleistungen aus	Garten- und Landschaftsbau	549	%
aus	Sonstige (z.B. Blumen- und Kranzbinderei, Dekoration, Innenraumbegrünung)	550	%
			1 0 0 %

Abschnitt D 2: Absatzwege 2004

Gartenbauerhebung 2005 (N) – (Anlagebogen zur Bodennutzungshaupterhebung)

	gartenbaulichen Erzeugnisse des Betriebes Ifter Handelsware) ngen möglich)	Code	zu- treffende Absatz- wege	Code	Anteil an den gesamten Verkaufserlöser (ggf. schätzen)		
über Erzeugerorga	anisationen	551	1	552		%	
über Versteigerun	gen, Absatzgenossenschaften, Erzeugergroßmarkt	553	1	554		%	
über Großmarkt <i>(</i> S	Selbstvermarkter)	555	1	556		%	
	und zwar: an Großhändler, Filialisten, Kommissionäre u.a.	557	1				
über Groß- oder	im Fahrverkauf an Einzelhandel	561		%			
Einzelhandel	an eigenen rechtlich selbständigen Großhandel	1					
	an eigenen rechtlich selbständigen Einzelhandelsbetrieb	1	J				
	und zwar: an andere Gartenbaubetriebe	562	1				
an sonstige Großabnehmer	an die Verarbeitungsindustrie	563	1	565		%	
	an Sonstige (Behörden, kommunale Stellen, Gastronomie und Großküchen)	564	1				
	und zwar: über eigenes Ladengeschäft, Verkaufsgewächshaus etc.	566	1				
Park Cons	über eigenes Gartencenter	567	1				
direkt an Endverbraucher	ab Betrieb ohne eigenes Ladengeschäft	568	1	571		%	
	über Wochenmarkt	569	1				
	Sonstige (Straßenhandel, Versand, Abo-Kiste)	570	1	J			
					1 0	0 %	

Seite 11

Abschnitt : E Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Familienarbeitskräfte im Jahreszeitraum Mai 2004 bis April 2005 (Einzelunternehmen)

Lfd. Nr. Grundsätzliche Erläuterungen zum Abschnitt E

Zu den mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienarbeitskräften gehören der Betriebsinhaber, sein Ehegatte und seine Verwandten und Verschwägerten, die ununterbrochen oder zeitweise auf dem Betrieb leben oder ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb erhalten.

Nicht dazu gehören

3

- mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben und
- Beschäftigte in Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen.

Diese Personen sind in Abschnitt G anzugeben.

Weiterhin nicht zu berücksichtigen sind Arbeitskräfte eines rechtlich selbständigen, nichtlandwirtschaftlichen Gewerbebetriebes, die Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, Maschinenringen sowie Arbeitskräfte, die nicht mit der Produktion von land- und forstwirtschaftlichen sowie wein- oder gartenbaulichen Erzeugnissen befasst sind.

Bei mehr als 6 Familienarbeitskräften verwenden Sie zum Ausfüllen bitte zusätzlich einen Ergänzungsvordruck. Diesen erhalten Sie bei der Erhebungsstelle oder im Statistischen Landesamt.

Angaben zum außerbetrieblichen Einkommen (Code 821) dienen mit zur Unterscheidung von Haupt- und Nebenerwerbsbetrieben. Mehrfachankreuzungen bei den Quellen (Codes 051, 052) des außerbetrieblichen Einkommens sind möglich.

Lfd. Nr.	Code	Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen
2	801	Für den Betriebsinhaber (001) und seinen Ehegatten (002) sind die Signierziffern bereits vorgetragen. Hat der Betriebsinhaber keinen Ehegatten, ist die Spalte 002 freizulassen. Sie darf nicht für die Eintragung eines anderen Familienmitgliedes verwendet werden. Ab der dritten Person ist die Bezeichnung des Verwandtschaftsgrades zum Betriebsinhaber und die Signierziffer einzutragen. Die Signierziffer braucht nicht mit der laufenden Nummer der Person überein zu stimmen.
		Bsp.: Der Betriebsinhaber hat zwei Söhne, die mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt sind. Diese sind in den Spalten mit den laufenden Nummern ab 003 einzutragen. Als Verwandtschaftsgrad ist jeweils der Text "Sohn" und als Signierziffer jeweils die "3" zu verwenden.

831-835 Zur betrieblichen Tätigkeit (ohne Haushalt) zählen alle Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb, z.B. Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Melken, Arbeiten im Wald des Betriebes, Transport landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfserzeugnisse, Betriebsführung einschließlich Buchführung. Anzukreuzen ist für jeden Beschäftigten eine der fünf Arbeitszeitgruppen: "vollbeschäftigt", "überwiegend beschäftigt", "teilweise beschäftigt", "gering beschäftigt" oder "fallweise beschäftigt". Um eine Einordnung in eine Arbeitszeitgruppe zu erleichtern, ist zur Orientierung in der nachfolgenden Übersicht sowohl die Anzahl der Arbeitsstunden je Woche als auch die Anzahl der Vollarbeitstage je Jahr vorgegeben.

	Wochenstunden	Jahresvollarbeitstage
vollbeschäftigt	42 und mehr	240 und mehr
überwiegend beschäftigt	31 bis unter 42	180 bis unter 240
teilweise beschäftigt	21 bis unter 31	120 bis unter 180
gering beschäftigt	11 bis unter 21	60 bis unter 120
fallweise beschäftigt	unter 11	unter 60

- 1 Arbeitstag umfasst mindestens8 Arbeitsstunden
- Urlaub und Krankheit gelten als Arbeitszeit

Bsp.: Eine Arbeitskraft arbeitet durchschnittlich an 6 Tagen der Woche jeweils 4 Stunden (6 Arbeitstage x 4 Stunden = 24 Stunden/Woche). Somit wird diese Person bei "teilweise beschäftigt" eingeordnet. In Jahresvollarbeitstagen ausgedrückt sind das 144 Tage (24 Stunden/Woche: 8 Stunden = 3 Tage x 4 Wochen x 12 Monate), was zur Einordnung in dieselbe Arbeitszeitgruppe führt.

- Hierzu zählen alle auf Erwerb ausgerichteten Tätigkeiten außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes (z.B. Gastwirtschaft, Metzgerei, Industrie, Handel, Handwerk), im öffentlichen Dienst, in einem fremden Forstbetrieb, als Selbständiger oder freiberuflich Tätiger. Nachbarschaftshilfe in anderen landwirtschaftlichen Betrieben zählt nicht zur anderen Erwerbstätigkeit.
- 5 051 Sind Stunden bei Code 838 eingetragen, so sind auch Code 051 und entsprechend Code 821 anzukreuzen.
- Sonstige außerbetriebliche Einkommensquellen können sein: Einkommen durch Landabgaberente und Produktionsaufgaberente, Pensionen, Arbeitslosen- oder Sozialhilfe, Einkommen aus Vermietungen, Kapitalvermögen, Verpachtungen von Milchquoten oder Einkünfte aus Zuckerrübenaktien.

		Mai 2004 bis Ap	oril 2005	(Einzeluni	ternehmei	1)			
Lfd. Nr. de	er Person		Code	001	002	003	004	005	006
Verwandtschafts- oder Schwägerschafts- verhältnis der beschäftigten familienange- hörigen Haushaltsmitglieder zum Betriebs- inhaber									
Signierziff Kinde <i>Pflege</i>	r (auch St e-, Adoptiv	tief-, Schwieger-, /kinder)=							
Eltern	, Schwieg	= ereltern	5 801	1	2				
		=		Betriebs- inhaber	Ehegatte				
0	männli	ch	802	1	1	1	1	1	1
Geschlech	weiblic	h	002	2	2	2	2	2	2
Geburtsjal	hr		804						
Wer ist Be	etriebsleite	er?	806	1	1	1	1	1	1
		vollbeschäftigt (42 Stunden und meh	r) 831	1	1	1	1	1	1
	für	überwiegend beschäf (31 bis unter 42 Std.)	tigt 832	1	1	1	1	1	1
durch-	diesen Betrieb (ohne Haus- halt)	teilweise beschäftigt (21 bis unter 31 Std.)	833	1	1	1	1	1	1
schnitt- ich ge- eistete		gering beschäftigt (11 bis unter 21 Std.)	834	1	1	1	1	1	1
Stunden e Woche		fallweise beschäftigt (unter 11 Stunden)	835	1	1	1	1	1	1
		nalt des Betriebsinhabe der Stunden)	ers 837						
	in anderer Erwerbstätigkeit (Anzahl der Stunden)		838						
			818						
Quellen de	es außerb	etrieblichen Einkomme	ens			Code			
	etriebsinh erwerbst	aber und/oder Ehegatte ätig?	e außerhalb	dieses landv	virtschaftliche	on 051	ja	1 neir	2
Beziehen Betriebsinhaber und/oder Ehegatte Einkaußerbetrieblichen Quellen?				nmen aus son	stigen	052	ja	1 neir	2
		nem Einkommen <i>(einsc</i>	hließlich Ki	ndergeld) vor	n Betriebsinha	aber Code			
und/oder Ehegatte: Welches Jahres -Nettoeinkommen von				ßerbetrieblichen Quellen				1	
		ettoeinkommen von d/oder Ehegatte	aus außer	betrieblichen	Quellen	821		1	

Mit betrieblichen Arbeiten beschäftigte <u>Familienarbeitskräfte</u> im Jahreszeitraum

1 Abschnitt E:

Abschnitt : F Ständig und nicht ständig mit betrieblichen Arbeiten Beschäftigte von Mai 2004 bis April 2005

Lfd. Nr. Grundsätzliche Erläuterungen zum Abschnitt F

- 1 Dazu zählen Personen, die
 - mit dem Betriebsinhaber eines Einzelunternehmens verwandt oder verschwägert sind, aber außerhalb des Betriebes leben,
 - in Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristischen Personen beschäftigt sind oder waren.

Ohne Betriebsinhaber, Ehegatte und deren mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten Familienangehörigen, die im Abschnitt F nachgewiesen werden.

Ständig Beschäftigte sind Personen mit einem unbefristeten oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

Nicht ständig Beschäftigte (einschließlich Saisonarbeitskräfte) sind Personen mit einem befristeten, auf weniger als drei Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag.

Nicht zu berücksichtigen sind Arbeitskräfte eines rechtlich selbständigen nichtlandwirtschaftlichen Gewerbebetriebes, die Arbeitskräfte von Lohnunternehmen, Maschinenringen sowie Arbeitskräfte, die nicht mit der Produktion von land- und forstwirtschaftlichen sowie wein- oder gartenbaulichen Erzeugnissen befasst sind (z.B. Verkäuferinnen in einem Gartenbaubetrieb, Verkaufsfahrer, Betriebshandwerker).

Bei mehr als 6 Arbeitskräften verwenden Sie zum Ausfüllen bitte zusätzlich den Ergänzungsvordruck E. Diesen erhalten sie bei der Erhebungsstelle oder im Statistischen Landesamt.

Lfd. Nr.	Code	Erläuterungen zu einzelnen Merkmalen
2		Die ausgeübte Tätigkeit kann z.B. sein: Gesellschafter/Mitinhaber, Verwalter, Schlepperfahrer, Gärtner, Auszubildender, Praktikant usw.
3	905	Einzelunternehmen geben nur eine Person im Abschnitt E oder F 1 als Betriebsleiter an. Personengemeinschaften, -gesellschaften und juristische Personen können mehrere Betriebsleiter angeben.
4	931-935	Zur betrieblichen Tätigkeit (ohne Haushalt) zählen alle Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb, z.B. Feld-, Hof-, Stallarbeiten, Melken, Arbeiten im Wald des Betriebes, Transport landwirtschaftlicher Produkte und Bedarfserzeugnisse, Betriebsführung einschließlich Buchführung. Anzukreuzen ist für jeden Beschäftigten eine der fünf Arbeitszeitgruppen: "vollbeschäftigt", "überwiegend beschäftigt", "teilweise beschäftigt", "gering beschäftigt" oder "fallweise beschäftigt". Um eine Einordnung in eine Arbeitszeitgruppe zu erleichtern, ist zur Orientierung in der nachfolgenden Übersicht sowohl die Anzahl der Arbeitsstunden je Woche als auch die Anzahl der Vollarbeitstage je Jahr vorgegeben.

_		
	Wochenstunden	Jahresvollarbeitstage
vollbeschäftigt	40 und mehr	230 und mehr
überwiegend beschäftigt	30 bis unter 40	173 bis unter 230
teilweise beschäftigt	20 bis unter 30	115 bis unter 173
gering beschäftigt	10 bis unter 20	58 bis unter 115
fallweise beschäftigt	unter 10	unter 58

- 1 Arbeitstag umfasst mindestens8 Arbeitsstunden
- Urlaub und Krankheit gelten als Arbeitszeit

Bsp.: Eine Arbeitskraft arbeitet durchschnittlich an 6 Tagen der Woche jeweils 4 Stunden (6 Arbeitstage x 4 Stunden = 24 Stunden/Woche). Somit wird diese Person bei "teilweise beschäftigt" eingeordnet. In Jahresvollarbeitstagen ausgedrückt sind das 144 Tage (24 Stunden/Woche : 8 Stunden = 3 Tage x 4 Wochen x 12 Monate), was zur Einordnung in die selbe Arbeitszeitgruppe führt.

- 5 911 Für jede Person ist ihre Stellung innerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes anzugeben.
- 6 919/922 Bei stundenweise geleisteter Arbeitszeit gelten 8 Arbeitsstunden als 1 voller Arbeitstag.

Lfd. Nummer der Person		Code		001	002	000	3 00)4	005	006
ausgeübte Tätigkeit										
	männlich			1	1		1	1 [1	1
Geschlecht	weiblich	901		2	2		2	2	2	2
Geburtsjahr		903								
Ver ist Betri	ebsleiter?	905		1	1		1	1 [1	1
	vollbeschäftigt (40 Stunden und mehr)	931		1	1		1	1 [1	1
durch- schnittlich geleistete	überwiegend beschäftigt (30 bis unter 40 Stunden)	932		1	1		1	1 [1	1
Stunden je Voche für diesen	teilweise beschäftigt (20 bis unter 30 Stunden)	933		1			1	1 [1	1
Betrieb Johne Jaushalt)	gering beschäftigt (10 bis unter 20 Stunden)	934		1			1	1 [1	1
	fallweise beschäftigt (unter 10 Stunden)	935		1	1		1	1	1	1
	Auszubildender (einschließlich Praktikant)	_		1			1	1	1	1
Stellung	Arbeiter	4		2	2		2	2	2	2
nnerhalb les	Angestellter	911		3	3		3	3	3	3
andwirt- schaftlichen	Beamter	1		4	4		4	4	4	4
Betriebes	Gesellschafter/Mitinhaber	1		5	5		5	5	5	5
	Sonstige, ohne Arbeits- vertrag Tätige (ohne Gesellschafter)			6			6	6	6	6
		912								
Abschnit	t F 2: Nicht ständig		etrie l Code	blichen	Arbeiten Männe		tigte		Fraue	n
Zahl der Beschäftigten (einschließlich Saisonarbeitskräfte) Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen insgesamt			918		Warme		921		Trade	
			919				922			
			924							

Abschnitt G: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten 2005

Lfd.- Nr. Grundsätzliche Erläuterungen zum Abschnitt G

In diesem Abschnitt sind die Flächen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte auf dem Ackerland einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas, auszuweisen. Ebenso Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarz-/Grünbrache und stillgelegte Ackerflächen im Rahmen des Stilllegungsprogramms.

Nicht zum Ackerland rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen (siehe auch nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen) sowie die Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt (siehe Obstanlagen).

Zugepachtete Flächen sowie unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltenes Land (Dienstland, aufgeteilte Allmende und dergleichen Flächen) werden dem Betrieb zugerechnet, von dem sie bewirtschaftet werden.

Lfd Nr	Code	Erläuterungen zu den einzelnen Fruchtarten, Hauptnutzungs- und Kulturarten
2	201	Einschließlich Dinkel, wenn nicht gesondert bei Code 211 erfasst.
3	211	Nur eintragen, wenn nicht bei Code 201 einbezogen.
4	301	Nur eintragen, wenn nicht bei Code 216 einbezogen.
5	216	Zu den anderen Hülsenfrüchten zum Ausreifen gehören unter anderem auch Speiseerbsen und Bohnen, Wicken (auch als Gemenge), Leguminosensamen einschließlich Lupinen zur Körnergewinnung. Lupinen nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 301 gesondert ausgewiesen.
6	219	Mittelfrühe und späte Speisekartoffeln zum Direktverzehr: Wenn sie weiter be- oder verarbeitet werden sollen, bitte bei Code 217 angeben.
7	217	Industrie-, Futter- und Pflanzkartoffeln: Eine Unterscheidung nach dem Erntezeitpunkt (früh, mittelfrüh und spät) ist hier nicht erforderlich, einschließlich Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke. Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 300 getrennt erfasst.
8	300	Nur eintragen, wenn nicht bei Code 217 einbezogen.
9	221	Nur angeben, wenn nicht bei Code 222 einbezogen.
10	222	Zu den anderen Hackfrüchten ohne Samenbau gehören unter anderem auch Futtermöhren, Kohlrüben, Futter- und Markstammkohl, Topinambur, einschließlich Runkelrüben ohne Samenbau. Runkelrüben nur einbeziehen, wenn nicht bei Code 221 gesondert ausgewiesen.
11	231	Öllein, Flachs zur Körner- und Fasergewinnung.
12	232	Zu den anderen Ölfrüchten zählen z.B. Körnersenf und Sojabohnen.

We	enn keine Ackerflächen bewirtschaftet werden, bitte hier ankreuzen.		Wenn X, bitte weiter mit	Abschnitt H
		Code	ha	а
	Winterweizen	201		
	Dinkel	211		
	Sommerweizen (ohne Durum)	202		
	Hartweizen (Durum)	203		
Ф	Triticale	204		
Getreide	Roggen (Winter- und Sommerroggen)	205		
	Wintergerste	206		
	Sommergerste	207		
	Hafer	208		
	Wintermenggetreide	209		
	Sommermenggetreide	210		
	Körnermais zum Ausreifen	212		
Mais	Corn – Cob – Mix	213		
	Silomais (einschl. Grünmais und Lieschkolbenschrot)	242		
	Futtererbsen zur Körnergewinnung	214		
	Ackerbohnen zur Körnergewinnung	215		
Hülsenfrüchte	Lupinen zur Körnergewinnung	301		
Ī	Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen	216		
	Frühe Speisekartoffeln	218		
	Mittelfrühe u. späte Speisekartoffeln	219		
te	Industrie- (Verarbeitungs-), Futter- und Pflanzkartoffeln	217		
Hackfrüchte	Verarbeitungskartoffeln für Speisezwecke	300		
Hac	Zuckerrüben ohne Samenbau	220		
	Runkelrüben ohne Samenbau	221		
	Alle anderen Hackfrüchte ohne Samenbau	222		
	Winterraps zur Körnergewinnung	229		
Α.	Sommerraps, Winter-, Sommerrübsen zur Körnergewinnung	230		
Ölfrüchte	Öllein, Flachs	231		
Ö	Körnersonnenblumen	233		
	Andere Ölfrüchte, auch für technische Zwecke	232		

Noch

Abschnitt G: Anbau auf dem Ackerland nach Fruchtarten 2005

Abscillitt G.		Alibad dali delli Ackeriana naciri i delitarten 2005						
Lfd Nr.	Code	Erläuterungen zu den einzelnen Fruchtarten, Hauptnutzungs- und Kulturarten						
13	234	Bei Hopfen ist der Alt- und Junghopfen einzubeziehen.						
14	237	Zu den Heil- und Gewürzpflanzen zählen unter anderem auch Arnika, Baldrian, Johanniskraut, Salbei, Kamille, Pfefferminz, Spitzwegerich, Basilikum, Rosmarin, Zitronenmelisse, Dill, Majoran, Thymian u. a.						
15	238	Zu den anderen Handelsgewächsen zählen unter anderem auch Zichorie, Hanf, Kanariensaat, Kenaf, Hirse, Buchweizen, Chinaschilf, Rollrasen.						
16	223 - 225	Für Gemüse, Spargel und Erdbeeren sind nur Flächen des Erwerbsgemüseanbaues nachzuweisen, auch wenn sie eingezäunt sind. Siehe auch Code 246. Bei "unter Glas" (Code 225) sind Gewächshäuser und Folienzelte/Folientunnel, bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen.						
17	226 - 227	Für Blumen und Zierpflanzen sind nur Flächen des Erwerbsgartenbaues nachzuweisen, auch wenn sie eingezäunt sind. Siehe auch Code 246. Stauden gehören ebenfalls dazu. Bei Freilandflächen sind Frühbeete einzubeziehen.						
18	227	Bei "unter Glas" sind Gewächshäuser und Folienzelte/Folientunnel einzubeziehen.						
19	241	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland zum Abmähen und Abweiden (kein Dauergrünland).						
20	243	Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge, zur Grünfutter-, Silage- oder Heugewinnung (z. B. Futtererbsen, Wicken, Süßlupinen).						
21	244	Dauer- und Rotationsbrache, sonstige Brache, Wildäcker: Hierzu gehören alle für die Erlangung der Ausgleichszahlungen stillgelegten Flächen (z.B. Mindeststilllegung, freiwillige Stilllegung, garantierte Dauerbrache), auf denen keine nachwachsenden Rohstoffe angebaut werden. Stillgelegte Flächen, auf denen nachwachsende Rohstoffe angebaut werden, sind bei der jeweiligen Frucht- oder Kulturart (z.B. Winterraps) einzutragen. Aufgeforstete stillgelegte Flächen sind unter Waldflächen (Code 262), im Rahmen der Produktionsaufgaberente stillgelegte Flächen unter nicht mehr landwirtschaftlich genutzte Flächen (Code 259 anzugeben.						

				Code	ha	а
13	Hopfen		234			
Handelsgewächse	Tabak		235			
Isgew	Rüben und Gräser zu	ur Samengewinnung	236			
14 Hande	Heil- und Gewürzpfla	nzen	237			
15	Alle anderen Handels	sgewächse	238			
16	Gemüse, Spargel, Erdbeeren einschl. Jungpflanzen, ohne Samenbau, ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten	im Wechsel mit lan	dw. Kulturen im Freiland	223		
isse		im Wechsel mit	im Freiland	224		
zengn		anderen Garten- gewächsen	unter Glas	225		
Ratenbauerzeugnisse	Blumen und Zier- pflanzen einschl. Jungpflanzen	im Freiland		226		
garten		unter Glas		227		
	Gartenbausämereien auch unter Glas	ı, Vermehrungsanba	228			
an	Klee, Kleegras, Klee-	Luzerne-Gemisch (239			
Futterbau	Luzerne		240			
9 P	Feldgras/Grasanbau	auf dem Ackerland	241			
20 P	Alle anderen Futterpf	lanzen, auch als Ge	243			
21 Still	Stilllegungsflächen (ohne nachwachsende Rohstoffe), Brache			244		
Acl	Ackerland insgesamt (Summe 201-244, 300, 301)					

Abschnitt H: Viehbestände am 3. Mai 2005

Lfd. Nr. Grundsätzliche Erläuterungen zum Abschnitt H

Die Erhebung der Viehbestände erfolgt zum Stichtag 3. Mai 2005. Betriebe, die zum Stichtag die Viehhaltung vorübergehend oder vollständig eingestellt oder nie Vieh gehalten haben, müssen ein entsprechendes Kreuz bei Code 199 setzen.

Bei der Erhebung der Viehbestände sind folgende Grundsätze zu beachten:

- **Gemeinsam gehaltenes Vieh:** Bei gemeinsam gehaltenem Vieh bzw. untergebrachtem Vieh (z.B. in Gemeinschaftsbetrieben, Betriebsgemeinschaften, Erzeugergemeinschaften usw.) wird im Erhebungsvordruck der Viehbestand nicht für den einzelnen Viehhalter, sondern als eine Einheit nur auf einem Vordruck nachgewiesen.
- Verkauftes Vieh: Am Stichtag noch beim Viehhalter stehendes, bereits verkauftes Vieh ist mitzuzählen.
- Schlachttiere: Sie sind auch dann mitzuzählen, wenn sie noch am Stichtag oder in den nächsten Tagen geschlachtet werden sollen.
- Wanderschafherden: sind grundsätzlich am Betriebssitz des Eigentümers anzugeben.
- Pensionsvieh: Am Stichtag im Betrieb zur Fütterung oder Pflege befindliches Vieh ist im Erhebungsvordruck aufzunehmen.
- Abwesendes Vieh: Am Stichtag nur vorübergehend abwesendes Vieh ist mitzuzählen.

Nicht einzubeziehen sind Tiere:

- die sich nur vorübergehend im Betrieb aufhalten (z.B. zum Decken).
- die in einem fremden Betrieb in Weide- oder sonstiger Versorgungspension stehen.

Lfd. Nr.	Code	Erläuterungen zu den einzelnen Vieharten
2	106	Bei Pferden sind auch Ponys (unter 148 cm Stockmaß) und Kleinpferde einzubeziehen.
3	117	Ammen- und Mutterkühe sind Kühe, die nicht gemolken werden und deren Milch ausschließlich von Saugkälbern verbraucht wird.
4	120	Bei den Schafen unter einem Jahr sind auch Lämmer einzubeziehen.
5	121	Weibliche Schafe zur Zucht schließen auch Jährlinge ein.
6	125-129	Schweine werden nach Gewichtsklassen erhoben. Ersatzweise kann das Alter der Tiere herangezogen werden.

6 125-129 Schweine werden nach Gewichtsklassen erhoben. Ersatzweise kann das Alter der Tiere herangezogen werden. Anhaltspunkte dafür geben folgende Faustzahlen wieder:

Code	Viehbestand	Lebendgewicht	Alter in Monaten
		von bis unter kg	
125	Ferkel (Saugferkel, Absatzferkel)	unter 20	bis ca. 2 ½
126	Jungschweine (Absatzferkel, Läufer)	20 bis 50	ca. 2 ½ bis 4
127	Mastschweine	50 bis 80	ca. 4 bis 6
128	Mastschweine	80 bis 110	ca. 6 bis 7
129	Mastschweine	110 und mehr	über 7

- 7 127-129 Zu den Mastschweinen gehören auch ausgemerzte Zuchttiere.
- 8 130-134 Einschließlich der hierfür bestimmten Jungschweine mit 50 und mehr kg Lebendgewicht.
- 9 136-139 Trut-, Perl- und Zwerghühner werden hier nicht erfasst.

Bei einer nur vorübergehenden Stallräumung, die nicht länger als 6 Wochen zurückliegt, ist der Bestand wie vor der Stallräumung anzugeben.

- 10 137 Eingeschlossen sind die hierfür bestimmten Küken.
- 11 138 Eingeschlossen sind die hierfür bestimmten Küken und Schlachthähne.

Fal	ls vorübergehend kein V	ieh gehalte	n wird, bitte a	ankreuzen.			Code	1	Wenn X, Ei	nde der
Falls die Viehhaltung vollständig eingestellt oder nie Vieh gehalten wurde, bitte ankreuzen.					199	2	Ernebung			
		Code Anzahl				Code	Anzahl			
Pferde insgesamt		106			6	Ferkel unter 20 kg	125			
Rinder	Kälber unter 6 Monate (oder unter 220 kg Lebendgewicht)	107				Jungschweine 20 bis unter 50 kg Lebendgewicht	126			
	6 Monate bis unter 1 Jahr alt - männliche Jungrinder - weibliche Jungrinder	108			Schweine	Mastschweine - 50 bis unter 80 kg Lebend- gewicht - 80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	127			
	Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt – männlich	110				 110 kg und mehr Lebendgewicht 	129			
	weiblich zum Schlachten	111				Eber zur Zucht	130			
	 weibliche Nutz- und Zuchttiere 	112				Zuchtsauen – Jungsauen zum 1. Mal trächtig	131			
	Rinder 2 Jahre u. älter – Bullen und Ochsen	113			III Istiges Geflügel Hühn	 andere trächtige Sauen 	132			
	 Schlachtfärsen 	114				 Jungsauen noch nicht trächtig 	133			
	Nutz- undZuchtfärsen	115				 andere nicht trächtige Sauen 	134			
	Milchkühe	116				Schweine insgesamt (Summe 125 – 134)	135			
	Ammen- und Mutterkühe	117				Legehennen ½ Jahr und älter	136			
	 Schlacht- und Mastkühe 	118				Junghennen unter ½ Jahr	137			
	Rinder insgesamt (Summe 107 – 118)	119				Masthühner, -hähne, sonstige Hähne	138			
	Schafe unter 1 Jahr alt	120				Hühner insgesamt (Summe 136 – 138)	139			
Schafe	Schafe 1 Jahr und älter – weibliche Schafe zur Zucht	121				Gänse insgesamt	140			
	Schafböcke (zur Zucht)	122				Enten insgesamt	141			
	Hammel und übrige Schafe	123				Truthühner insgesamt	142			
	Schafe insgesamt (Summe 120 – 123)	124				Sonstiges Geflügel insgesamt (Summe 140 – 142)	143			